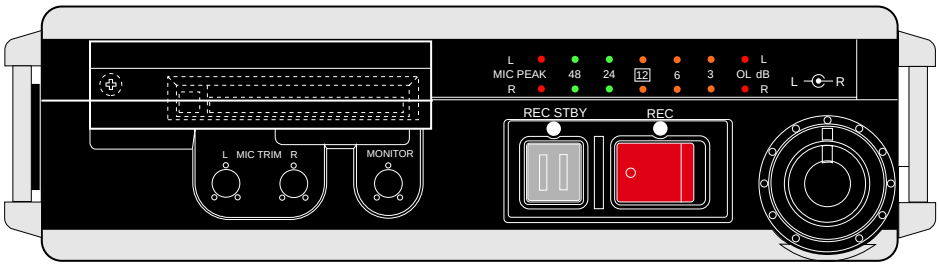
8588 080 000
(445480)

FIELD MEMORY RECORDER

Modell FR-2LE



Bedienungsanleitung

FOSTEX®

CAUTION

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUM SCHUTZ VOR EINEM STROMSCHLAG
ENTFERNEN SIE IN KEINEM FALL DIE GEHÄUSEDECKEL.
KEINE VOM ANWENDER TAUSCHBAREN BAUTEILE IM GERÄT:
WENDEN SIE SICH IM SERVICEFALL AN
QUALIFIZIERTES PERSONAL.

„WARNUNG"

"ZUM SCHUTZ VOR BRAND ODER STROMSCHLAG DÜRFEN SIE DIESES GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN."

SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anleitung - Lesen Sie alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Inbetriebnahme durch.
2. Bewahren Sie die Anleitung auf - Bewahren Sie die Sicherheits- und Betriebsanleitungen für Referenzzwecke auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen - Befolgen Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung.
4. Befolgen Sie die Anleitungen - Alle Bedienungs- und Betriebsanleitungen sollten unbedingt befolgt werden.
5. Wasser und Feuchtigkeit - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Spüle, eines Waschzubers, eines Schwimmbeckens oder in einem feuchten Keller).
6. Rollwägen und Ständer - Verwenden Sie Rollwägen oder Ständer, die vom Hersteller empfohlen sind.

Bewegen Sie die Kombination aus Gerät und Rollwagen mit äußerster Vorsicht. Schnelles Anhalten, übermäßige Krafteinwirkung und unebener Untergrund können zum Kippen des Rollwagens führen.

7. Wand- oder Deckenmontage - Das Gerät sollte nur in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers an der Wand oder Decke montiert werden.
8. Belüftung - Stellen Sie das Gerät so auf, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Beispielsweise sollte das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, einer Wolldecke oder einer vergleichbaren Oberfläche oder in einem Bücherregal oder Schrank aufgestellt werden, wo die Luftzirkulation behindert werden kann.
9. Hitze - Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung zu Hitzequellen wie Heizlüftern, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) auf, die Hitze abgeben.
10. Spannungsversorgung - Die Spannungsversorgung muss den auf dem Gerät und in der Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.
11. Erdung oder Polarisation - Sorgen Sie dafür, dass die Masseanbindung/Erdung des Geräts nicht unterbrochen wird.

CAUTION:
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION:
POUR ÉVITER LES CHOCS ELÉCTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.

Der Blitz im Dreiecksymbol weist den Anwender auf nicht-isolierte "gefährliche Spannungen" im Geräteinneren hin, die zu einem Stromschlag führen können.

Das Ausrufezeichen im Dreiecksymbol weist den Anwender auf wichtige Bedien- und Wartungsanleitungen in der beiliegenden Bedienungsanleitung hin.

12. Netzkabel - Netzkabel sollten so verlegt werden, dass der Anwender weder auf sie tritt noch Gegenstände darauf abgestellt werden; achten Sie besonders auf den Anschluss an der Netzsteckdose und der Netzbuchse am Gerät.
13. Reinigung - Das Gerät sollte in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers gereinigt werden.
14. Lagerung - Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Gerät, wenn Sie es für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
15. Fremdkörper oder Flüssigkeiten - Achten Sie besonders darauf, dass weder Gegenstände ins Geräteinnere noch Flüssigkeiten durch Öffnungen ins Gerät gelangen.
16. Servicefall - Das Gerät muss von qualifiziertem Technikpersonal gewartet werden, wenn:
    A. das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt wurden; oder
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind.
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war; oder
    D. das Gerät offensichtlich nicht ordnungsgemäß arbeitet oder eine offensichtliche Fehlfunktion aufweist; oder
    E. das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
17. Wartung - Der Anwender sollte nicht versuchen, das Gerät über die beschriebenen Betriebsanleitungen hinaus zu warten. Alle anderen Wartungsaufgaben müssen von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
18. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es weder von Wassertropfen noch -spritzern getroffen wird.
19. Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten (wie z. B. Vasen), dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
20. Auch wenn sich der Power-Schalter in der Position OFF befindet, ist das Gerät nicht vollständig von der Versorgungsspannung abgekoppelt.
21. Das Gerät darf nicht Spritzwasser ausgesetzt werden; Gefäße mit Flüssigkeiten dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
22. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller angegeben Erweiterungen/Zubehörteile.
23. Das Gerät verfügt über einen Schutzleiter und muss an einer Netzsteckdose mit einem Schutzleiteranschluss betrieben werden.
24. Das Gerät sollte an einer Stelle platziert werden, wo sich eine Netzanschlussdose in unmittelbarer Nähe befindet.
25. Das Netzkabel dient zum vollständigen Ausschalten des Geräts. Es sollte jederzeit im Zugriff liegen und nicht während des Betriebs unzugänglich verlegt sein. Um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, muss das Netzkabel vollständig aus der Netzanschlussdose entfernt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

1) Lesen Sie diese Anleitungen.

2) Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3) Beachten Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Anweisungen.

5) Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

6) Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch.

7) Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert werden. Stellen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers auf.

8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Heizlüftern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) auf, die Wärme abgeben.

9) Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt ab.
Wenn das mitgelieferte Netzkabel nicht in die Netzsteckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, der den Anschluss austauschen kann.

10) Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel an der Netzsteckdose und der Gerätenetzbuchse nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann.

11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/ Zubehörteile.

12) Verwenden Sie den Rollwagen, Ständer, Dreifuß, die Montageklammer oder den Tisch, der vom Hersteller angegeben oder mit dem Gerät verkauft wurde.
Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass die Kombination aus Gerät und Rollwagen nicht kippt.

13) Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht nutzen.

14) Wenden Sie sich im Servicefall an qualifiziertes Fachpersonal. Der Servicefall tritt ein, wenn das Gerät in irgend einer Form beschädigt ist:
Wenn Netzkabel oder -stecker beschädigt sind, Flüssigkeit ausgelaufen ist oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder heruntergefallen ist.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch 9

Sicherheitshinweise 9

MP3 (MPEG Layer-3) 10

Sicherheitshinweise zur Installation 11

Kurze Einführung in dieses Handbuch 11

Struktur dieses Handbuchs 11

Konventionen in diesem Handbuch 14

Kapitel 1: Produktüberblick 15

Überblick 16

Hauptmerkmale 16

Lieferumfang 17

Über Software-Updates 18

Kapitel 2: Vorbereitungen zur Inbetriebnahme 19

Über die Spannungsversorgung 20

Betrieb des FR-2LE mit dem Netzteil 20

Anschluss des Netzteils 20

Betrieb mit Batterien 21

Einsetzen von vier AA-Batterien im Batterie-Modul 21

Einsetzen des Batterie-Moduls (oder einer Tamiya-Batterie) im Gerät 22

Reduzieren des Batterieverbrauchs 24

Einschalten des Geräts 25

Anzeige der Batterie-Kapazität 26

Formatieren einer Speicherkarte 27

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung/Kontrast 29

An-/Abschalten der Hintergrundbeleuchtung 29

Einstellen des Display-Kontrasts 30

Über die interne Echtzeit-Uhr 31

Über Speicherkarten 32
Einsetzen/Auswerfen einer Speicherkarte 32
Auswerfen einer Speicherkarte 33
Einsetzen einer Speicherkarte 34

Wie Sie den Schultergurt am Gerät befestigen 36

Kapitel 3: Bezeichnungen und Funktionen 37

Vorderseite 38

Oberfläche 39

Linkes Seitenteil 41

Rechtes Seitenteil 41

Rückseite 42

Unterseite 42

Informationen zu den Screens 44
Home-Screen 44
Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist 44
Wenn eine leere formatierte Speicherkarte eingesetzt wird 44
Wenn eine bespielte Speicherkarte eingesetzt wird 44
Screens im MENU-Modus 46
Screens für Warnmeldungen 46

Kapitel 4: Die grundlegenden Anschlüsse 49

Audio-Anschlüsse 50
Anschluss eines externen Mikrofons 50
Anschluss eines externen Geräts an den Line-Eingängen 50
Anschluss an ein Monitor-System 51
Anschluss eines Kopfhörers 51

Andere Anschlüsse 52
Anschluss an einen PC 52
Anschluss der Fernsteuerung 52

Kapitel 5: Aufnahme/Wiedergabe 53

Über das Aufnahme-System 50

Einstellungen vor Aufnahmebeginn 55

Einstellungen im Quick-Setup-Modus 55

Wie Sie das Setup im Quick-Setup-Modus einrichten 56

ALC-Einstellung (Auto Level Control) (bei Bedarf) 57

An-/Abschalten des HPF (High Pass Filter) (bei Bedarf) 57

An-/Abschalten der Phantomspeisung (bei Bedarf) 57

Auswahl der Aufnahme-Quelle (Pflicht-Einstellung) 57

Verwenden des MENU-Modus 58

Einstellen des Standard-Dateinamens (bei Bedarf) 58

An-/Abschalten der Pre-Record-Funktion (bei Bedarf) 58

Einstellen der maximalen Dateigröße (bei Bedarf) 59

Einstellen des Monitor-Output-Modus (bei Bedarf) 59

Einstellen der Warnton-Ausgabe (bei Bedarf) 59

Einstellen des Output-Modus für den internen Lautsprecher (bei Bedarf) 59

Einstellen des Zeitanzeige-Modus (bei Bedarf) 59

Aufnahme analoger Audiosignale 60

Einstellen der Eingangsverstärkung 60

Einstellen des Aufnahmepegels 60

Einpegeln einer externen Quelle (Mikrofon- oder Line-Eingang) 60

Einpegeln der internen Mikrofone 61

Starten der Aufnahme 62

Setzen von Cue-Punkten 63

Setzen eines Cue-Punkts „on-the-fly" 63

Einblenden der Cue-Punkt-Informationen 63

Löschen eines Cue-Punkts in Echtzeit 64

Wiedergabe 65

Normale Audiowiedergabe 65

Wiedergabe im Cue-Modus 66

Skip/Locate-Funktionen 66

Springen zu einer Datei 66

Springen zu einem Cue-Punkt 66

Locate-Vorgang auf den Anfang (ABS 0) einer Datei 67
Locate-Vorgang auf das Ende (REC END) einer Datei 67

Kapitel 6: Export von Audiodaten auf einen PC 69

Anschluss des FR-2LE an einem PC 70
USB-Anschluss des FR-2LE an einem PC 71
Kopieren einer Audiodatei auf eine PC-Festplatte 72
Kopieren einer Datei vom PC auf eine Speicherkarte 72
Beispiel für den Export von Audiodaten in eine PC-Softwareanwendung 73

Schützen einer Speicherkarte 76

Kapitel 7: MENU-Modus 77

Arbeiten im MENU-Modus 78
Menü-Einträge 79

File-Menü 80
Anfahren des Anfangs der gewählten Datei (Locate) 80
Umbenennen der ausgewählten Datei (Rename) 81
Entfernen einer Datei aus der ADL (Remove) 83
Wiederherstellen einer Datei in der ADL (Prev. Insert / Next Insert) 84
.....
Disk-Menü 86
Formatieren einer Speicherkarte (Format) 86
Bearbeiten der Reel-Nummer einer Speicherkarte (Reel No) 89
Aktivieren/deaktivieren der Resume-Funktion (Resume) 90

Setup-Menü 91
Aktivieren/deaktivieren der Auto-Level-Control-/Limiter-Funktion (ALC) 91
Aktivieren/deaktivieren des Hochpassfilters (HPF) 92
Auswahl des Standard-Aufnahmeformats (Def. FS/BIT) 93
Auswahl der Aufnahmequelle (Source Sel) 94
Aktivieren/deaktivieren der Phantomspeisung (Phantom) 95
Auswahl des Monitor-Modus (Monitor Mode) 96
Aktivieren/deaktivieren des internen Lautsprechers (Speaker Out) 97
Auswahl des Standard-Dateinamens (File Name Mode) 98
Einstellen des Standard-Szenen-Namens (Default Scene Name) 99

Auswahl der Take-Nummer 100
Umbenennen des Szenen-Namens 100
Aktivieren des überarbeiteten Dateinamens (Szenen-Name + Take-Nummer) 101
Zurücksetzen des Standard-Dateinamens 101
Aktivieren/deaktivieren der Pre-Record-Funktion (Pre Rec) 102
Auswahl des Zeitanzeige-Modus (Time Disp) 103
Auswahl der Restanzeige im Display (Remain Display) 104
Einstellen der maximalen Dateigröße (Max File Size) 105
Auswahl des internen Batterie-Typs (Battery Type) 106
Aktivieren/deaktivieren der Warnton-Funktion (Error Tone) 107
Einstellen der Echtzeit-Uhr (Adjust Real Time Clock) 108
Anzeigen der ROM-Version (Version) 109
Initialisierung der Einstellungen im Setup-Menü (Initial Setup) 110
Aktualisieren der Software (Version Up) 111

Kapitel 8: Technische Daten 113

Ein-/Ausgänge 113

Aufnahme/Wiedergabe 113

Allgemein 114

Abmessungen 115

Erklärung der EC-Direktive 116

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des Fostex FR-2LE Field Memory Recorders. Es setzt grundlegende Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit professionellen Digitalaufnahmen voraus.
Zum Verständnis der Funktionen des FR-2LE und für einen schnellen ersten Einstieg in seine Bedienung empfehlen wir zunächst das Studium von Kapitel 1 „Einführung" und Kapitel 3 „Bezeichnungen und Funktionen".
Das Kapitel 2 „Vor dem Einsatz des FR-2LE" beschreibt wichtige Grundlagen der Stromversorgung und den Einsatz der Speicherkarten. Wir empfehlen Ihnen deshalb, dieses Kapitel noch vor dem ersten Einsatz des FR-2LE zu lesen.

Sicherheitshinweise

- Zum Netzanschluss des Geräts müssen Sie in jedem Fall das mitgelieferte Netzteil verwenden. Das Verwenden eines anderen Netzgeräts kann zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung des Geräts führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung den auf dem Netzteil aufgedruckten Anforderungen entspricht. Wenn Sie das Gerät in einem Land betreiben möchten, dessen Netzspannung nicht mit der Ihres Netzgeräts übereinstimmt, fragen Sie bitte Ihren lokalen Fostex-Vertrieb nach einem passenden Netzgerät. Beachten Sie, dass das Netzgerät sowohl mit 50 als auch 60 Hz Netzfrequenz betrieben werden kann.

- Für den Batteriebetrieb des Geräts verwenden Sie Alkaline-, Ni-Cd-, Ni-MH-Batterien oder eine Tamiya-Batterie (7,2V).
  Akkus sollten vollständig geladen sein.

- Bevor Sie die Batterien entfernen oder das Netzgerät abstecken, achten Sie bitte darauf, dass sich der Schalter [POWER] in der Position „OFF" befindet. Das Entfernen von Batterien oder Abstecken des Netzgeräts bei eingeschaltetem Recorder kann zu Datenverlusten führen, da das Gerät permanent Daten zwischen seinem Arbeitsspeicher und der eingelegten Speicherkarte austauscht.

- Während das Gerät auf eine Speicherkarte zugreift (z. B. während der Aufnahme) dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht mehr auf die Karte zugreift, bevor Sie es ausschalten. Andernfalls können aufgenommen Daten verloren gehen und die Speicherkarte kann beschädigt werden.
  Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Fostex keinerlei Haftung für verlorene Daten beim Betrieb des Geräts übernehmen kann.

- Fostex ist für keinen „direkten oder indirekten Schaden" haftbar zu machen, der durch den Einsatz dieses Geräts entsteht.

- Lassen Sie weder Wasser noch andere Flüssigkeiten oder Metallgegenstände versehentlich in das Geräteinnere (speziell in die Karten-Slots) gelangen, da das zu einem Kurzschluss oder einem Schaden führen kann. Sollte dennoch Wasser ins Innere des Gerätes gelangt sein, schalten Sie den Recorder bitte sofort ab, ziehen Sie das Netzteil ab und entfernen Sie die Batterien. Übergeben Sie das Gerät dann Ihrem lokalen Fostex-Vertrieb zum Service.

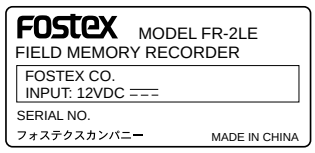
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und schützen Sie es vor Stößen. Andernfalls könnten die internen Schaltungen, das Display oder die Bedienfelder beschädigt werden. Obwohl der Recorder für Außenaufnahmen entwickelt wurde, sollten Sie den FR-2LE mit größtmöglicher Vorsicht behandeln, da es sich um ein Präzisionsgerät handelt.

- Zum Schutz vor einem Kurzschluss oder Schäden am Gerät entfernen Sie in keinem Fall die Gehäuseabdeckungen.

- Wenn Sie den mitgelieferten Tragegurt verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser ordnungsgemäß am Gerät befestigt ist, um ein versehentliches Herunterfallen zu vermeiden.

- Schützen Sie das LC-Display vor Stößen. Die Display-Flüssigkeit ist giftig. Sollte sie auslaufen, dürfen Sie sie nicht trinken. Bei Hautkontakt waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser ab.

<Wichtig!>
Die Gerätebezeichnung, Anschlusswerte und Seriennummer befinden sich auf diesem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.



MP3 (MPEG Layer-3)

Die Auslieferung dieses Geräts beinhaltet keine Lizenz oder räumt dem Anwender nicht das Recht ein, Inhalt mit diesem Gerät über kommerzielle Rundfunk-Systeme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder Ausstrahlungskanäle), über Streaming-Anwendungen (über das Internet, Intranet und/oder andere Netzwerke), über Content-Distribution-Systeme (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen o. ä.) oder über physikalische Medien (Compact-Disks, DVDs, Halbleiter-Chips, Festplatten, Speicherkarten u. ä.) zu verbreiten.

Für dieses Anwendungen sind Lizenzen notwendig, die separat eingeräumt werden müssen. Einzelheiten finden Sie unter „http://mp3licensing.com."

Sicherheitshinweise zur Installation

- **Installieren Sie das Gerät nicht unter den folgenden Bedingungen:**
  - in extremer Hitze oder Kälte
  - in einer feuchten Umgebung
  - an einer wackeligen oder instabilen Position
  - in einer staubigen Umgebung
  - einem starken Magnetfeld oder in der Nähe eines Geräts, das ein Magnetfeld erzeugt
  - in direkter Sonneneinstrahlung
  - ohne Schutz vor Regen oder Wasser

- **Anmerkungen zu Kondenswasser**
  Wenn Sie das Gerät von einem sehr kalten an einen warmen Ort transportiert haben, kann Feuchtigkeit an Bauteilen wie Karten-Slots, dem Display oder Bedienfeldern kondensieren.
  Lassen Sie den Recorder in diesem Fall für einige Zeit unbenutzt liegen. Warten Sie ab, bis das Gerät die Temperatur der Umgebung angenommen hat und die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Kurze Einführung in dieses Handbuch

Dieses Handbuch wurde als Bedienungsanleitung für den Einsatz des Field Memory Recorders Fostex FR-2LE entwickelt.

Das Handbuch ist in mehrere Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel enthält Anleitungen zu bestimmten Eigenschaften und Merkmalen des FR-2LE, die zum Betrieb des Geräts notwendig sind, sowie Sicherheits- und Gebrauchshinweise u. ä.. Bewahren Sie dieses Handbuch in direktem Zugriff auf, um Informationen bei Bedarf nachlesen zu können.

<Struktur dieses Handbuchs>

Der folgende Abschnitt bietet eine Kurzeinführung in jedes Kapitel, wenngleich Sie den Inhalt der einzelnen Kapitel eventuell bereits aus dem „Inhaltsverzeichnis" kennen.

Kapitel 1: Produktüberblick

Dieses Kapitel beschreibt die Eigenschaften und Hauptmerkmale des FR-2LE in aller Kürze.

Kapitel 2: Vorbereitungen zum Betrieb des FR-2LE

Dieses Kapitel enthält Anmerkungen zur Stromversorgung und zum Einsatz und zur Formatierung von Speicherkarten.
Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie den FR-2LE zum ersten Mal verwenden.

Kapitel 3: Bezeichnungen und Funktionen

Dieses Kapitel enthält die Bezeichnungen und Funktionen der Tasten und übrigen Bedienelemente auf der Ober- und Frontseite des Recorders sowie der Buchsen auf der rechten und linken Anschlussseite. Wenn Sie bereits Erfahrungen mit digitalen Audiogeräten haben, werden Sie die Grundfunktionen des FR-2LE bereits beim Durchsehen dieses Kapitels erfassen.

Kapitel 4: Die grundlegenden Anschlüsse

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Anschlüsse zwischen dem FR-2LE und externen Geräten. Es enthält Details zum Anschluss analoger und digitaler Audiosignale sowie eines PCs (USB-Tastatur) über die [USB]-Port.

Kapitel 5: Aufnahme/Wiedergabe

Dieses Kapitel beschreibt die Aufnahme analoger Audiosignale und die Wiedergabe mit dem FR-2LE. Ebenfalls enthalten sind Beschreibungen zum Speichern von Cue-Punkten sowie der Skip- und Locate-Funktionen.

Kapitel 6: Export von Audiodateien auf einen PC

Dieses Kapitel beschreibt, wie man aufgenommene Audiodateien (WAV/MP3-Dateien) auf die Festplatte eines PCs kopiert und wie die Daten in eine Computer-Software wie Digidesign Pro Tools exportiert werden.

Kapitel 7: MENU-Modus

Dieses Kapitel beschreibt die Menüeinträge im MENU-Modus. Im MENU-Modus stehen vier Menüs zur Verfügung, die wie unten aufgeführt jeweils mehrere Menüpunkte umfassen (bitte beachten Sie, dass sich die Menüeinträge nach einem Software-Update verändern können).

1) File-Menü (Einzelheiten ab Seite 80)

Enthält fünf Menüeinträge zu den Audiodateien.

Locate	Anfahren des Anfangs der gewählten Audiodatei.
Rename	Umbenennen einer Audiodatei.
Remove	Entfernen einer Audiodatei aus der ADL (Audio Decision List).
Prev. Insert	Wiederherstellen einer gelöschten Audiodatei in der ADL
Next Insert	Wiederherstellen einer gelöschten Audiodatei in der ADL

2) Disk-Menü (Einzelheiten ab Seite 86)

Enthält drei Menüeinträge zu den Speicherkarten.

Format	Formatieren einer Speicherkarte.
Reel No.	Zur Bearbeitung der Reel-Nummer einer Speicherkarte.
Resume	Aktivieren/deaktivieren der Resume-Funktion.

3) Setup-Menü (Einzelheiten ab Seite 91)

Enthält 19 Menüeinträge zu den Voreinstellungen des FR-2LE u. a..

ALC	Aktivieren/deaktivieren der Auto-Level-Control-Funktion oder des Limiters.
HPF	Aktivieren/deaktiviere des Hochpassfilters.
Def. FS/BIT	Einstellen des Aufnahmeformats (Fs/Bit) einer Speicherkarte.
Source Sel.	Auswahl der Aufnahmequelle (externe Quellen oder interne Mikrofone).
Phantom	Aktivieren/deaktivieren der Phantomspeisung.
Monitor Mode	Auswahl des Monitor-Output-Modus (stereo oder mono).
Speaker Out	Aktivieren/deaktivieren des internen Lautsprechers.
File Name Mode	Auswahl des File-Name-Modus.
Default File Name	Eingabe des Standard-Dateinamens und der Take-Nummer für einen Dateinamen, wenn der File-Name-Modus „Take" eingestellt ist.
Pre Rec	Aktivieren/deaktivieren der Pre-Record-Funktion.
Time Display	Auswahl des Zeitanzeigemodus im Home-Screen.
Time Display	Auswahl des Restanzeigemodus im Home-Screen.
Max. File Size	Einstellen der maximalen Audiodateigröße.
Battery Type	Auswahl des Batterietyps zum Betrieb des Geräts.
Error Tone	Aktivieren/Deaktivieren der Warnton-Funktion.
Adjust Real Time Clock	Einstellen der internen Echtzeit-Uhr.
Version	Anzeige der aktuellen ROM-Version.
Init Setup	Zurücksetzen aller Einstellungen der Einträge im Setup-Menü.
Version Up	Aktualisierung der Software.

5) Menü USB Mode (Einzelheiten ab Seite 69)

Enthält zwei Menüeinträge für den USB Mode, der den Anschluss an einen PC zur Datenübertragung ermöglicht.

Card Protect	Aktivieren/deaktivieren des Schreibschutz der Speicherkarte.
USB Device Mode	Aktivieren/deaktivieren der USB-Verbindung mit einem PC.

Kapitel 8: Technische Daten

Dieses Kapitel beschreibt die mechanischen und elektrischen Spezifikationen, enthält Zeichnungen zu den Abmessungen des FR-2LE etc..

Konventionen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden folgende Konventionen benutzt.

1. Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Abkürzungen:

<Beispiele>

CompactFlash™-Karte	->	CFC
Abtastrate	->	Fs
Echtzeit-Uhr	->	RTC
Personal Computer	->	PC

2. Die in diesem Handbuch verwendeten Bezeichnungen von Tasten, Anschlussbuchsen und anderen Bedienelementen entsprechen den Bezeichnungen am Gerät.

<Beispiele>

Playback-Taste	->	die Taste [PLAY]
Power-Schalter	->	der [POWER]-Schalter
Analoge Eingangsbuchsen	->	die Buchsen [ANALOG IN]

3. Display-Meldungen und Bezeichnungen von Schalterpositionen werden in Anführungszeichen gesetzt.

4. Meldungen im Display sowie Status-Anzeigen auf der Frontseite des Recorders „leuchten" entweder permanent oder „blinken".

5. „Anmerkungen" weisen Sie auf besonders wichtige Aspekte bei der Bedienung hin, um die volle Leistung des FR-2LE zu nutzen.

Kapitel 1: Produktüberblick

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über das Gerät und die Hauptmerkmale/-funktionen, das mitgelieferte Zubehör und beschreibt, wie Sie die Software aktualisieren.

Überblick

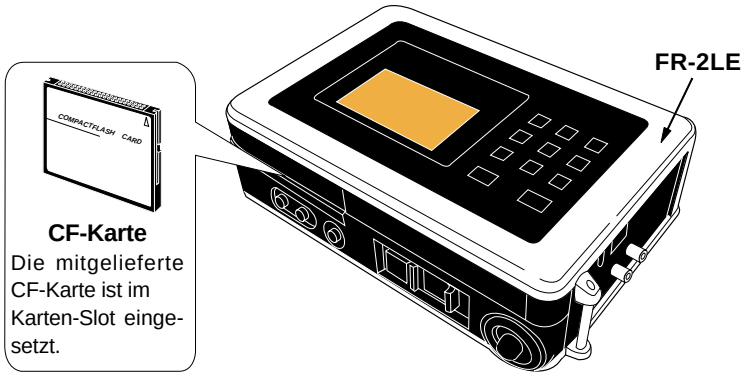
Der FR-2LE ist ein mobiler digitaler Zweispur-Recorder für den professionellen Außeneinsatz, der Audiosignale auf CompactFlash™-Karten vom Typ 2 aufzeichnet. Er ermöglicht hochwertige Aufnahmen in Stereo.
Als speziell für den Außeneinsatz entwickeltes Gerät ist der FR-2LE ein transportabler und leichter Recorder mit einfacher und schneller Bedienung. Der FR-2LE kann wahlweise mit Batterien, Akkus oder dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
Der FR-2LE bietet einen USB-Port zum Anschluss an einen PC. Mit Hilfe der PC-Verbindung können Audiodateien sehr einfach zur weiteren Bearbeitung vom FR-2LE auf einen PC kopiert werden.

Hauptmerkmale

- Karten-Slot für CompactFlash™-Karten vom Typ 2.
  Sie können zur Aufnahme CompactFlash™-Karten verwenden.
- Zwei Möglichkeiten zur Spannungsversorgung: Über Batterien (Alkaline, Ni-Cd oder Ni-MH) oder das mitgelieferte Netzteil. Sie können zudem die Standard-Tamiya-Batterie für Langzeitaufnahmen verwenden.
- FAT32-Dateisystem. Zur Aufnahme wird das Broadcast-Wave-Dateiformat (BWF) im Modus Interleave 1 verwendet, so dass der Export auf Audio-Workstations wie Pro Tools möglich ist.
- Unterstützung für zahlreiche Samplingfrequenzen/Bit-Quantisierungen.
  24 Bit bei 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz.
  16 Bit bei 44,1 kHz und 48 kHz.
  Zudem ist eine Aufnahme im MP3-Format möglich.
- Mit der „Pre Record"-Funktion, die speziell für Reportagen nützlich ist, kann der FR-2LE permanent 2 Sekunden Audiomaterial im internen Puffer zwischenspeichern. Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen, werden zuerst die Daten aus dem Puffer ausgelesen (Sie können die „Pre Record"-Funktion im Setup-Menü im MENU-Modus an-/abschalten).
- Unabhängige Trim-Regler für den linken und rechten Kanal. Sie können zudem +48V Phantomspeisung für ein Kondensatormikrofon ausgeben (Sie können die Phantomspeisung im Setup-Menü im MENU-Modus an-/abschalten).
- Übersichtliches und hintergrundbeleuchtetes LC-Display mit 132 x 64 Punkten und niedrigem Stromverbrauch zur Darstellung verschiedener Informationen.
- USB-Port zum PC-Anschluss. Der USB-Anschluss für die direkte PC-Verbindung erlaubt den Transfer von Audiodaten (WAV- und MP3-Dateien) zwischen dem FR-2LE und dem PC.
- Während der laufenden Aufnahme können Marker (Cue-Punkte) an bestimmten Zeitpositionen gesetzt werden (bis zu 99 Cue-Punkte können pro Audiodatei gesetzt werden). Später kann ein bestimmter Cue-Punkt sehr schnell angesprungen werden.
- Kabelgebundene Fernbedienung im Lieferumfang zur Geräte-Fernsteuerung.
- Ein akustischer Warnton kann ausgegeben werden, um auf nachlassende Batteriespannung und eine zur Neige gehende Aufnahmezeit auf der Speicherkarten aufmerksam zu machen. Dazu müssen die zugehörigen Menüpunkte entsprechend eingestellt werden.

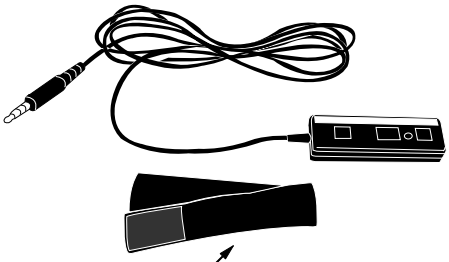
Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind. Fragen Sie Ihren Händler, falls etwas fehlen sollte.



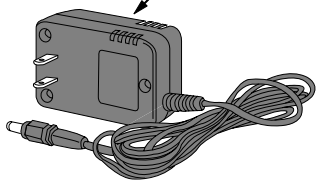
CF-Karte
Die mitgelieferte CF-Karte ist im Karten-Slot eingesetzt.

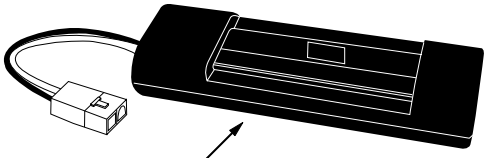
Einzelheiten zur Handhabung einer CF-Karte finen Sie auf Seite 32.



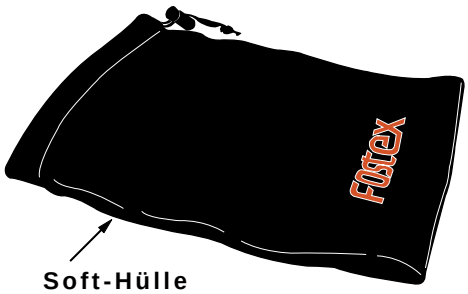
Kabelgebundene Fernbedienung mit Haltegurt
Informationen zum Einsatz finden Sie auf Seite 52.

Netzteil
Informationen dazu finden Sie auf Seite 20.

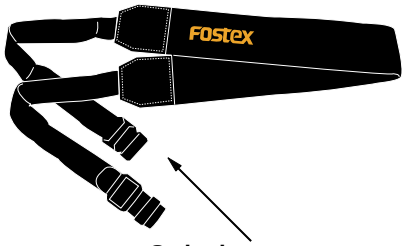




Batterie-Modul (für vier Typ-AA-Batterien)
Informationen zum Einsatz finden Sie auf Seite 21.



Soft-Hülle (Beutel)



Schultergurt
Informationen zum Einsatz finden Sie auf Seite 36.

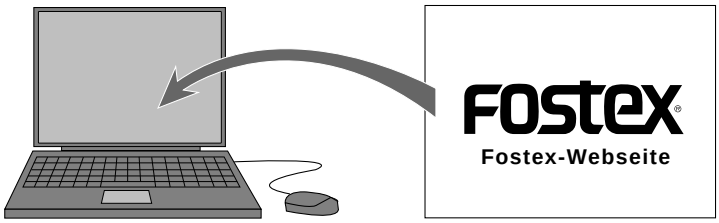
<Anmerkung>: *Der FR-2LE wird ohne USB-Kabel und Batterien ausgeliefert. Verwenden Sie bei Bedarf handelsübliche Batterien sowie USB-Kabel. Für den Batteriebetrieb verwenden Sie Alkaline-, Ni-Cd-, Ni-MH-Batterien oder die Tamiya-Batterie (7,2V).*

Über Software-Updates

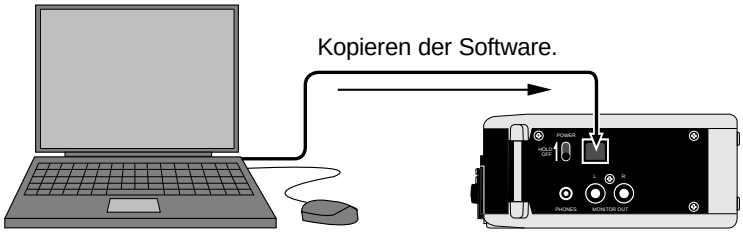
Die Software des FR-2LE kann aktualisiert werden. Informationen zur aktuellen Software-Version erhalten Sie auf der Fostex-Webseite (http://www.fostexinternational.com) oder von Ihrem lokalen Fostex-Vertrieb oder -Service.
Sie können die aktuelle Software von der Fostex-Webseite herunterladen und FR-2LE mit der unten beschriebenen Methode aktualisieren (Einzelheiten auf den Referenz-Seiten).

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die aktuelle Software nicht von der Fostex-Webseite herunterladen können, wenden Sie sich an Ihren lokalen Fostex-Vertrieb oder -Service.*

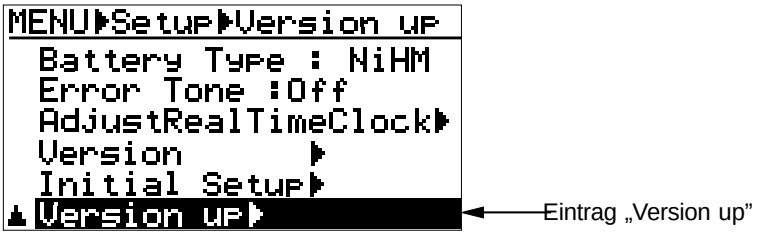
(1) Besuchen Sie die Fostex-Webseite (http://www.fostexinternational.com) und laden Sie die aktualisierte Software für den FR-2LE auf Ihren PC herunter.



(2) Schließen Sie Ihren FR-2LE an Ihrem Computer an und kopieren Sie die heruntergeladene Software auf die Speicherkarte im FR-2LE.
Einzelheiten zum Anschluss finden Sie auf den Seiten 70 und 71. Einzelheiten zum Kopieren finde Sie auf Seite 72.



(3) Trennen Sie den FR-2LE von Ihrem Computer und aktualisieren Sie den FR-2LE im Menüeintrag „Version Up" im „Setup"-Modus im MENU-Modus.
Einzelheiten zum Eintrag „Version Up" finden Sie auf Seite 111.



Menü-Screen „Setup" im MENU-Modus

Kapitel 2: Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

< Bitte lesen Sie dieses Kapitel vor dem Gebrauch >

Dieses Kapitel enthält Anmerkungen zur Stromversorgung beim Betrieb des Geräts sowie zu den Speicherkarten für Aufnahmen. Bitte lesen Sie das Kapitel sorgfältig vor der Verwendung des Gerätes, so dass Sie eine korrekte Stromversorgung sicherstellen und problemlos Aufnahmen durchführen können.
Lesen Sie insbesondere die Beschreibung über das Formatieren einer Speicherkarte, bevor Sie eine neue Karte verwenden.

<INHALT>

Über die Spannungsversorgung 20
Betrieb des FR-2LE mit dem Netzteil 20
Anschluss des Netzteils 20
Betrieb mit Batterien 21
Einsetzen von vier AA-Batterien im Batterie-Modul 21
Einsetzen des Batterie-Moduls (oder einer Tamiya-Batterie) im Gerät 22
Reduzieren des Batterieverbrauchs 24
Einschalten des Geräts 25
Anzeige der Batterie-Kapazität 26

Formatieren einer Speicherkarte 27

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung/Kontrast 29
An-/Abschalten der Hintergrundbeleuchtung 29
Einstellen des Display-Kontrasts 30

Über die interne Echtzeit-Uhr 31

Über Speicherkarten 32
Einsetzen/Auswerfen einer Speicherkarte.....32
Auswerfen einer Speicherkarte 33
Einsetzen einer Speicherkarte 34

Wie Sie den Schultergurt am Gerät befestigen 36

Über die Spannungsversorgung

Der FR-2LE wird wahlweise über das mitgelieferte Netzteil, über vier Batterien vom Typ AA (Alkaline, Ni-MH oder Ni-Cd) oder über die Tamiya-Batterie mit Spannung versorgt.

<Anmerkung>: *Stellen Sie sicher, dass sich der Power-Schalter des FR-2 in der Position „Off" befindet, wenn Sie Batterien wechseln oder das Netzteil vom Gerät trennen. Der Recorder greift permanent auf Daten zu, wenn er eingeschaltet ist, so dass es bei einer plötzlichen Unterbrechung der Stromversorgung zum Löschen des Speicherinhalts kommen kann.*

<Anmerkungen>

- *Eine zu hohe Versorgungsspannung kann das Gerät beschädigen. Führen Sie dem Gerät niemals Spannungen zu, die über dem Nominalwert liegen.*
- *Wenn die Batterien vollständig entleert sind oder die Stromversorgung ein Problem durch erhöhten Strombedarf erkennt, aktiviert sich die Schutzschaltung und das Gerät wird abgeschaltet. Schalten Sie in diesem Fall den [POWER]-Schalter auf „OFF", ersetzen Sie die Batterien durch neue (oder vollständig geladene Akkus) und schalten Sie den [POWER]-Schalter wieder ein.*
  Falls der FR-2LE nach obiger Prozedur nicht wieder in den normalen Betriebszustand zurückkehrt, könnte ein Fehler in der Stromversorgungs-Schaltung vorliegen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fostex-Händler oder eine Werkstatt an.

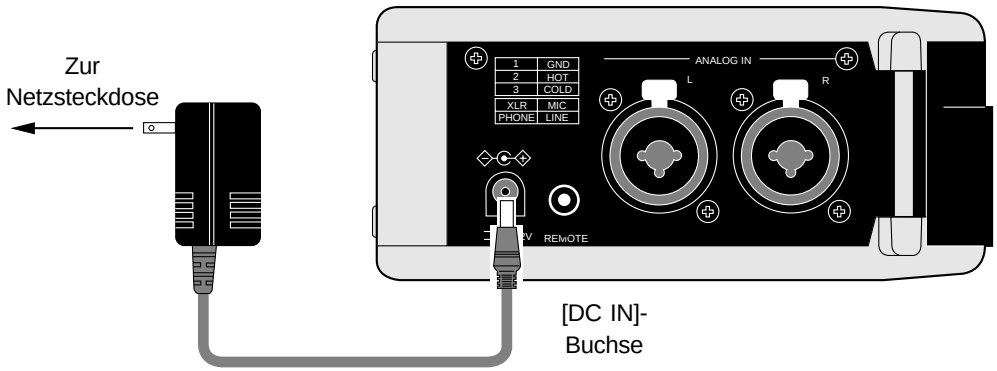
Betrieb des FR-2LE mit dem Netzteil

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil zum Netzbetrieb des FR-2LE.

<Anmerkungen>: *Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Beim Anschluss anderer Netzgeräte kann der FR-2LE beschädigt werden, beispielsweise durch Polaritätsfehler oder falsche Spannungen. Wenn Sie das Netzteil anschließen oder entfernen, muss der [POWER]-Schalter auf „OFF" eingestellt sein.*

• Anschluss des Netzteils

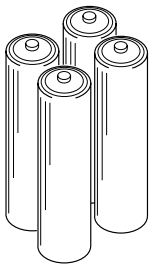
Wenn der [POWER]-Schalter des FR-2LE auf „OFF" steht, verbinden Sie zuerst den Stecker des Netzteils mit der [DC IN]-Buchse des FR-2LE auf der linken Anschlussseite; verbinden Sie dann das Stromkabel mit dem Stromnetz.



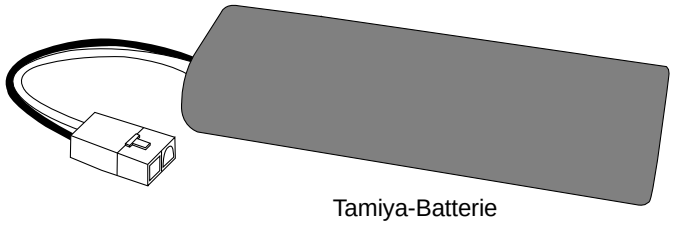
<Anmerkung>: *Trennen Sie das Netzgerät nicht vom Recorder oder vom Stromnetz, während der FR-2LE auf eine Speicherkarte zugreift (beispielsweise während der Aufnahme oder Wiedergabe). Durch das unvermittelte Abschalten können aufgenommene Daten oder die Speicherkarte beschädigt werden.*

Betrieb mit Batterien

Zum Batteriebetrieb des FR-2LE setzen Sie vier herkömmliche Alkaline-, Ni-Cd- oder Ni-MH-Batterien vom Typ AA in dem mitgelieferten Batterie-Modul ein und montieren Sie dieses im Gerät. Alternativ setzen Sie eine Tamiya-Batterie ein.



Alkaline-, Ni-Cd- oder Ni-MH-Batterien



Tamiya-Batterie

<Anmerkungen zum Einsatz von Batterien>

- *Beim Betrieb des Geräts mit herkömmlichen Batterien vom Typ AA verwenden Sie in jedem Fall Alkaline-, Ni-Cd- oder Ni-MH-Batterien, jedoch keine Mangan-Ausführungen.*
- *Verwenden Sie beim Batteriewechsel neue Batterien oder vollständig geladene Akkus.*
- *Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.*
- *Verwenden Sie niemals auslaufende Batterien.*

<Anmerkungen zum Einsatz von Ni-Cd-/Ni-MH-Akkus oder einer Tamiya-Batterie>

Der FR-2LE bietet keine Möglichkeit zum Aufladen von Akkus. Um Ni-Cd-, Ni-MH-Akkus oder eine Tamiya-Batterie aufzuladen, verwenden Sie ein geeignetes Batterieladegerät und befolgen Sie Anweisungen des Ladegeräts, um die Batterien vollständig zu laden.

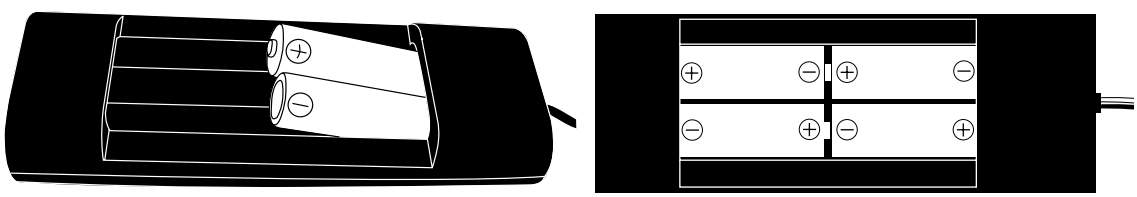
<Wichtig! (vergessen Sie nicht die folgende Einstellung):>

Nach dem Einsetzen (oder Wechseln) der Typ-AA-Batterien und Einschalten des FR-2LE müssen Sie den Batterietyp (Ni-MH, Ni-Cd, Alkaline oder Tamiya-Batterie) im Menüeintrag „Battery Type" im Setup-Menü im MENU-Modus einstellen. Falls der Typ der Batterien im Batteriefach nicht mit dieser Einstellung übereinstimmt, arbeitet beispielsweise die Fehlerton-Funktion wegen der unterschiedlichen Spannungen möglicherweise nicht korrekt. Einzelheiten zum Einstellen des Batterie-Typs finden Sie auf Seite 107.

<Anmerkung>: *Wenn Sie die Tamiya-Batterie im Gerät einsetzen, wird diese automatisch erkannt und der Eintrag „Battery Type" wird auf „RC7.2V" eingestellt. Wenn Sie die Tamiya-Batterie durch Typ-AA-Batterien (Alkaline, Ni-Cd oder Ni-MH) austauschen, stellen Sie den Eintrag „Battery Type" manuell auf die jeweilige Option ein. Wenn Sie Typ-AA-Batterien verwenden, obwohl der Eintrag „Battery Type" auf „RC7.2V" eingestellt ist, erzeugt das Gerät einen Alarm, um Schäden zu vermeiden. Sie beenden den Alarm, indem Sie den Eintrag „Battery Type" auf die richtige Option einstellen.*

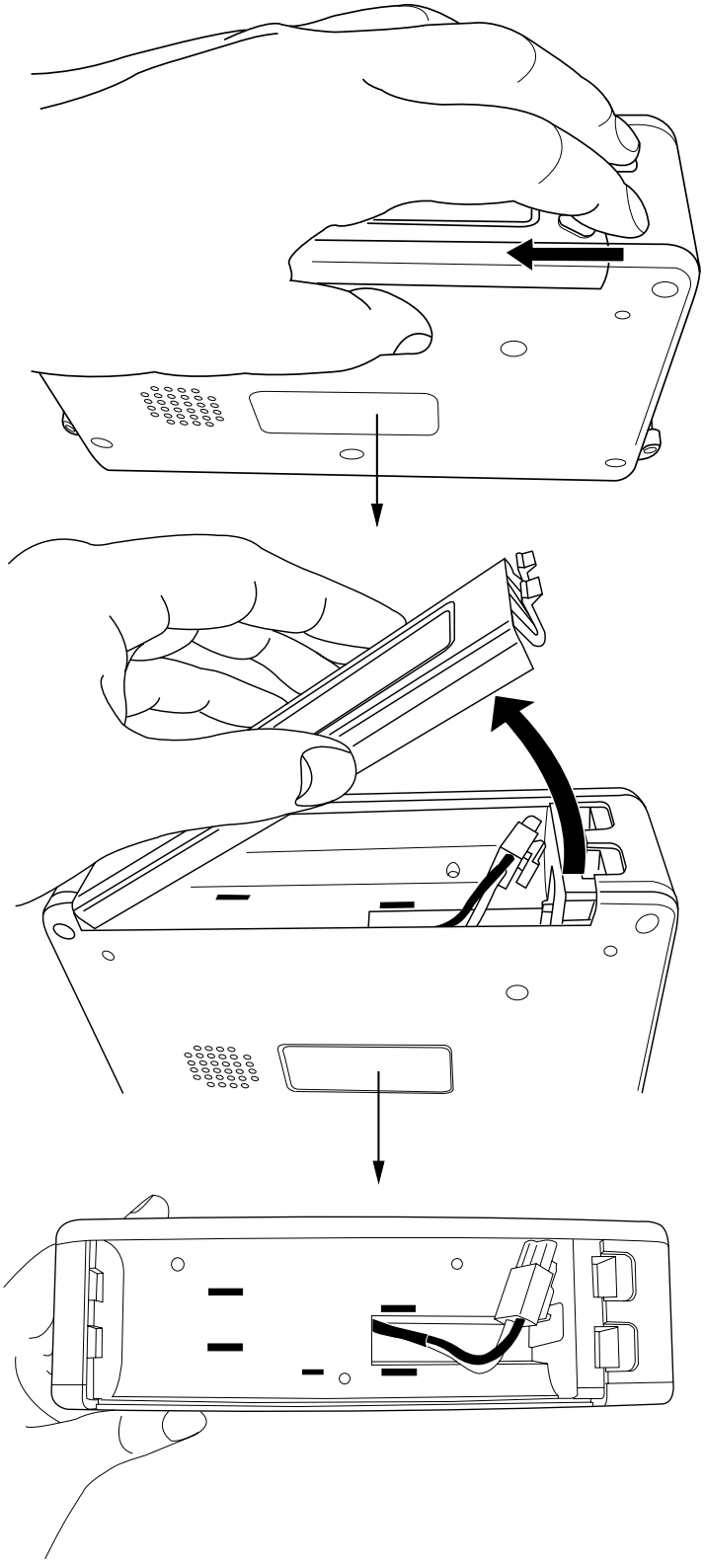
Einsetzen von vier AA-Batterien im Batterie-Modul

Setzen Sie vier AA-Batterien im mitgelieferten Batterie-Modul ein. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig herum (+ und -) eingesetzt sind, siehe unten.

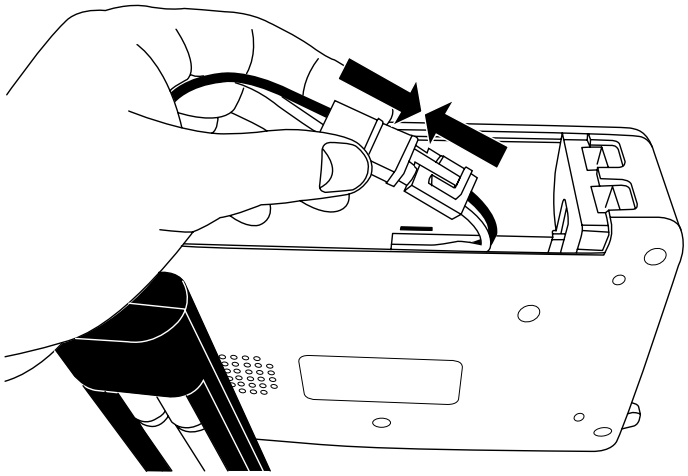


Einsetzen des Batterie-Moduls (oder einer Tamiya-Batterie) im Gerät

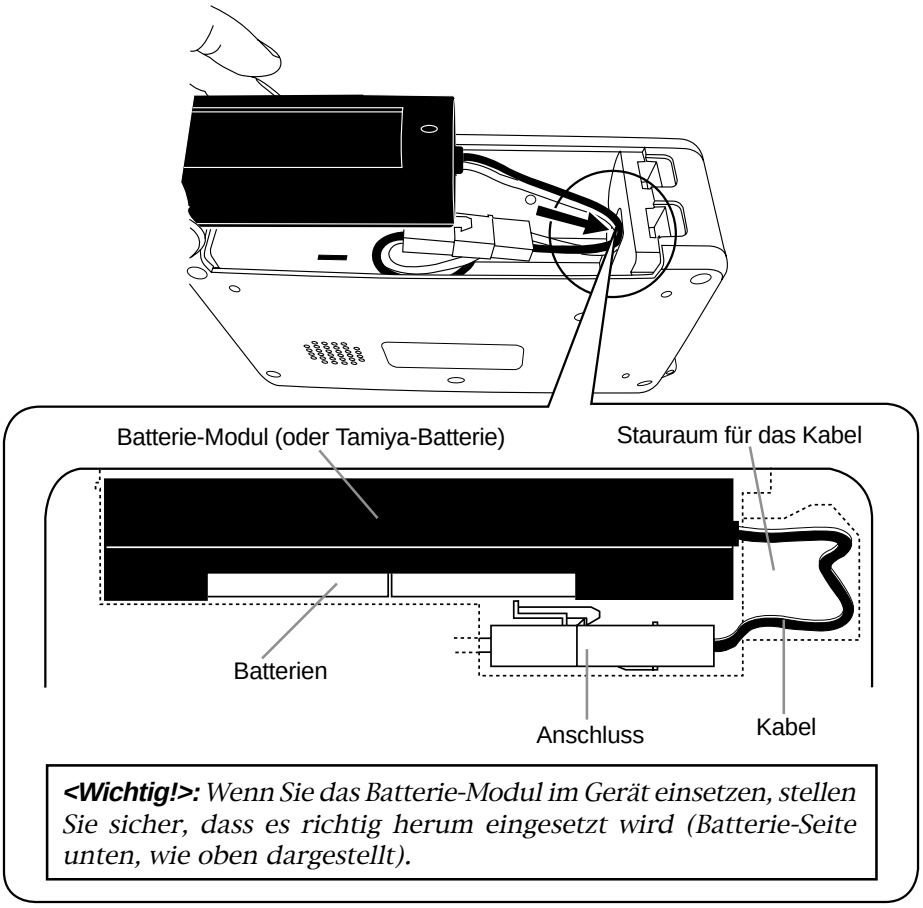
1) Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite des FR-2LE.
Schieben Sie den Haken in Pfeil-Richtung und heben Sie die Abdeckung ab.



2) Verbinden Sie das Kabel des Batterie-Moduls (oder einer Tamiya-Batterie) mit dem Anschluss des FR-2LE.



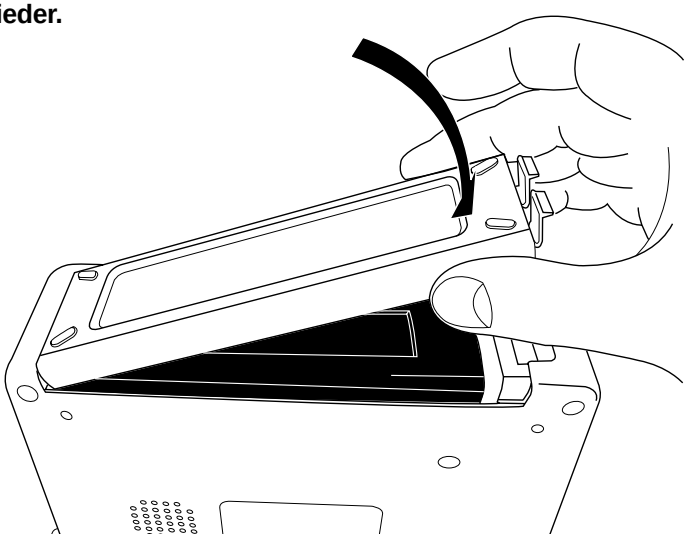
3) Anschließend setzen Sie das Batterie-Modul (oder eine Tamiya-Batterie) in dem Fach ein.
In dem Fach ist Platz, um die Kabel unterzubringen (wie in der Abbildung unten durch den Pfeil dargestellt). Setzen Sie das Batterie-Modul (oder eine Tamiya-Batterie) im Gerät ein, während Sie das Kabel entsprechend verstauen (siehe Abbildugn unten).



<Wichtig!>: *Wenn Sie das Batterie-Modul im Gerät einsetzen, stellen Sie sicher, dass es richtig herum eingesetzt wird (Batterie-Seite unten, wie oben dargestellt).*

<Anmerkung>: *Wenn Sie das Batterie-Modul (oder Tamiya-Batterie) im Gerät einsetzen, darf das Kabel nicht zwischen dem Batterie-Modul und dem Anschluss eingeklemmt werden.*

4) Nach dem Einsetzen des Batterie-Moduls (oder einer Tamiya-Batterie) schließen Sie das Batteriefach wieder.



<Anmerkung>: *Wischen Sie die Anschlusse im Batterie-Modul und der Batterien gelegentlich mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Anschlüsse verschmutzt sind, wird das Gerät eventuell nicht mit ausreichend Spannung versorgt.*

<Anmerkung>: *Benutzte Batterien müssen gemäß der lokalen Vorschriften entsorgt werden, um eine Verschmutzung der Umwelt zu verhindern.*

In der Liste unten sind die zu erwartenden Laufzeiten je nach Typ im Dauerbetrieb aufgeführt. Bitte beachten Sie aber, dass die wirkliche Laufzeit einer Batterie von vielen Bedingungen wie der Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit und der Anzahl der Aufnahmen abhängt – deshalb ist die Tabelle nur ein ungefährer Anhaltspunkt.

Der FR-2LE kann die verbleibende Batterie-Standzeit anzeigen und einen Fehlerton generieren, sobald die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert absinkt. Einzelheiten zur Spannungsanzeige finden Sie im Abschnitt „Anzeige der Batterie-Kapazität" auf Seite 26, Informationen zur Ausgabe des Warntons finden Sie auf Seite 107.

Ni-MH (4,8 V)	Alkaline (6 V)	Tamiya-Batterie (7.2 V)
ungef. 4 Stunden (bei 2150 mAh)	ungef. 4 Stunden (bei 2300 mAh)	ungef. 8 Stunden (bei 3600 mAh)

• Reduzieren des Batterieverbrauchs

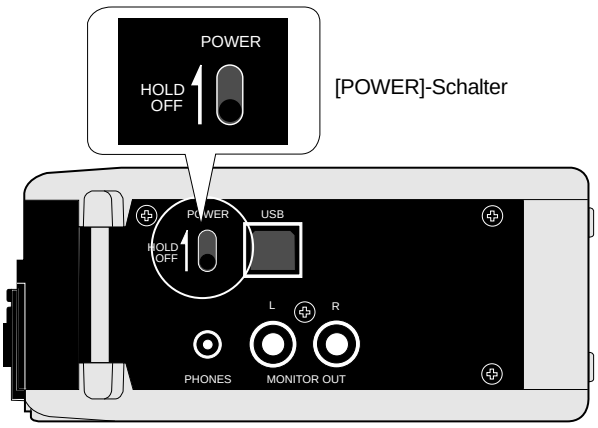
In Folgenden finden Sie Tipps, um den Batterieverbrauch zu senken und die Betriebsdauer der Batterien zu verlängern.

- Je niedriger die Eingangsimpedanz eines Geräts ist, an dem die Ausgänge des FR-2LE (MONITOR OUT) angeschlossen sind, desto geringer ist der Batterieverbrauch.
- Je niedriger der Ausgangspegel des Kopfhörerausgangs oder des internen Monitor-Lautsprechers, desto geringer der Stromverbrauch.
- Wenn Sie den POWER längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien entfernen. Wenn Batterien eingesetzt sind, wird dennoch geringe Leistung verbraucht, obwohl sich der Schalter [POWER] in der Position „OFF" befindet.

Einschalten des Geräts

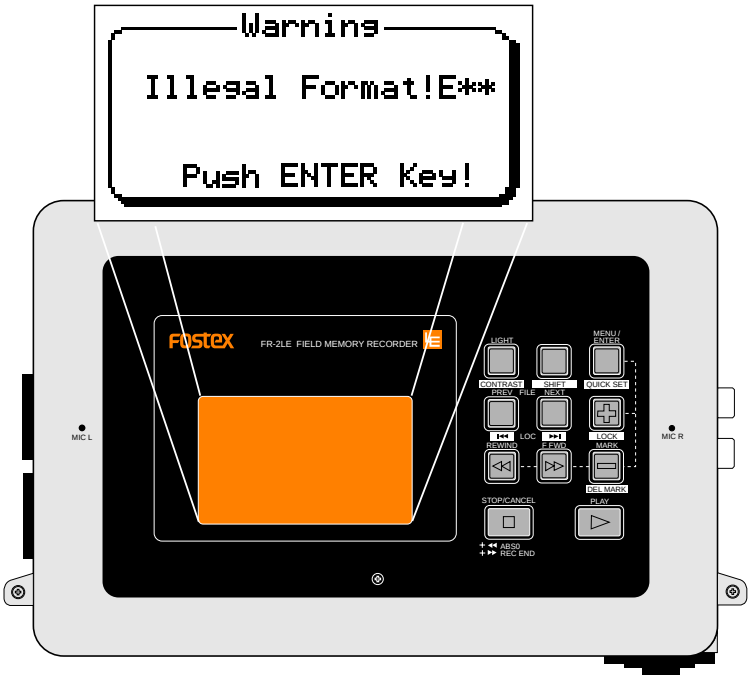
Wenn Sie den [POWER]-Schalter nach dem Einsetzen der Batterien oder dem Anschließen des Netzteils auf „ON” schalten, wird das Gerät gestartet. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass eine CompactFlash™-Karte im Karten-Slot eingesetzt ist (wie im Lieferzustand).

> ***<Anmerkung>:*** *Der Schalter [POWER] ist nicht rastend ausgeführt. Zum Einschalten drücken Sie den Schalter deshalb in die gleiche Richtung wie zum Abschalten der Stromversorgung. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie den Schalter für zwei Sekunden.*



Ab Werk ist eine 128MB CompactFlash-™Karte im FR-2LE eingesetzt.

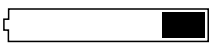
Wenn Sie das Gerät in diesem Zustand einschalten, wird daher folgende Meldung eingeblendet, wenn das Gerät gebootet ist. Diese Meldung erscheint, wenn eine unformatierte Karte im Karten-Slot eingesetzt ist. Vor dem Gebrauch müssen Sie die Karte entsprechend zuerst formatieren. Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Formatieren einer Speicherkarte” auf Seite 27.



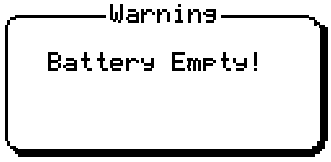
Anzeige der Batterie-Kapazität

Im Batteriebetrieb des FR-2LE wird der aktuelle Ladezustand über die Batterie-Anzeige im unteren Bereich des Displays angedeutet. Wir empfehlen Ihnen, auf die Batterie-Anzeige zu achten, um nicht den richtigen Zeitpunkt zum Wechseln der Batterien zu versäumen.

Beachten Sie, dass die Batterie-Anzeige den Zustand nicht genau anzeigt, sondern nur als Orientierungshilfe gedacht ist.

	Ausreichende Batterie-spannung.
	Halbe Batteriespannung.
	Wechseln Sie die Batterien.

<Anmerkung>: *Wenn Sie den FR-2LE weiter benutzen, obwohl der Batterie-Anzeigebalken kürzer wird und die Batterien verbraucht sind, zeigt das Display die rechts dargestellte Warnmeldung an und der FR-2LE schaltet sich automatisch ab.*
Sie sollten deshalb beim Batteriebetrieb des FR-2LE stets auf den Ladezustand der Batterien achten.

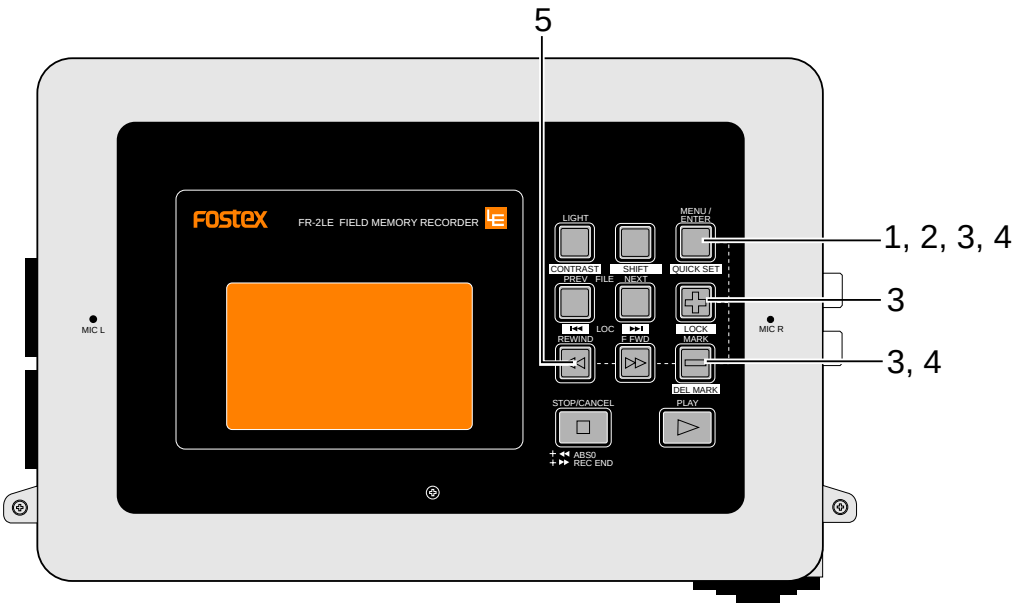


Neben der Batterie-Anzeige bietet der FR-2LE eine Warnton-Funktion, die über den internen Monitorlautsprecher (oder den Kopfhörerausgang) einen Warnton ausgibt, wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert fällt.

Die Einstellung des Fehlersignals findet im Menüpunkt „Error Tone" des Setup-Menüs im MENU-Modus statt. Details finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Warnton-Ausgabe" auf Seite 107.

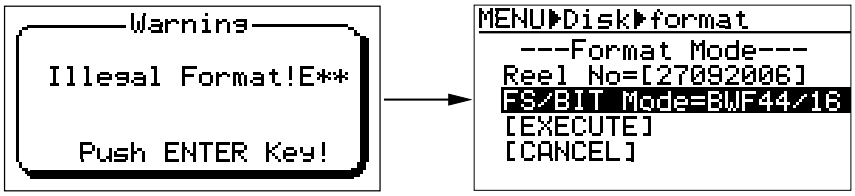
Formatieren einer Speicherkarte

Der FR-2LE ist für Speicherkarten ausgelegt, die im Dateisystem FAT32 formatiert sind. Wenn Sie eine nicht formatierte Speicherkarte oder eine Karte einsetzen, die in einem anderen Dateisystem formatiert wurde, müssen Sie diese folgendermaßen formatieren. Dabei gehen wir davon aus, dass eine Karte eingesetzt wurde, die nicht mit FAT32 formatiert wurde, und das Display die Meldung („Illegal Format!") einblendet.



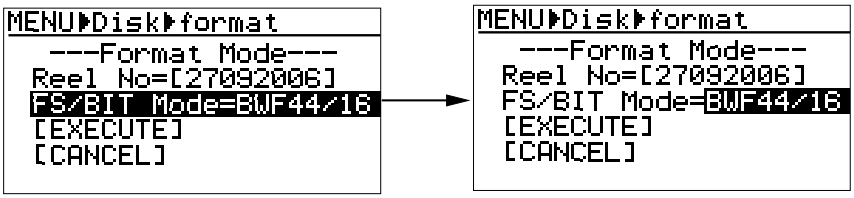
1) Drücken Sie bei Anzeige der Warnmeldung die Taste [MENU/ENTER].

Das Display wechselt wie unten dargestellt automatisch zur Anzeige des Menüeintrags „Format" im Menü „Disk".
Sie können eine Spurennummer und das Aufnahmeformat (FS/BIT-Modus) auf der Speicherkarte für die Formatierung auswählen. Im folgenden Beispiel gehen wir davon aus, dass Sie die Spurennummer nicht ändern, sondern nur das Aufnahmeformat einstellen.
Sie können die Spurennummer auch nach dem Formatieren einer Karte bearbeiten (Einzelheiten finden Sie auf Seite 97).



2) Drücken Sie [MENU/ENTER], wenn im Display „FS/BIT Mode=***/**" markiert ist.**

Das aktuelle Aufnahmeformat beginnt zu blinken und Sie können eine Auswahl treffen (das voreingestellte Format ist „BWF44/16").



Drücken Sie nun die Taste [+] oder [-], um das gewünschte Aufnahmeformat auszuwählen. Die verfügbaren Optionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

BWF44/16	44,1 kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus.
BWF44/24	44,1 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus.
BWF48/16	48 kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus.
BWF48/24	48 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus.
BWF88/24	88,2 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus.
BWF96/24	96 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus.
MP3-192	MP3 192 kpbs, komprimierter Dateimodus.

<Memo>

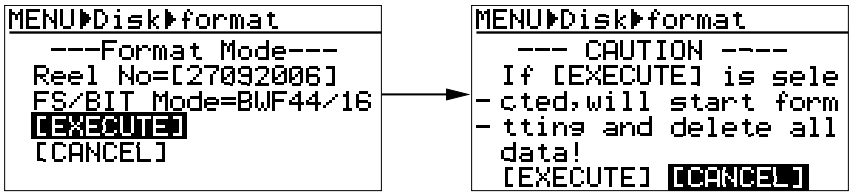
BWF: BWF steht für „Broadcast Wave Format" und ist ein Standard-Audioformat, das von der EBU (European Broadcasting Union) entwickelt wurde. Sie können BWF-Audiodaten zwischen Computern und Audio-Workstations austauschen.

MP3: MP3 steht für „MPEG-1 Audio Layer3" und ist ein komprimiertes Audioformat. Das Kompressionsverhältnis von MP3 ist relativ hoch. Beispielsweise können Audiodaten, die im BWF-Format 500 MB belegen, auf 70 MB komprimiert werden, wenn sie im MP3-Format aufgenommen werden.

* Informationen zur Aufnahmezeit auf einer formatierten Karte finden Sie auf Seite 54.

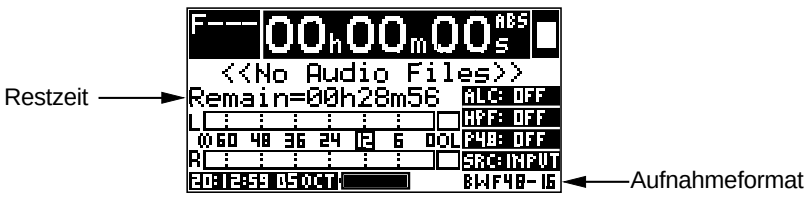
3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] das Aufnahmeformat und drücken Sie [MENU/ENTER].
Das Aufnahmeformat wird angenommen und das Display wechselt zum vorherigen Screen.

4) Setzen Sie den Cursor mit der Taste [-] auf „[EXECUTE]" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird folgende Warnmeldung angezeigt.
Um das Formatieren abzubrechen, wählen Sie „[CANCEL]" und drücken [MENU/ENTER].



5) Setzen Sie den Cursor mit der [REWIND]-Taste auf „[EXECUTE]" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die Formatierung beginnt. Wenn die Formatierung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird „Success." angezeigt und das Gerät stellt den Zugriff auf die Karte ein.

6) Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste auf dem Gerät.
Im Display wird nun der Home-Screen angezeigt. Im folgenden Beispiel wird der Home-Screen nach der Formatierung im Aufnahmeformat „BWF48/16" eingeblendet.



Nach dem Formatieren wird im Screen „<<No Audio Files>>" angezeigt. Das bedeutet, dass auf der Karte keine Audio-Aufnahmen gespeichert sind.
Zudem wird die verbliebene (Aufnahme-)Kapazität der Karte im Screen angezeigt. Ab Werk wird die verbliebene Kapazität als Restaufnahmezeit (im Beispiel oben: „00h28m56") angezeigt. Sie können die Restkapazität in „MB" anzeigen lassen: Sie nehmen die Einstellung im Eintrag „Remain Display" des Setup-Menüs im MENU-Modus vor (Einzelheiten auf Seite 104).

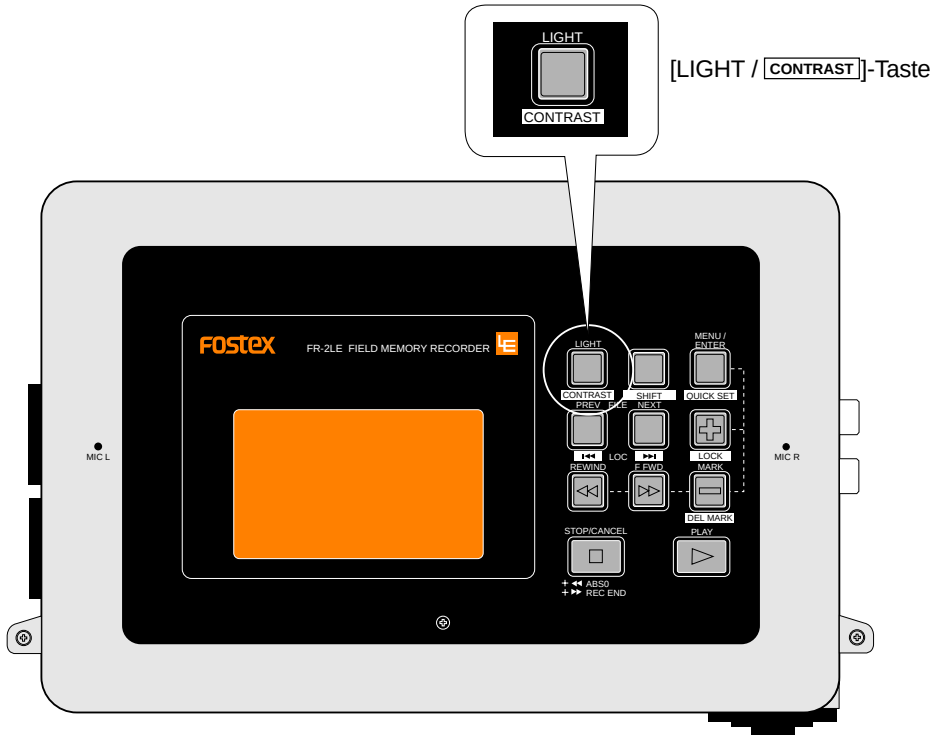
Sie können nun mit dem FR-2LE Aufnahmen auf der Speicherkarte erstellen. Details dazu finden Sie im „Kapitel 5: Aufnahme/Wiedergabe" ab Seite 53.

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung/Kontrast

Sie können die Hintergrundbeleuchtung des Displays nach Bedarf an- oder abschalten und den Display-Kontrast einstellen.

An-/Abschalten der Hintergrundbeleuchtung

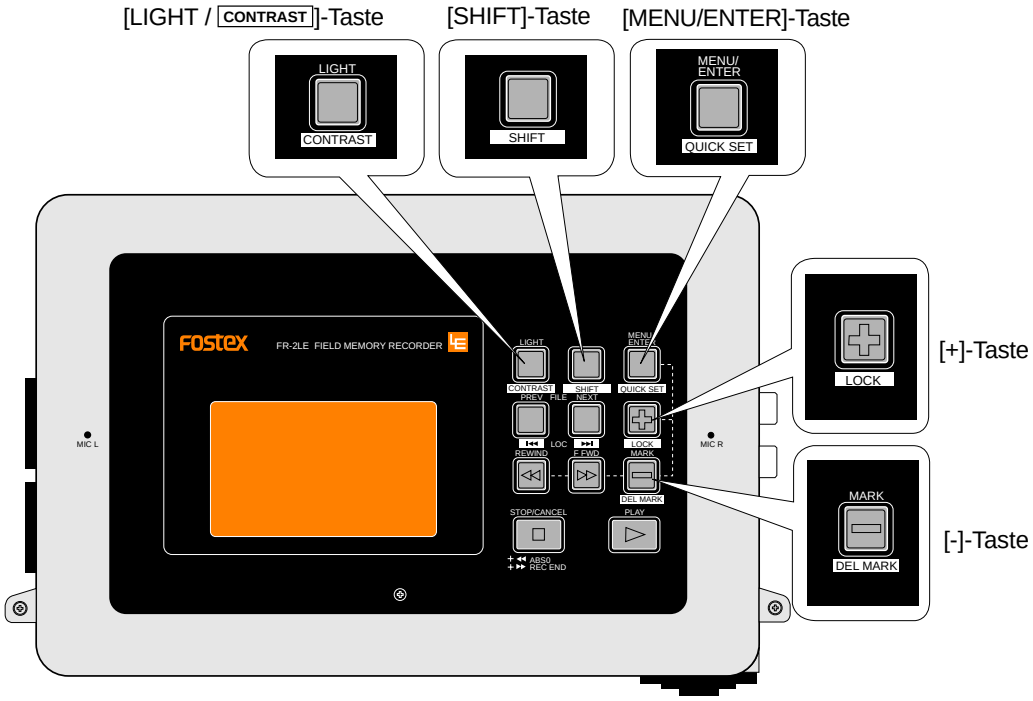
Wenn Sie die Taste [LIGHT/CONTRAST] auf der Vorderseite drücken, wird die Hintergrundbeleuchtung für drei Sekunden angeschaltet und anschließend automatisch deaktiviert.
Wenn Sie die Taste [LIGHT/CONTRAST] für mehr als 2 Sekunden halten, bleibt die Display-Beleuchtung dagegen dauerhaft eingeschaltet. Um sie wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste [LIGHT/CONTRAST] erneut.



<Anmerkung>: *Im Batteriebetrieb des FR-2LE empfehlen wir, die Display-Beleuchtung nur bei Bedarf einzuschalten, um Batterie-Leistung einzusparen.*

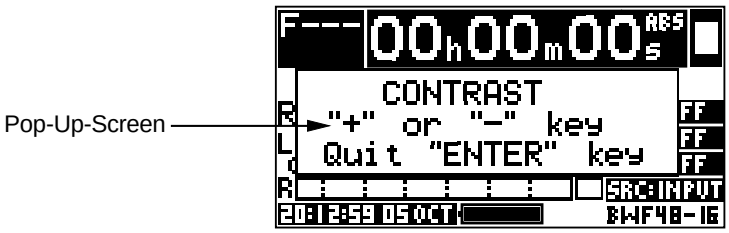
Einstellen des Display-Kontrasts

Sie können den Display-Kontrast mit der folgenden Methode einstellen.



1) Halten Sie im STOP-Modus die Taste [SHIFT] fest und drücken Sie die Taste [LIGHT / CONTRAST].

Der folgende Pop-Up-Screen wird im Display eingeblendet.



2) Stellen Sie den Display-Kontrast mit den Tasten [+] und [-] ein.

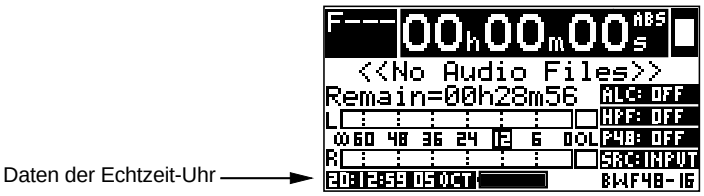
Mit der Taste [+] verstärken Sie den Kontrast, während Sie ihn mit der Taste [-] reduzieren.

3) Abschließend drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um den Kontrastwert anzunehmen.

Das Display wechselt wieder in den Home-Screen und der eingestellte Kontrast-Wert wird im Flash-ROM gespeichert.

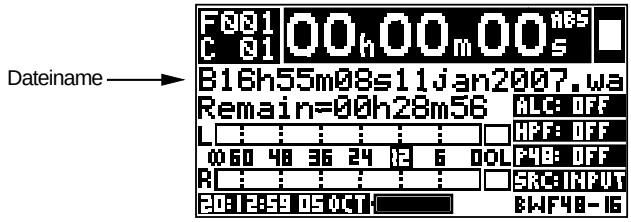
Über die interne Echtzeit-Uhr

Der FR-2LE verfügt über eine interne Echtzeit-Uhr. Der aktuelle Zeitwert der Echtzeit-Uhr wird im Display angezeigt.
Der Zeitwert der Echtzeit-Uhr kann als Dateiname benutzt werden, wenn eine neue Audiodatei auf der Karte erzeugt wird (und der Dateiname aus dem Aufnahmedatum/-Zeit abgeleitet wird) oder ein Zeitstempel für eine BWF-Datei angelegt wird.



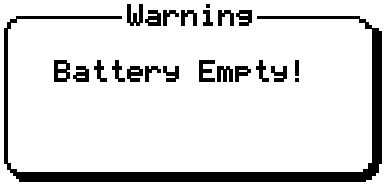
<Anmerkungen>: *Ab Werk ist die Echtzeit-Uhr auf die lokale Zeit des Herstellers eingestellt. Sie müssen also vor dem Betrieb des Gerätes Ihre lokale Uhrzeit einstellen.*
Die Zeiteinstellung erfolgt im Eintrag „Adjust Real Time Clock" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus. Details dazu finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Echtzeit-Uhr" auf Seite 108.

<Anmerkung>: *In der Voreinstellung erhält jede neu erzeugte Audiodatei automatisch einen Namen (den so genannten „Default File Name"), der sich aus den Daten der Echtzeituhr herleitet. Der Dateiname im Display wird in dem Beispiel unten angezeigt.*
Sie können im Menüeintrag „File Name Mode" im „Setup"-Menü im MENU-Modus wählen, ob der voreingestellte Name auf den Optionen„realtime clock data", „scene name + take number" oder „Reel Number + File Number" basieren soll. Wenn Sie die Option „scene name + take number" wählen, können Sie den voreingestellten Namen auch im Menüeintrag „Default Scene Name" im „Setup"-Menü im MENU-Modus einstellen.



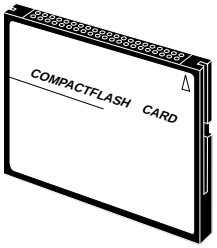
* Details dazu finden Sie in den Kapiteln „Einstellen des Standard-Dateinamen-Typs" und „Einstellen des Standard-Dateinamens" auf den Seiten 98 bis 101.

<Anmerkung>: *Der FR-2LE ist mit einer Lithium-Batterie zum Betrieb der Echtzeit-Uhr ausgerüstet. Im Allgemeinen beträgt die Lebenszeit dieser Batterie vier bis fünf Jahre. Wenn die Spannung dieser internen Batterie unter einen bestimmten Wert absinkt, wird die folgende Warnmeldung im Display angezeigt (Die Meldung kann durch Drücken der Taste [MENU/ENTER] wieder gelöscht werden).*
Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, beauftragen Sie Ihren lokalen Fostex-Händler oder Servicepartner mit dem Austausch der Batterie (die Batterie kann nicht vom Anwender gewechselt werden).



Über Speicherkarten

Der FR-2LE ist mit einem CompactFlash-™Karten-Slot für CompactFlash™-Karten vom Typ 2 ausgestattet (ab Werk ist eine 128 MB CompactFlash™-Karte im Slot eingesetzt).



CompactFlash™-Karte

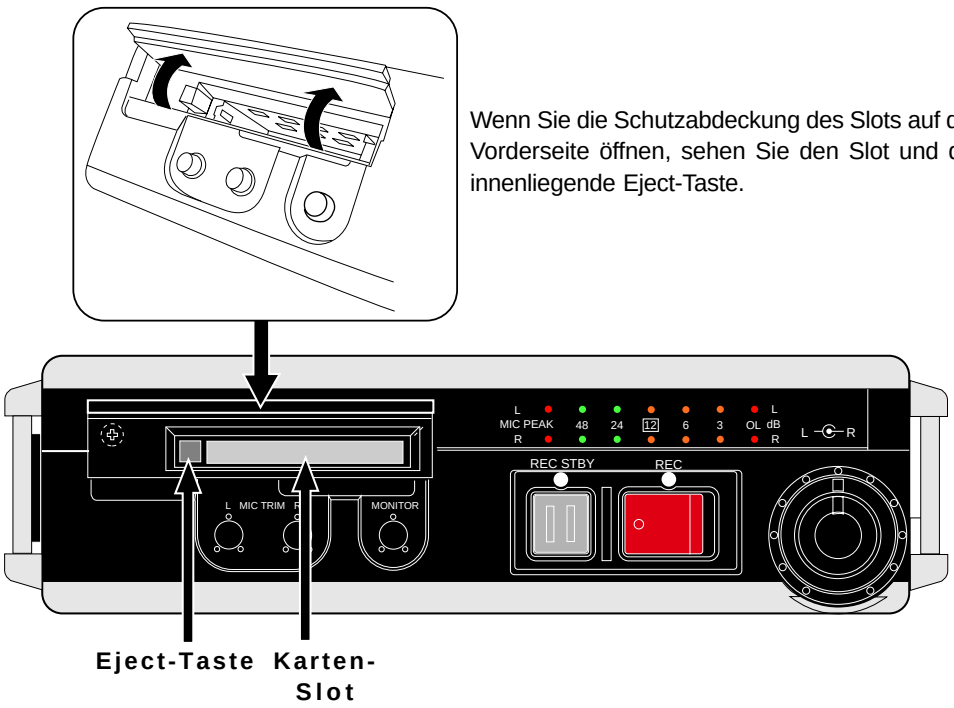
<Anmerkung>: *Eine unbenutzte Speicherkarte, die bereits mit FAT32 formatiert ist, kann unmittelbar ohne Formatierung verwendet werden. Wir empfehlen allerdings, auch solche Karten mit dem Menüpunkt „Format" des Setup-Menüs im MENU-Modus zu formatieren. Auch eine mit FAT32 formatierte Speicherkarte, die vorher in einem PC verwendet wurde, sollte auf die gleiche Weise formatiert werden. Einzelheiten zum Formatieren einer Karte über den Eintrag „Format" im Menü „Disk" finden Sie auf Seite 86.*

Einsetzen/Auswerfen einer Speicherkarte

Eine Speicherkarte sollte im Karten-Slot auf der Vorderseite des Geräts eingesetzt werden. Öffnen Sie die Schutzabdeckung und setzen Sie eine Karte im Slot ein. Sie sehen die Eject-Taste neben dem Slot.

<Anmerkung>: *Wenn Sie eine Speicherkarte im Karten-Slot einsetzen oder daraus entnehmen, muss das Gerät ausgeschaltet sein. Wenn Sie eine Speicherkarte im Karten-Slot einsetzen oder entnehmen, während das Gerät eingeschaltet ist, können die Karte beschädigt oder die Daten darauf zerstört werden.*
Bitte achten Sie dabei auch darauf, die Karte richtig herum einzusetzen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Fostex nicht für Schäden an Karten verantwortlich gemacht werden kann, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind.



Wenn Sie die Schutzabdeckung des Slots auf der Vorderseite öffnen, sehen Sie den Slot und die innenliegende Eject-Taste.

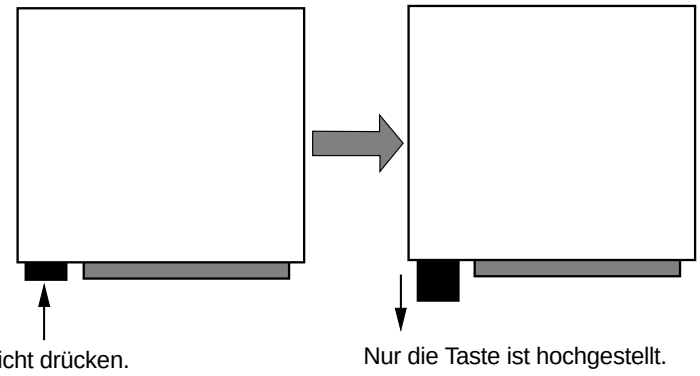
• Auswerfen einer Speicherkarte

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Speicherkarte aus dem Slot auswerfen. Dazu wird vorausgesetzt, dass eine Speicherkarte (die mitgelieferte oder eine andere) im Slot eingesetzt ist.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie eine Speicherkarte aus dem Slot auswerfen möchten, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.*

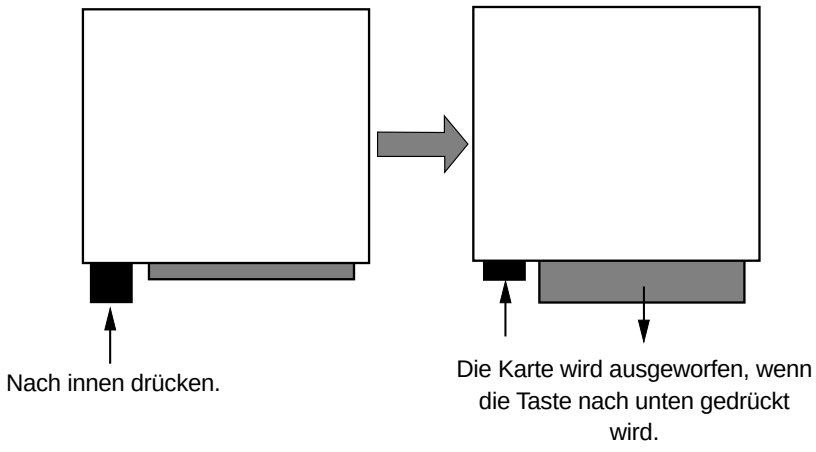
1) Während das Gerät ausgeschaltet ist, öffnen Sie die Schutzabdeckung und drücken die Eject-Taste.

Die Eject-Taste hat zwei Stellungen: Wenn Sie sie einmal drücken, ist die Taste hochgestellt.



2) Drücken Sie die Eject-Taste erneut (um die Taste zurückzusetzen).

Die Speicherkarte wird aus dem Slot ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

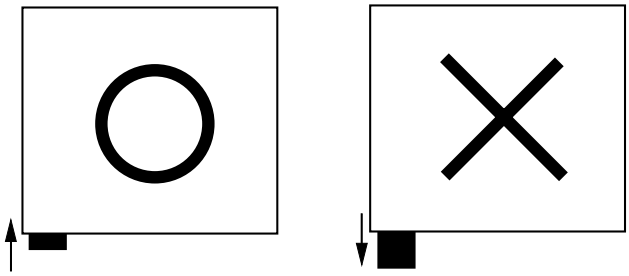


Wenn Sie das Gerät nach dem Auswerfen der Karte starten, wird im Display „<<No Disk>>" angezeigt.

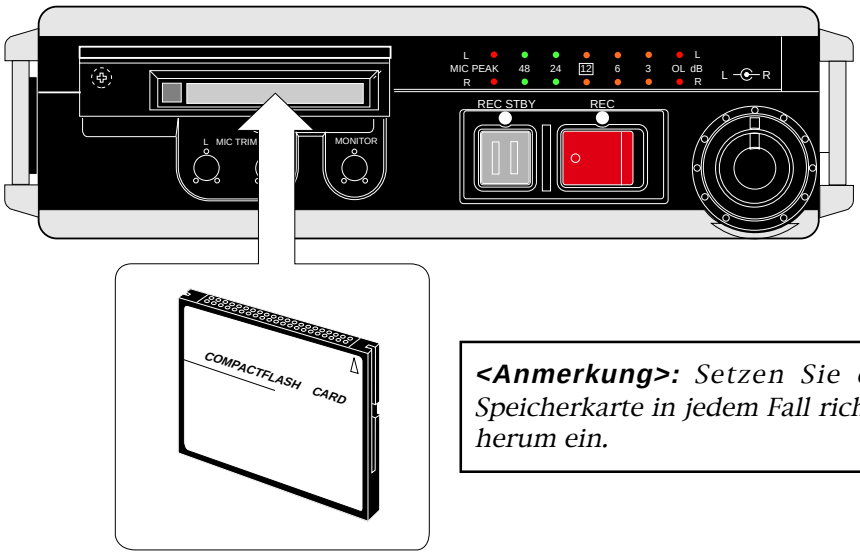
• Einsetzen einer Speicherkarte

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Speicherkarte im Slot einsetzen. Dazu wird vorrausgesetzt, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

<Anmerkung>: *Wenn Sie eine Karte einsetzen, während die Eject-Taste hochgestellt ist, können Sie die Schutzabdeckung nicht schließen. Wenn Sie die Eject-Taste in diesem Moment nach unten drücken, wird die Karte ausgeworfen. Daher müssen Sie sicherstellen, dass die Eject-Taste nach unten gedrückt ist, um eine Speicherkarte im Slot einzusetzen. Wenn sie hochgestellt ist, drücken Sie sie nach unten, bevor Sie die Karte im Slot einsetzen.*



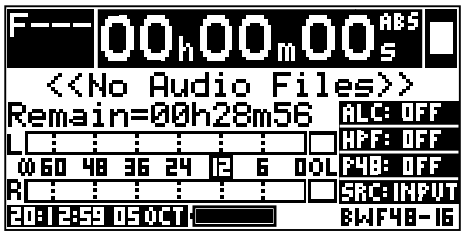
1) Setzen Sie die Speicherkarte im Karten-Slot ein und schalten Sie das Gerät ein.
Wenn Sie das Gerät nach dem Einsetzen der Karte einschalten, wird abhängig vom Zustand der Karte der entsprechende Screen unten angezeigt.



<Anmerkung>: *Setzen Sie die Speicherkarte in jedem Fall richtig herum ein.*

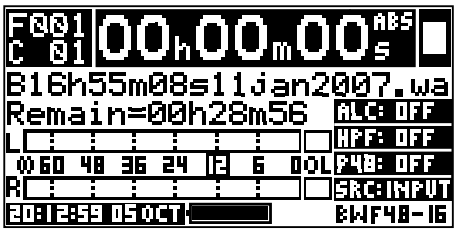
• Wenn eine unbenutzte Karte eingesetzt wird

Im Display wir der unten dargestellte Home-Screen angezeigt. „<<No Audio Files>>" weist darauf hin, dass sich keine Aufnahme auf der Karte befindet.



• Wenn eine Karte eingesetzt wird, die auf einem PC benutzt wurde
Wenn Sie eine Karte einsetzen, die vorher bereits mit einem PC o. ä. verwendet wurde, zeigt das Display ebenfalls wie in obigem Beispiel die Meldung „<<No Audio Files>>“ an. Wenn bereits andere Daten auf der Karte gespeichert sind, wird die noch für Aufnahmen mit dem FR-2LE verbleibende Kapazität natürlich entsprechend geringer sein. Deshalb empfehlen wir, die Karte zunächst mit dem Menüpunkt „Format” des Setup-Menüs im MENU-Modus zu formatieren. Details finden Sie im Kapitel „Formatieren einer Speicherkarte” auf Seite 86.

• Wenn eine formatierte Karte eingesetzt wird, auf der sich Audiodaten befinden
Im Display wir der unten dargestellte Home-Screen angezeigt. Die zuerst aufgenommene Audiodatei (Datei 001) wird geladen und die aktuelle Wiedergabeposition wird auf den Anfang der Datei gesetzt.

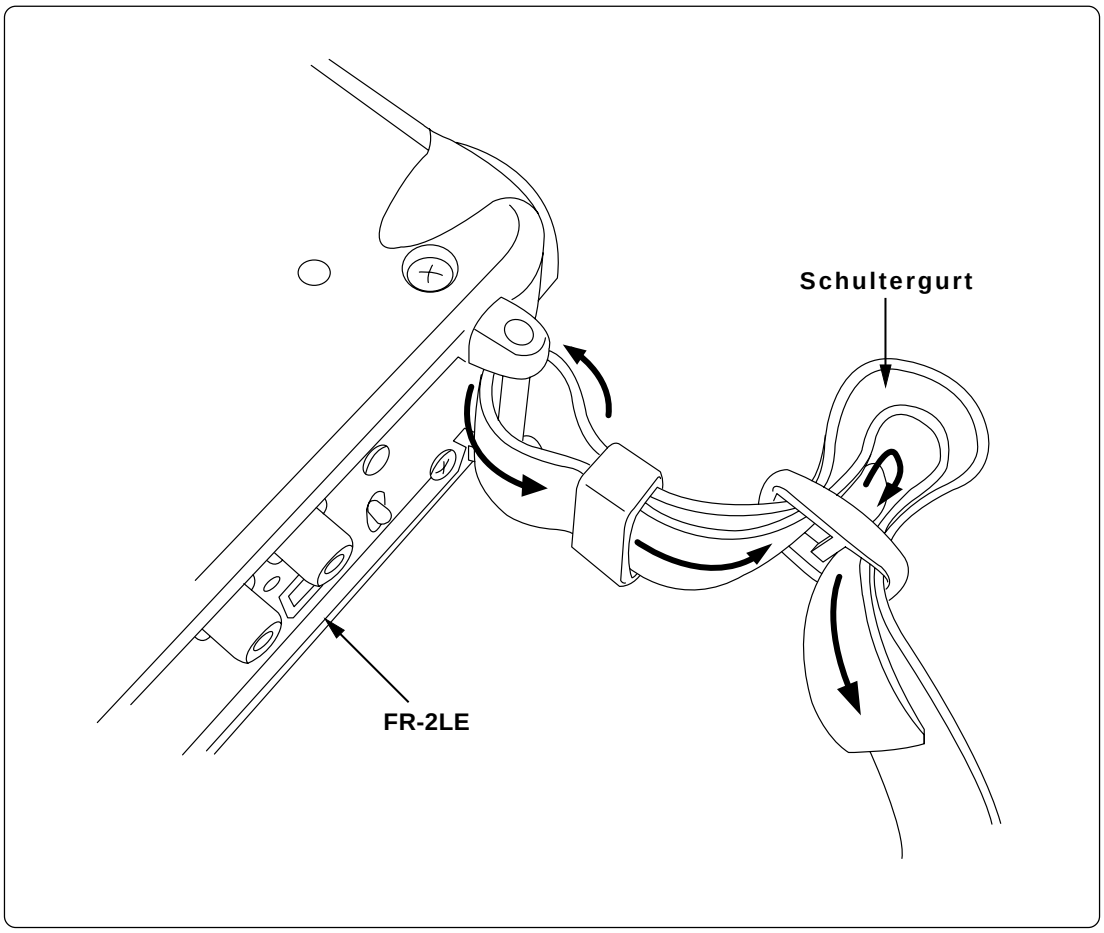


<Anmerkung>: *Wenn die Resume-Funktion der aktuellen Karte aktiv ist, befindet sich die Wiedergabeposition sich an der Position, an der das Gerät das letzet Mal ausgeschaltet (oder die Karte ausgeworfen) wurde. Wenn die Resume-Funktion inaktiv ist, befindet sich die Wiedergabepositon am Anfang der Datei.*
Sie können die Resume-Funktion im Menüeintrag „Resume” im „Disk”-Menü im MENU-Modus an-/abschalten (siehe Seite 90).

• Wenn eine unformatierte (oder nicht mit FAT32 formatierte) Karte eingesetzt wird
Im Display wird folgende Warnmeldung („Illegal Format!”) angezeigt.
Wenn diese Meldung angezeigt wird, formatieren Sie die Karte nach der im Abschnitt „Formatieren einer Speicherkarte” auf Seite 27 beschrieben Methode.

Wie Sie den Schultergurt am Gerät befestigen

Der mitgelieferte Schultergurt muss wie unten dargestellt ordnungsgemäß am Gerät befestigt werden. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und Sie verletzen oder beschädigt werden.

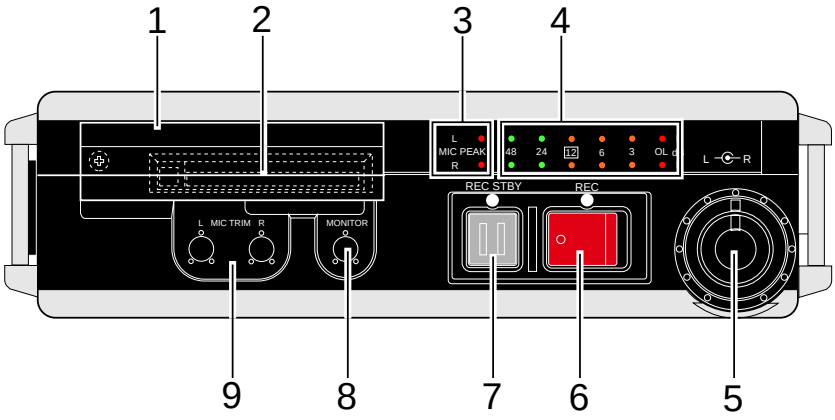


Kapitel 3: Bezeichnungen und Funktionen

<INHALT>

Vorderseite **38**
Oberfläche **39**
Linkes Seitenteil **41**
Rechtes Seitenteil **42**
Rückseite **42**
Unterseite **43**
Informationen zu den Screens **44**
Home-Screen 44
Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist 44
Wenn eine leere formatierte Speicherkarte eingesetzt wird 44
Wenn eine bespielte Speicherkarte eingesetzt wird 44
Screens im MENU-Modus 46
Screens für Warnmeldungen 46

Vorderseite



1) Slot-Schutzabdeckung

2) Karten-Slot und Eject-Taste
Sie können eine CompactFlash-Karte<+>TM<P> im Karten-Slot einsetzen.
Drücken Sie die Eject-Taste, um die Karte auszuwerfen.
Einzelheiten dazu finden Sie im Kapitel „Über Speicherkarten" auf Seite 32.

3) [MIC PEAK]-Anzeigen
Wenn das Eingangssignal am XLR-Anschluss [ANALOG IN] zu laut ist, leuchtet die zugehörige Anzeige [MIC PEAK]. Wenn Sie das Signal am XLR-Anschluss [ANALOG IN] aufnehmen, stellen Sie den Regler [TRIM] so ein, dass die zugehörige Anzeige [MIC PEAK] nicht aufleuchtet.

4) Pegelanzeigen
Zeigt die Pegel während der Aufnahme und Wiedergabe.

5) Regler zur Aussteuerung der Aufnahme
Zur Aussteuerung der Aufnahmepegel (L und R) von externen Mikrofon- oder Line-Eingangsquellen. Diese Regler haben keinen Einfluss auf das interne Mikrofon.

6 [REC] (Record)-Taste
Mit dieser Taste starten Sie die Aufnahme.
Jedes Mal, wenn Sie diese Taste betätigen, wird eine neue Audiodatei erzeugt. Wenn der PRE-REC-Modus eingeschaltet ist, werden auch die vor dem Aufnahmestart im Puffer gespeicherten Audiodaten (2 Sekunden) aufgenommen.

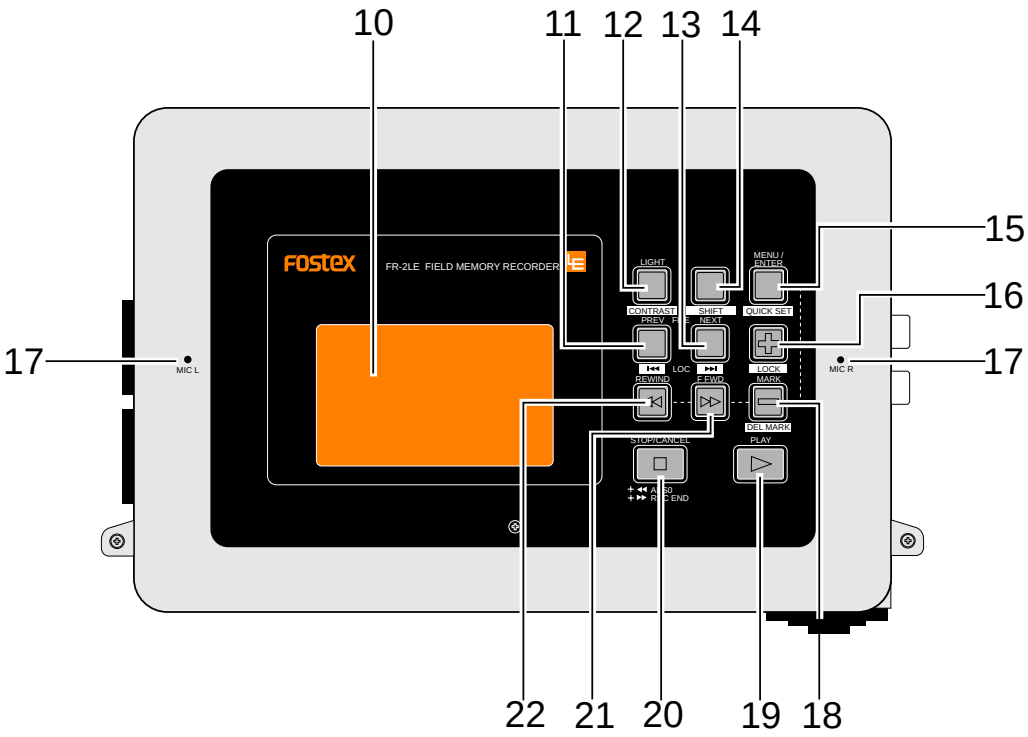
7) [REC STBY] (Record Standby)-Taste
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät in Aufnahmebereitschaft und auf Input Monitor. Drücken Sie die Taste erneut, um Input Monitor zu deaktivieren.
Während einer Aufnahme können Sie diese mit dieser Taste (oder der Taste [STOP/CANCEL]) beenden.

8) [MONITOR]-Regler
Steuert den Ausgangspegel an den Anschlüssen [PHONES] und [MONITOR OUT] sowie den Monitorpegel des internen Lautsprechers.
Sie sollten nicht über lange Zeit mit hoher Lautstärke abhören, denn das kann zu Hörschäden führen.

9) [MIC TRIM]-Regler

Diese Regler steuern die Eingangspegel für externen Mikrofone, die an den XLR-Anschlüssen [ANALOG IN] angeschlossen sind, im Bereich von -50dBu bis -10dBu aus.
Diese Regler haben keinen Einfluss auf die internen Mikrofone oder Line-Eingänge, die ihr Signal von den Cinch-Anschlüssen [ANALOG IN] beziehen.

Oberfläche



10) LC-Display

Blendet verschiedene Informationen wie die Audio-Ein-/Ausgangspegel, aktuelle Einstellungen etc. ein. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Informationen zu den Screens" auf Seite 44.

11) [FILE PREV] / [LOC ⏮]-Taste

Wenn auf der Speicherkarte mehr als eine Audiodatei existiert, wird durch Drücken dieser Taste der vorherige Eintrag in der Dateiliste ausgewählt.
Wenn in der geladenen Audiodatei Cue-Punkte gespeichert sind (CUE 01 - 99), gelangt man durch Drücken dieser Taste bei gehaltener [SHIFT]-Taste zurück zum vorherigen Cue-Punkt.

12) [LIGHT / CONTRAST]-Taste

Kurzes Drücken dieser Taste schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays für drei Sekunden ein; danach wird sie automatisch wieder abgeschaltet. Drücken Sie diese Taste für länger als zwei Sekunden, um die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft einzuschalten. Um die Beleuchtung dann wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie das Gerät mit Batterien oder Akkus betreiben, empfehlen wir Ihnen, die Hintergrundbeleuchtung nur bei Bedarf einzuschalten, um Batteriekapazität einzusparen. Bitte beachten Sie, dass eine dauerhaft aktivierte Displaybeleuchtung auch nach dem Abschalten und Neustarten des Recorders weiterhin leuchtet.*

Sie können den Display-Kontrast mit dieser Taste einstellen, während Sie die Taste [SHIFT] gedrückt halten. Einzelheiten dazu finden Sie im Kapitel „Einstellen des Display-Kontrasts" auf Seite 30.

13) [FILE NEXT] / [LOC ▶▶|]-Taste
Wenn auf der Speicherkarte mehr als eine Audiodatei existiert, wird durch Drücken dieser Taste der nächste Eintrag in der Dateiliste ausgewählt.
Wenn in der geladenen Audiodatei Cue-Punkte gespeichert sind (CUE 01 - 99), gelangt man durch Drücken dieser Taste bei gehaltener [SHIFT]-Taste zum nächsten Cue-Punkt.

14) [SHIFT]-Taste
Einige Tasten haben eine zweite (SHIFT-) Funktion, die in dem Kästchen unter der Taste dargestellt wird. Um die Shift-Funktion einer Taste auszuführen, müssen Sie sie auslösen, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten.

15) [MENU/ENTER] / QUICK SET-Taste
Mit dieser Taste öffnen Sie den MENU-Modus.
Im MENU-Modus schließen Sie mit dieser Taste eine Einstellung ab oder führen die gewählte Funktion aus. Wenn Sie diese Taste bei gehaltener [SHIFT]-Taste drücken wird der Quick-Setup-Modus aktiviert, in dem Sie direkt im Home-Screen auf verschiedene Menüs zugreifen (siehe Seite 55).

16) [+] / LOCK-Taste
Bei Arbeiten im MENU-Modus dient diese Taste als UP-Taste.
Wenn Sie diese Taste bei gehaltener [SHIFT]-Taste auslösen, wird die Sperre der Oberfläche an- und abgeschaltet. Wenn die Sperre aktiv ist, haben nur folgende Tasten eine Funktion:
Tasten mit Funktion: [REC]**-Taste**, [STANDBY]**-Taste**, [+] / LOCK**-Taste**

17) Interne Mikrofone (L- und R-Kanäle)
Um Aufnahmen über die internen Mikrofone zu erstellen, wählen Sie sie im Eintrag "Source Sel" im Setup-Menü im MENU-Modus aus (siehe Seite 57 und 93). Sie können zwischen hoher und niedriger Empfindlichkeit auswählen.

18) [-] / [MARK] / DEL MARK-Taste
Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe, Aufnahme oder im Stop-Betrieb auslösen, wird die aktuelle Position "on the fly" als Cue-Punkt gespeichert (bei einer MP3-Datei können keine Cue-Punkte gespeichert werden).
Sie können bis zu 99 solcher Cue-Punkte (01 bis 99) speichern. Im Normalfall werden die Cue-Punkte in der Reihenfolge, wie sie gesetzt wurden, unter der Bezeichnung „Cue01“, „Cue 02” usw. gespeichert. Durch Betätigen dieser Taste bei gehaltener [SHIFT]-Taste im Wiedergabe- oder Stop-Modus wird der Cue-Punkt vor der aktuellen Zeitposition gelöscht.

19) [PLAY]-Taste
Startet die Wiedergabe der aktuellen Datei.

20) [STOP/CANCEL]-Taste
Stoppt das Laufwerk.
Wenn sich das Gerät im MENU-Modus befindet, verlassen Sie den Modus mit dieser Taste.
Durch Drücken der Tasten [F FWD] oder [REWIND] bei gedrückter [STOP]-Taste positioniert sich das Laufwerk wie folgt:

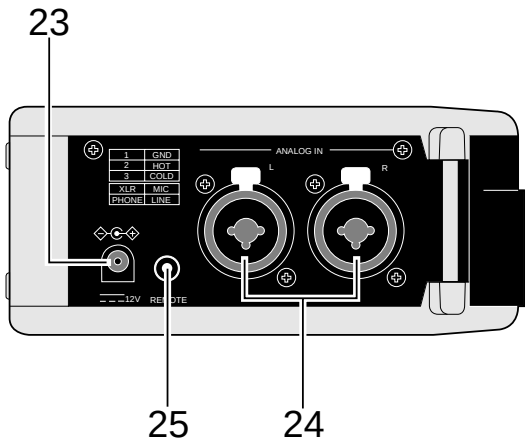
[STOP] + [REWIND]	Setzt das Laufwerk auf den Anfang (ABS 0) der Datei. ***<Anmerkung>:*** *Wenn es mehr als eine Audiodatei gibt, wird der Anfang der ersten aufgenommenen Audiodatei angefahren.*
[STOP] + [F FWD]	Setzt das Laufwerk auf das Aufnahme-Ende (REC END) der Datei. ***<Anmerkung>:*** *Wenn es mehr als eine Audiodatei gibt, wird die letzte Aufnahmeposition der zuletzt aufgenommenen Audiodatei angefahren.*

21) [F FWD]-Taste
Im Stop-Betrieb können Sie mit dieser Taste schnell vorspulen.
Während der Wiedergabe wird das Audiomaterial im Cue-Betrieb mit doppelter Geschwindigkeit in Abspielrichtung wiedergegeben.
Wenn Sie diese Taste bei gehaltener [STOP/CANCEL]-Taste auslösen, wird der Aufnahme-Endpunkt der Datei (REC END) angefahren.

22) [REWIND]-Taste
Im Stop-Betrieb können Sie mit dieser Taste schnell rückspulen.
Während der Wiedergabe wird das Audiomaterial im Cue-Betrieb mit normaler Geschwindigkeit gegen die Abspielrichtung wiedergegeben.
Wenn Sie diese Taste bei gehaltener [STOP/CANCEL]-Taste auslösen, wird der Anfangspunkt der Datei (ABS 0) angefahren.

> ***<Anmerkung>:*** *Bei MP3-Dateien ist die Cueing-Wiedergabe nicht möglich.*

Linkes Seitenteil



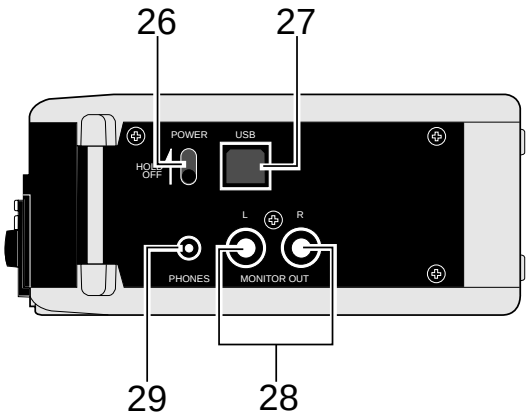
23) DC IN-Buchse
Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils. Siehe Seite 20.

24) [ANALOG IN (L, R)]-Anschlüsse
Diese Anschlüsse sind als "Kombos" (6,3 mm Klinke und XLR) ausgeführt und dienen zum Anschluss eines externen Mikrofons über den XLR-Anschluss oder eines externen Line-Geräts an der Klinkenbuchse (beide können nicht gleichzeitig belegt werden). Sie können die L- und R-Eingangspegel unabhängig über die [TRIM]-Regler einstellen.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die [ANALOG IN]-Anschlüsse verwenden, wählen Sie die Quelle "Input" über die Quick-Setup-Funktion oder über den Eintrag "Source Sel" des Setup-Menüs im MENU-Modus (siehe Seite 55 und 94). Wenn Sie die internen Mikrofone als Quelle angewählt haben, sind die Anschlüsse [ANALOG IN] deaktiviert.*

25) [REMOTE]-Buchse (Stereo-Miniklinke)
Diese Buchse dient zum Anschluss der Fernbedienung im Lieferumfang des Geräts (siehe Seite 52).
Mit der Fernbedienung können Sie die Aufnahmebereitschaft aktivieren, die Aufnahme starten oder Cue-Punkte markieren.

Rechtes Seitenteil



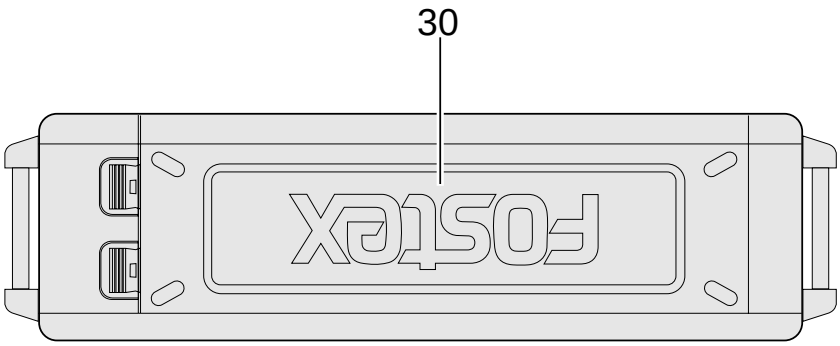
26) [POWER]-Schalter
Hier schalten Sie das Gerät ein und aus. Zum Ausschalten halten Sie den Schalter etwa zwei Sekunden gedrückt.

27) [USB]-Port (NUR FÜR PC)
Dieser Port wird ausschließlich für die Anbindung an einen PC genutzt.
Über einen hier angeschlossenen PC können Sie Audiodateien zwischen dem Recorder und dem PC übertragen. Einzelheiten zum Dateitransfer finden Sie auf den Seiten 52 und 72.

28) [MONITOR OUT] (L, R)-Anschlüsse (Cinch)
Diese Anschlüsse geben analoge Audiosignale mit -10dBV aus.

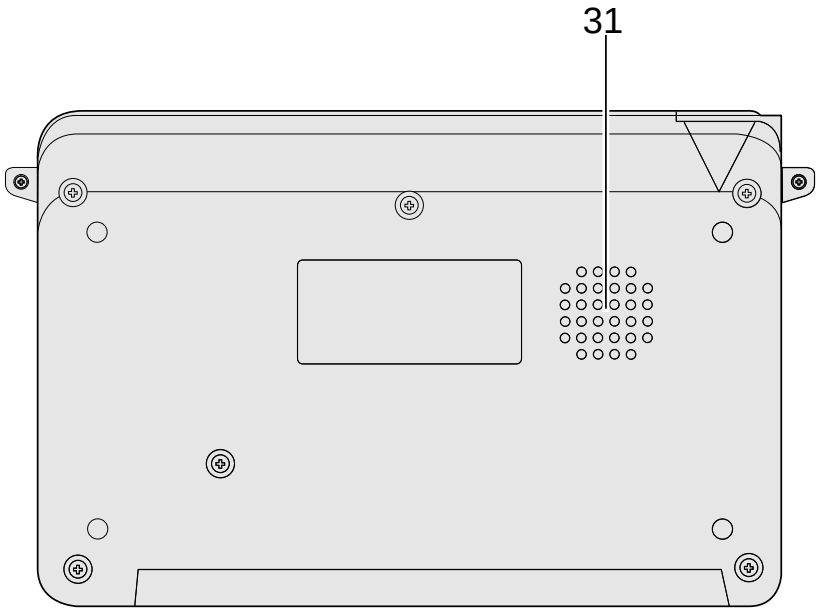
29) [PHONES]-Buchse (Stereo-Miniklinke)
Zum Anschluss eines Kopfhörers für das Monitoring.
Beim Einstecken eines Klinkensteckers wird der eingebaute Monitor-Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

Rückseite



30) Batteriefach
In diesem Fach sind die Batterien für den Betrieb des Geräts untergebracht.
Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Über die Spannungsversorgung” auf Seite 20.

Unterseite



31) Interner Monitorlautsprecher

Hierbei handelt es sich um einen Abhörlautsprecher.
Die Lautstärke wird über den Regler [MONITOR] eingestellt.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn ein Kopfhörer während der Aufnahme oder im Input Monitor Mode an der Buchse [PHONES] angeschlossen wird, wird der Monitorlautsprecher stummgeschaltet.*
>
> ***<Anmerkung>:*** *Sie können den internen Lautsprecher im Eintrag "Speaker Out" des "Setup"-Menüs im MENU-Modus deaktivieren (Voreinstellung: aktiv).*
> *Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 97.*

Informationen zu den Screens

Der FR-2LE verfügt über ein LC-Display mit 132 x 64 Punkten, auf dem die Wiedergabe/Aufnahmepegel, Datei-Informationen, die Restkapazität der Karte, der Batteriestand, Informationen zu den Einstellungen und zur Echtzeituhr uvm. eingeblendet werden.

Home-Screen

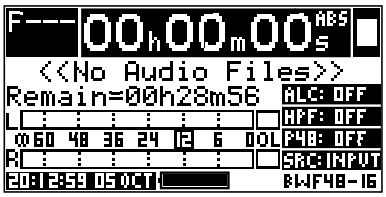
Nach dem Einschalten wird der „Home Screen“ im Display angezeigt.
Er wird im Normalfall auch bei der Aufnahme oder Wiedergabe angezeigt.

• Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist

Wenn sich keine Speicherkarte im Karten-Slot befindet, zeigt das Display nach dem Einschalten den unten dargestellten Home-Screen.
Im Display wird „<<No Disk>>“ angezeigt.

• Wenn eine leere formatierte Speicherkarte eingesetzt wird

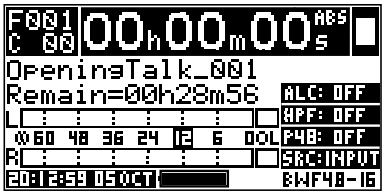
Wenn Sie eine leere mit FAT32 formatierte Speicherkarte im Slot einsetzen und das Gerät einschalten (oder die Karte nach dem Einschalten einsetzen), wird der unten dargestellte Home-Screen eingeblendet.



Hier wird „<<No Audio Files>>“ und zudem die verfügbare Aufnahmezeit angezeigt (die verfügbare Zeit wird abhängig von der Einstellung für den Menüeintrag "Remain Display" des „Setup“-Menüs im MENU-Modus wahlweise als Zeitwert oder in MB angegeben, Voreinstellung: Zeitwert). Einzelheiten finden Sie auf Seite 104.

• Wenn eine bespielte Speicherkarte eingesetzt wird

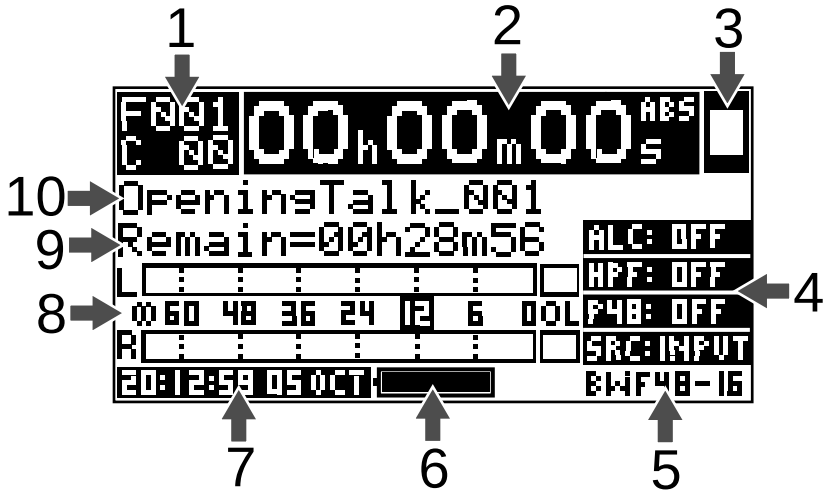
Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, auf der sich bereits mit dem FR-2LE erstellte Aufnahmen befinden, und das Gerät einschalten (oder die Karte nach dem Einschalten einsetzen), wird der unten dargestellte Home-Screen eingeblendet.



Der Recorder positioniert sich am Anfang der ersten Audiodatei („File 001”).

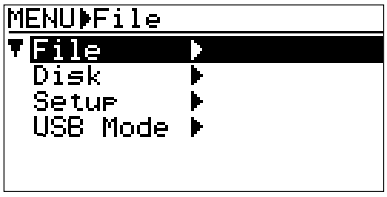
Sie können die Hintergrundbeleuchtung des LC-Display an- und abschalten und den Kontrast einstellen, den Inhalt bei jeder Gelegenheit lesen zu können. Einzelheiten dazu finden Sie im Kapitel „Einstellen des Display-Kontrasts” auf Seite 30.

Im Home-Screen werden folgende Informationen dargestellt.



1	Dateinummer/Cue-Information	Hier werden die aktuelle Dateinummer und die Cue-Nummernanzeige angezeigt.
2	Zeit-Counter	Dieser Counter stellt die aktuelle Dateiposition als ABS-Zeit, PRG oder 24H (Zeitstempel) an. Der Zeit-Modus kann im Menüeintrag „Time Display“ des „Setup"-Menüs im MENU-Modus eingestellt werden (Voreinstellung: "ABS").
3	Laufwerkstatus	Hier wird der aktuelle Laufwerkstatus mit Symbolen dargestellt. So wird beispielsweise im Stop-Modus das Zeichen „■“ und während einer Aufnahme das Zeichen „●“ dargestellt.
4	Einstellungen im Quick Setup Mode	Hier werden die Einstellungen verschiedener Einträge im Menü „Setup" angezeigt. Wenn Sie die Taste [MENU/ENTER] bei gehaltener Taste [SHIFT] drücken, können Sie diese Einträge direkt im Home-Screen einstellen, ohne in den MENU-Modus zu wechseln.
5	Aufnahmeformat	Das Aufnahmeformat für das Formatieren der Karte wird angezeigt.
6	Batterie-Anzeige (BATT)	Diese Anzeige zeigt den Batteriestand, wenn das Gerät mit Batterien betrieben wird. Wenn die Batterien ersetzt werden müssen, blinkt diese Anzeige.
7	Anzeige der Echtzeituhr	Diese Anzeige zeigt die Informationen der internen Echtzeituhr im Format „Tag, Monat, Stunde, Minute“. Sie können die Zeit und das Datum im Eintrag „Adjust Real Time Clock“ des „Setup“-Menüs im MENU-Modus einstellen.
8	Pegelanzeigen	Hier wird der Wiedergabe/Aufnahmepegel der Kanäle L und R angezeigt. Der Referenzpegel entspricht -12 dB.
9	Restzeit (oder Speicher)	Hier wird die Restkapazität (für die Aufnahme) der Speicherkarte in MByte oder als Zeitwert angezeigt. Die Anzeige kann im Eintrag „Remain Display“ des „Setup“-Menüs im MENU-Modus zwischen Zeit und MB ungestellt werden (Voreinstellung: „Time“).
10	Dateiname	Hier wird der aktuelle Dateiname mit bis zu 16 Zeichen dargestellt. Der Dateiname wird automatisch abhängig von den Einstellungen im File Name Mode und des Default File Name automatisch vergeben. Sie können den Namen nach der Aufnahme im Eintrag „Rename“ des „File“-Menüs im MENU-Modus ändern.

Screens im MENU-Modus

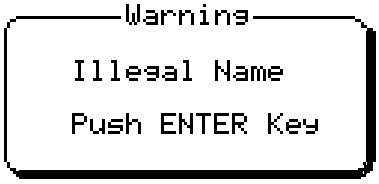
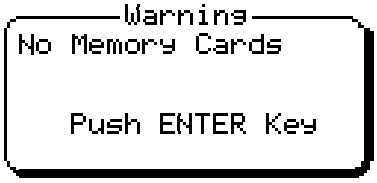


Wenn Sie die Taste [MENU/ENTER] im Stop-Modus auslösen, wird der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet und das Display zeigt den Screen im MENU-Modus an.
Im MENU-Modus stehen die Untermenüs File, Disk, Setup und USB Mode zur Auswahl.
Jedes Menü enthält verschiedene Menüpunkte, mit denen Sie je nach Anwendungsfall die gewünschten Einstellungen vornehmen können. Das Zeichen „▶“ rechts neben dem Menü-Titel weist darauf hin, dass das Menü mehr als eine Seite enthält. Einzelheiten zum MENU-Modus finden Sie in „Kapitel 7: MENU-Modus“ ab Seite 77.

Screens für Warnmeldungen

Bei einem ungültigen Vorgang, bei der Eingabe ungültiger Daten oder bei einem Fehler wird im Display ein Screen mit einem Warnhinweis eingeblendet.
Die folgende Liste zeigt die möglichen Fehlermeldungen mit Erklärungen sowie Lösungsvorschlägen an.
Wenn eine solche Warnmeldung erscheint, sorgen Sie möglichst umgehend für Abhilfe.

Warning Battery Empty	Diese Meldung erscheint, wenn die Batterien im FR-2LE entladen sind. Der Recorder schaltet sich nach der Anzeige dieser Meldung automatisch ab. Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder durch vollständig geladene Akkus.
Warning RTC Battery Empty Push ENTER Key	Diese Meldung wird eingeblendet, wenn die Batterie der internen Echtzeituhr erschöpft ist. Die Meldung erscheint beim Einschalten des Recorders. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fostex-Händler oder -Vertrieb, um die interne Batterie auszutauschen.
Warning Memory Error Push ENTER Key	Diese Meldung wird eingeblendet, wenn bei der eingesetzten Speicherkarte ein Problem aufgetreten ist. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere.
Warning Disk Full Push ENTER Key	Diese Meldung wird eingeblendet, wenn auf der eingesetzten Speicherkarte nicht genug Speicherplatz für eine Aufnahme zur Verfügung steht. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere mit genügend freiem Speicherplatz.

	Diese Meldung wird eingeblendet, wenn Sie auf der Speicherkarte keine Audiodatei mehr erzeugen können. Um eine neue Audiodatei zu erzeugen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder legen Sie eine andere Speicherkarte ein.
	Wenn Sie einen Audiodateinamen speichern möchten, wird diese Meldung eingeblendet, wenn eine Datei mit demselben Namen bereits auf der Karte vorhanden ist. Ändern Sie den zu speichernden Namen der Audiodatei.
	Wenn Sie einen Audiodateinamen speichern möchten, wird diese Meldung eingeblendet, wenn der Name ungültig ist. Geben Sie stattdessen einen zulässigen Namen ein und speichern Sie ihn.
	Diese Meldung wird eingeblendet, wenn Sie versuchen, Einstellungen in einem Menüpunkt (mit Ausnahme der Menüpunkte im Setup-Menü) zu verändern, ohne dass eine Speicherkarte eingelegt ist. Legen Sie eine Speicherkarte ein und wiederholen Sie die Einstellung.

Kapitel 4: Die grundlegenden Anschlüsse

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Anschlussmöglichkeiten des FR-2LE.

<INHALT>

Audio-Anschlüsse 50
Anschluss eines externen Mikrofons 50
Anschluss eines externen Geräts an den Line-Eingängen 50
Anschluss an ein Monitor-System 51
Anschluss eines Kopfhörers 51

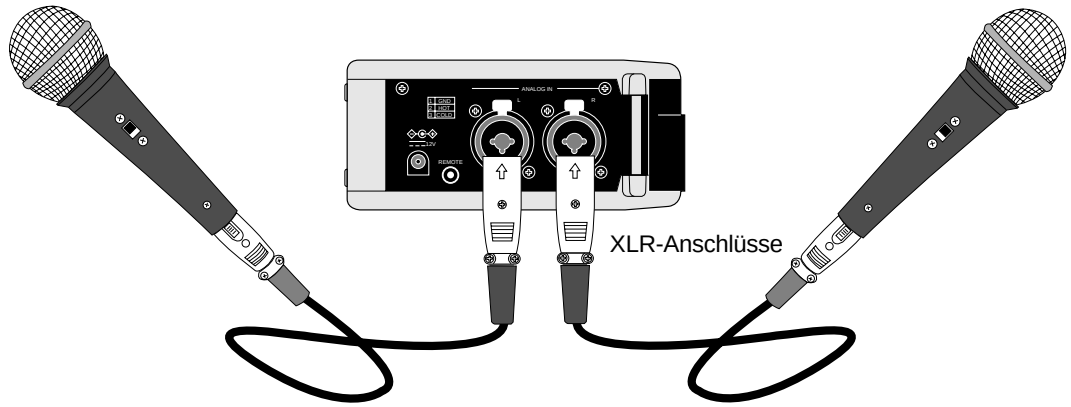
Andere Anschlüsse 52
Anschluss an einen PC 52
Anschluss der Fernsteuerung 52

Audio-Anschlüsse

Die Sektion [ANALOG IN] des FR-2LE bietet symmetrische Kombo-Anschlüsse, die eine XLR-3-31-Buchse (Pin 2 = Signal) mit einer Stereoklinkenbuchse kombinieren. Diese Anschlüsse sind für eine Vielzahl von Signalen mit Mikrofon- oder Line-Pegel ausgelegt. Um ein externes Mikrofon oder ein externes Line-Gerät als Aufnahmequelle zu verwenden, stellen Sie den Menüeintrag „Source Sel" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus auf „Input" ein (für die Aufnahme mit den internen Mikrofonen wählen Sie „I MIC L" oder „I MIC R".) Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 57 und 94.

Anschluss eines externen Mikrofons

Verbinden Sie das Gerät über die Buchsen [MONITOR OUT] (Cinch) auf dem rechten Seitenteil mit einer externen Abhöranlage. Die Lautstärke wird über den Regler [MONITOR] eingestellt.

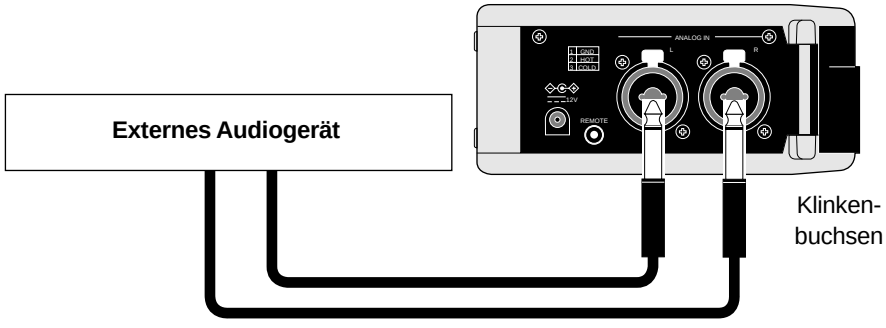


Der FR-2LE verfügt über einen HPF (Hochpassfilter) und eine Limiter-Funktion, die sich gut für die Aufnahme mit externen Mikrofonen eignen. Er bietet zudem +48V Phantomspeisung für Kondensatormikrofone. Einzelheiten zum De-/Aktivieren des HPF und der Limiter-Funktion finden Sie auf Seite 55 und 92. Einzelheiten zum De-/Aktivieren der Phantomspeisung finden Sie auf Seite 95.

Anschluss eines externen Geräts an den Line-Eingängen

Sie können die Line-Ausgänge eines externen Geräts mit 6,3 mm Monoklinkensteckern an den Anschlüssen [ANALOG IN (L, R)] anschließen.

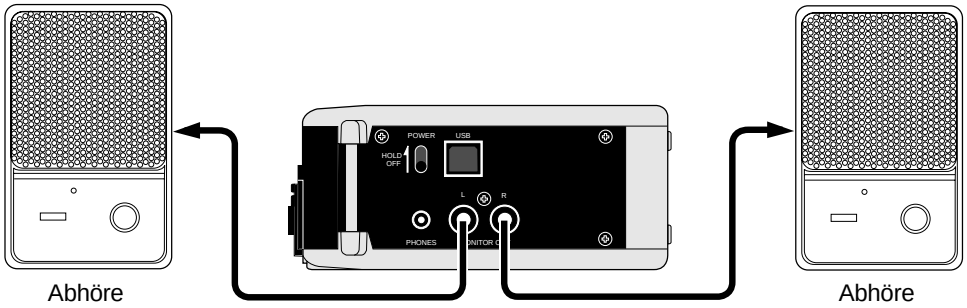
Die Klinkenbuchsen verarbeiten analoge Audiosignale mit einem Pegel von -10dBV.



Anschluss an ein Monitor-System

Über die Cinchbuchsen [MONITOR OUT] auf dem rechten Seitenteil schließen Sie eine externe Abhöre an. Die Abhörlautstärke wird mit dem Regler [MONITOR] eingestellt.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn ein Kopfhörer an der Buchse [PHONES] angeschlossen wird, werden die Buchsen [MONITOR OUT] und der interne Monitorlautsprecher stummgeschaltet.*



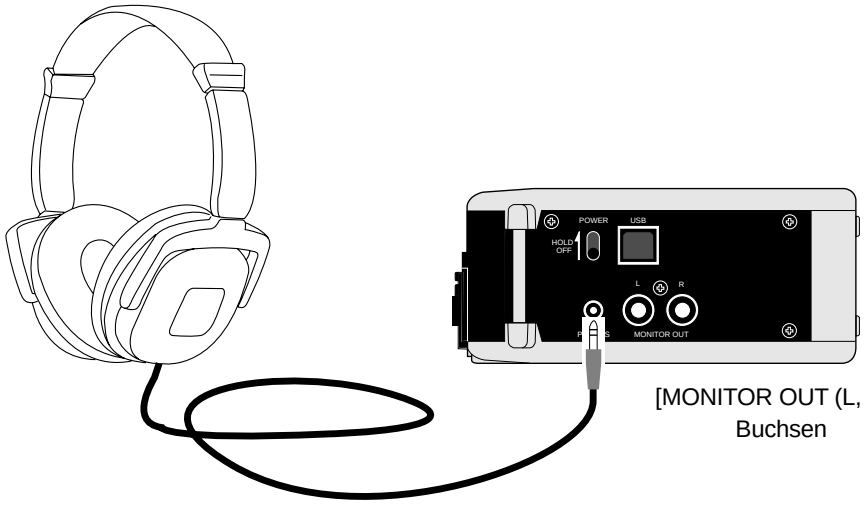
[MONITOR OUT (L, R)]-Buchsen

Sie können im Menüeintrag „Monitor Mode" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus einstellen, ob die Monitorsignale mono oder stereo ausgegeben werden.
Der Warnton wird auch über die Buchsen [MONITOR OUT] ausgegeben. Einzelheiten zur Einstellung „Monitor Mode" finden Sie auf Seite 96, zum Warnton auf Seite 107.

Anschluss eines Kopfhörers

Zum Abhören schließen Sie einen Kopfhörer an der Mini-Klinkenbuchse [PHONES] auf dem rechten Seitenteil an. Die Lautstärke wird über den Regler [MONITOR] eingestellt.

> ***<Anmerkungen>***
> - *Wenn ein Kopfhörer an der Buchse [PHONES] angeschlossen wird, werden die Buchsen [MONITOR OUT] und der interne Monitorlautsprecher stummgeschaltet.*
> - *Um Hörschäden zu vermeiden, dürfen Sie nicht über längere Zeit mit voller Lautstärke abhören.*



[MONITOR OUT (L, R)]-Buchsen

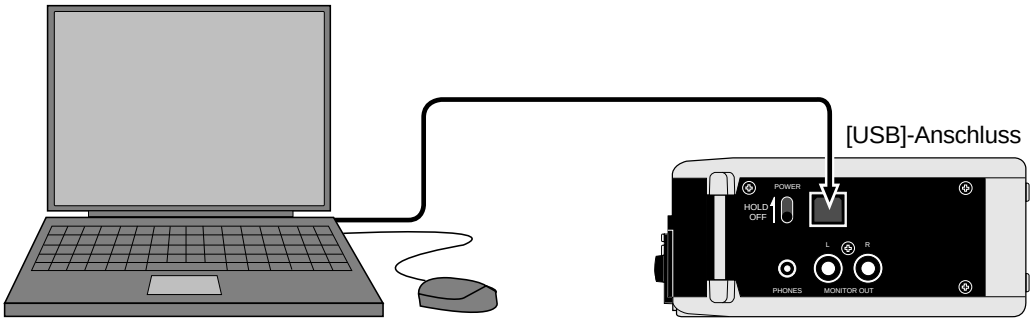
Andere Anschlüsse

Anschluss an einen PC

Der [USB]-Anschluss am FR-2LE dient ausschließlich zur Anbindung an einen PC. Wenn Sie den FR-2LE über diesen Anschluss mit einem PC verbinden, können Sie vom Computer aus auf die Speicherkarte des FR-2LE zugreifen und Audiodateien auf den PC übertragen. Einzelheiten zum Import/Export von Audiodateien finden Sie in „Kapitel 6: Export von Audiodaten auf einen PC" ab Seite 69.

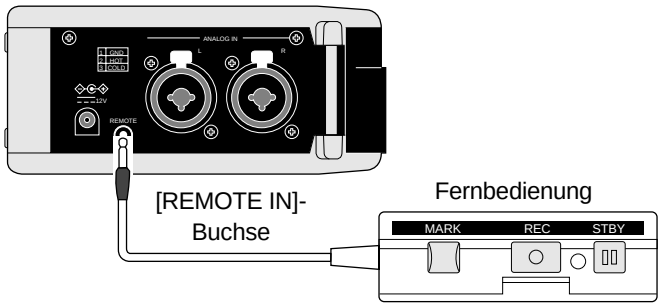
<Anmerkungen>

- *Um den FR-2LE mit einem PC zu verwenden, aktivieren Sie den USB-Modus im Menüeintrag „USB Device Mode" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 71.*
- *Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Kaufen Sie ein herkömmliches USB-Kabel, das dem USB-Anschlussstandard entspricht.*



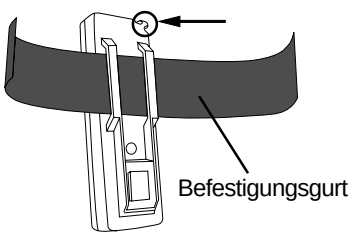
Anschluss der Fernsteuerung

Der FR-2LE bietet eine [REMOTE]-Buchse zum Anschluss der mitgelieferten Fernbedienung.
Mit der Fernbedienung können Sie die Aufnahmebereitschaft aktivieren, die Aufnahme starten oder Cue-Punkte markieren.



<Tipp>
Der mitgelieferte Befestigungsgurt für die Fernbedienung kann wie in der Abbildung rechts benutzt werden. Sie können ihn an einem Schultergurt, einem externen Mikrofon etc. befestigen.

Sie können einen Gurt auch durch das in der Abbildung rechts mit einem Pfeil markierte Loch führen.



Kapitel 5: Aufnahme/Wiedergabe

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegende analoge und digitale Audio-Aufnahme/Wiedergabe sowie die Anlage von Cue-Punkten und die Skip/Locate-Funktion.

< INHALT >

Über das Aufnahme-System 54

Einstellungen vor Aufnahmebeginn 55
Einstellungen im Quick-Setup-Modus 55
Wie Sie das Setup im Quick-Setup-Modus einrichten 56
ALC-Einstellung (Auto Level Control) (bei Bedarf) 57
An-/Abschalten des HPF (High Pass Filter) (bei Bedarf) 57
An-/Abschalten der Phantomspeisung (bei Bedarf) 57
Auswahl der Aufnahme-Quelle (Pflicht-Einstellung) 57
Verwenden des MENU-Modus 58
Einstellen des Standard-Dateinamens (bei Bedarf) 58
An-/Abschalten der Pre-Record-Funktion (bei Bedarf) 58
Einstellen der maximalen Dateigröße (bei Bedarf) 59
Einstellen des Monitor-Output-Modus (bei Bedarf) 59
Einstellen der Warnton-Ausgabe (bei Bedarf) 59
Einstellen des Zeitanzeige-Modus (bei Bedarf) 59

Aufnahme analoger Audiosignale 60
Einstellen der Eingangsverstärkung 60
Einstellen des Aufnahmepegels 60
Einpegeln einer externen Quelle (Mikrofon- oder Line-Eingang) 60
Einpegeln des internen Mikrofons 61
Starten der Aufnahme 62

Setzen von Cue-Punkten 63
Setzen eines Cue-Punkts „on-the-fly" 63
Anzeigen von Cue-Punkt-Informationen 64
Löschen eines Cue-Punkts in Echtzeit 64

Wiedergabe 65
Normale Audiowiedergabe 65
Wiedergabe im CUE-Modus 66

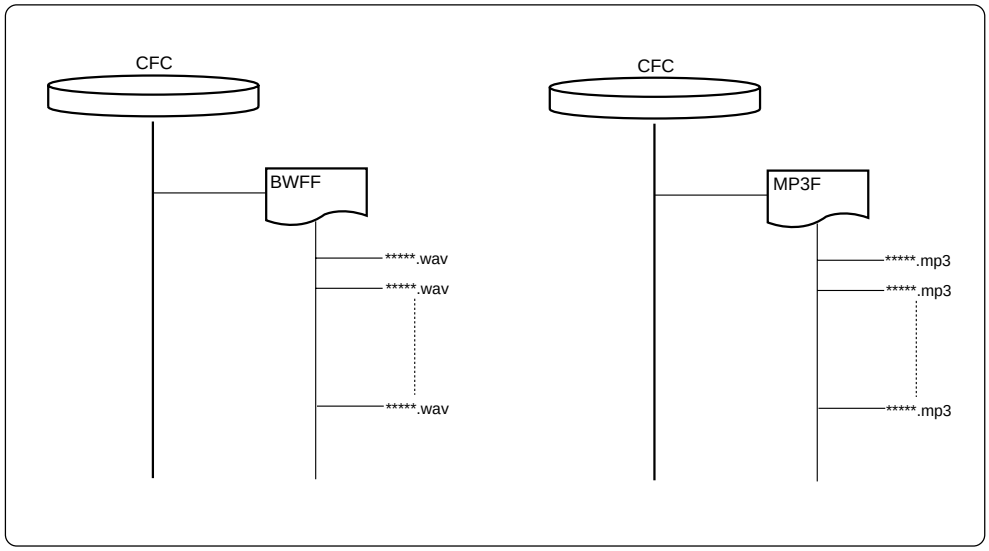
Skip/Locate-Funktionen 66
Springen zu einer Datei 66
Springen zu einem Cue-Punkt 66
Locate-Vorgang auf den Startpunkt (ABS 0) einer Datei 67
Locate-Vorgang auf den Endpunkt (REC END) einer Datei 67

Über das Aufnahme-System

Der FR-2LE nutzt das FAT32-Dateisystem (File Allocation Table 32) und unterstützt die gebräuchlichsten BWF-(Broadcast Wave File) und MP3-(MPEG-1 Audio Layer3) Dateiformate. Sie können stereophone Aufnahmen (L/R) erstellen. Der FR-2LE arbeitet dabei nach dem Prinzip „1 Take - 1 File“.

Dabei wird für jede Aufnahme automatisch eine eigene BWF- oder MP3-Datei erzeugt, die das L/R-Audiosignalpaar speichert. BWF-Dateien werden im Ordner „BWFF” angelegt, MP3-Daten werden im Ordner „MP3F” angelegt (siehe Abbildung unten).

Bitte beachten Sie, dass Sie mit diesem Verfahren keine Aufnahmen nachträglich an eine existierende Datei anhängen oder Teile einer Datei überschreiben können.



Durch Anschluss des FR-2LE an Ihrem PC können Sie die mit dem FR-2LE aufgenommenen Audiodaten auf den PC übertragen und umgekehrt. Mit dem Recorder aufgezeichneten Dateien lassen sich dabei auf die PC-Festplatte kopieren oder an eine Workstation-Anwendung wie Digidesign Pro Tools exportieren.

Die untenstehende Tabelle zeigt die ungefähren Aufnahmezeiten für eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 1 GB. Bitte beachten Sie, dass die tatsächlichen Aufnahmezeiten abhängig vom Hersteller der Karte möglicherweise geringfügig davon abweichen können.

Aufnahmeformat	Maximale Aufnahmezeit
44.1 kHz / 16 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 96 Minuten
44.1 kHz / 24 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 64 Minuten
48 kHz / 16 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 90 Minuten
48 kHz / 24 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 60 Minuten
88.2 kHz / 24 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 32 Minuten
96 kHz / 24 Bit, BWF-Dateimodus	Ungef. 30 Minuten
MP3 / 192 kbps, komprimierter Dateimodus	Ungef. 670 Minuten

Einstellungen vor Aufnahmebeginn

Vor der Aufnahme müssen Sie folgende Optionen konfigurieren.
Dazu wählen Sie das „Setup"-Menü im MENU-Modus: Die ersten vier Optionen können Sie allerdings auch im Quick-Setup-Modus anpassen.

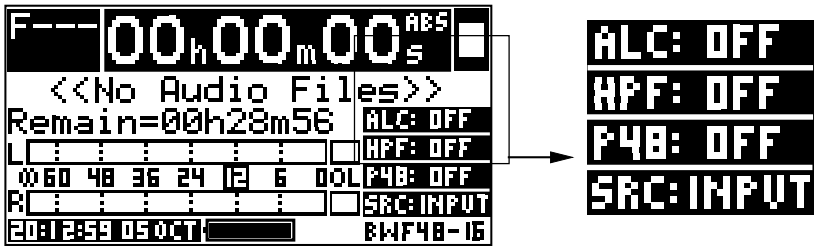
	Setup-Eintrag	Verfügbare Optionen	Vorgabe
1	Auto Level Control/Limiter	OFF, ON, LIMIT	OFF
2	Hochpassfilter	OFF, ON	OFF
3	Phantomspeisung	OFF, ON	OFF
4	Aufnahmequelle	EINGANG, I. MIC L, I. MIC H	INPUT
5	File-Name-Modus	Take, Date, Reel	Date
6	Pre-Record-Funktion	OFF, ON	OFF
7	Max. Dateigröße	2G, 4G	2G
8	Monitor-Output-Modus	L/R (stereo), MONO	L/R
9	Warnton-Ausgabe	OFF, ON	OFF
10	Ausgabe über den internen Lautsprecher	OFF, ON	ON
11	Zeitanzeige-Modus	ABS, PGM, 24H	ABS

Einstellungen im Quick-Setup-Modus

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, können Sie im Quick-Setup-Modus verschiedene wichtige Einstellungen vornehmen. Einzelheiten zur Vorgehensweise im Quick-Setup-Modus finden Sie auf der nächsten Seite.

Quick-Setup-Modus:

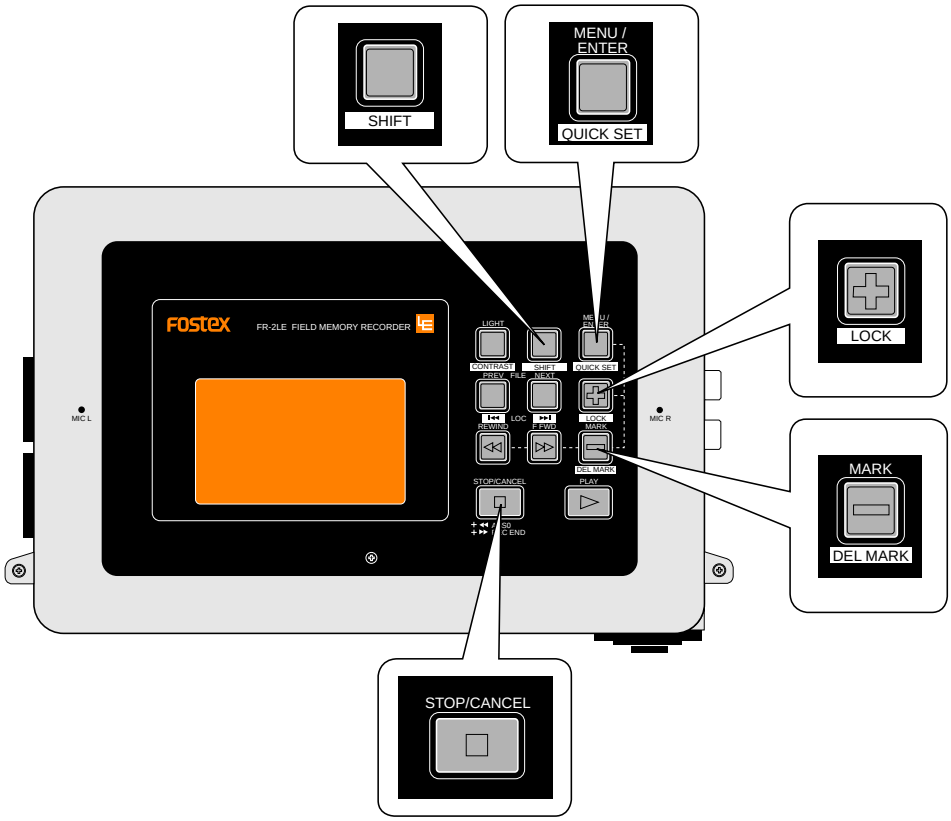
Im Quick-Setup-Modus können Sie die ersten vier Einträge in der oben stehenden Tabelle direkt im Home-Screen einstellen, ohne in den MENU-Modus wechseln zu müssen.
Auf der rechten Seite im Home-Screen finden Sie vier Symbole für die Quick-Setup-Einträge. Über diese Symbole können Sie die Einstellungen mit Hilfe der auf der nächsten Seite beschriebenen Methode vornehmen.



<Anmerkung>: *Änderungen, die Sie im Quick-Setup-Modus vornehmen, werden sofort auf die jeweilige Einstellung im zugehörigen Menüeintrag im „Setup"-Menü im MENU-Modus übertragen und umgekehrt.*

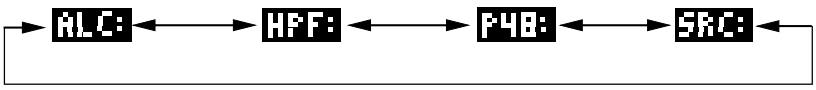
Wie Sie das Setup im Quick-Setup-Modus einrichten

Mit der folgenden Methode nehmen Sie Änderungen im Quick-Setup-Modus vor.



1) Halten Sie im STOP-Betrieb die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie dann die Taste [MENU/ENTER].

Das Gerät wechselt in den Quick-Setup-Modus und „” of „” beginnt im Home-Screen zu blinken. Das weist darauf hin, dass die Option „ALC (Auto Level Control)” aktiv ist. In diesem Zustand schalten Sie den Eintrag mit den Tasten [+] oder [-] in dieser Reihenfolge um.



2) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die aktuelle Einstellung der gewählten Option beginnt zu blinken: Nun können Sie die Option auswählen. Wenn Sie beispielsweise „” wählen und die Taste [MENU/ENTER] drücken, beginnt „” (die Voreinstellung) zu blinken.

3) Verwenden Sie die Taste [+] oder [-], um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die gewünschte Option ist eingestellt und „” beginnt nun zu blinken. Um die Einstellung einer anderen Option zu verändern, wiederholen Sie die Schritte 2) und 3).

4) Nach der Eingabe verlassen Sie den Quick-Setup-Modus mit der Taste [STOP/CANCEL].

Einzelheiten zu den jeweiligen Optionen finden Sie auf den nächsten Seiten.

ALC-Einstellung (Auto Level Control) (bei Bedarf)

Über den Eintrag „ALC" im Quick-Setup-Modus können Sie die Auto-Level-Control-Funktion oder den Limiter aktivieren. Bei der Aufnahme eines Mikrofonsignals bietet der Limiter Schutz vor Übersteuerungen in der Aufnahme und sorgt für einen optimalen Aufnahmepegel. Die Einstellung gilt für beide L- und R-Kanäle.

Off (Vorgabe)	Sowohl die ALC- als auch die Limiter-Funktionen sind deaktiviert.
On	Die Funktion ALC (Auto Level Control) ist aktiv.
LIMIT	Die Limiter-Funktion ist aktiv.

<Tipp>: Sie können die ALC-Einstellung auch im „Setup"-Menü im MENU-Modus vornehmen (siehe Seite 91).

An-/Abschalten des HPF (High Pass Filter) (bei Bedarf)

Über den Eintrag „HPF" im Quick-Setup-Modus können Sie den Hochpassfilter an- und abschalten (Voreinstellung: „OFF"). Bei dem Filter handelt es sich um einen Hochpass mit einer Einsatzfrequenz bei 100 Hz und einer Flankensteilheit von -12 dB/Okt.. Mit diesem Filter lassen sich bei Außenaufnahmen mit einem externen Mikrofon unerwünschte Wind- oder tieffrequente Nebengeräusche eliminieren. Der Filter wirkt auf beide L- und R-Kanäle.

<Tipp>: Sie können die On/Off-Einstellung für den HPF auch im „Setup"-Menü im MENU-Modus vornehmen (siehe Seite 92).

An-/Abschalten der Phantomspeisung (bei Bedarf)

Über den Eintrag „P48" im Quick-Setup-Modus können Sie die Phantomspeisung an- und abschalten (Voreinstellung: „OFF"). Für Aufnahmen mit Kondensatormikrofonen stellen Sie diese Option auf „ON". Die Phantomspeisung liegt an den XLR-Anschlüssen [ANALOG IN] für die L- und R-Kanäle an.

<Tipp>: Sie können die On/Off-Einstellung für die Phantomspeisung auch im Eintrag „Phantom" im „Setup"-Menü im MENU-Modus vornehmen (siehe Seite 95).

Auswahl der Aufnahme-Quelle (Pflicht-Einstellung)

Über den Eintrag „SRC" im Quick-Setup-Modus können Sie die Aufnahme-Quelle zwischen externen Signalen am Anschluss [ANALOG IN] und den internen Mikrofonen umschalten. Wenn Sie die internen Mikrofone verwenden, können Sie abhängig vom Pegel oder der Entfernung zur Klangquelle zwischen hoher und niedriger Empfindlichkeit wählen.

INPUT (Vorgabe)	Eine externe Quelle liegt am Anschluss [ANALOG IN] an
I. MIC L	Das interne Mikrofon mit niedriger Empfindlichkeit (16 dB)
I. MIC H	Das interne Mikrofon mit hoher Empfindlichkeit (32 dB)

<Tipp>: Sie können die Auswahl der Aufnahme-Quelle auch im Eintrag „Source sel" im „Setup"-Menü im MENU-Modus vornehmen (siehe Seite 94).

<Anmerkung>: *Bei der Aufnahme mit den internen Mikrofon haben die [MIC TRIM]- und Aufnahmepegel-Regler keine Funktion.*

Verwenden des MENU-Modus

Zur Anpassung der übrigen Voreinstellungen, die nicht im Quick-Setup-Modus zur Verfügung stehen, wechseln Sie in das „Setup”-Menü im MENU-Modus.

Einstellen des Standard-Dateinamens (bei Bedarf)

Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen, wird auf der Speicherkarte eine neue Audiodatei angelegt und automatisch benannt. Der Dateiname kann über die Einträge „File Name Mode” und „Def. File Name” im „Setup”-Menü im MENU-Modus eingestellt werden. Ab Werk ist der Eintrag „File Name Mode” auf „Date” eingestellt: Die Zeitinformationen bei der Aufnahme werden auf den Dateinamen übertragen (siehe Beispiel unten).

- Beispiel für eine BWF-Aufnahme: B15h 20m 35s 20jan 2007,wav
- Beispiel für eine MP3-Aufnahme: B15h 20m 35s 20jan 2007,mp3

Wenn Sie den Eintrag „File Name Mode”auf „Take” oder „Reel” einstellen, wird der Dateiname folgendermaßen gebildet.

Wenn „Take” gewählt wurde:

- Beispiel für eine BWF-Aufnahme: Scene Name + Take Number.wav
- Beispiel für eineMP3-Aufnahme: Scene Name + Take Number.mp3

Die Scene-Name- und Take-Number-Informationen werden über den Eintrag „Def. File Name” im „Setup”-Menü ausgewählt.

Wenn „Reel” gewählt wurde:

- Beispiel für eine BWF-Aufnahme: Reel Number + File Number.wav
- Beispiel für eine MP3-Aufnahme: Reel Number + File Number.mp3

<Tipp>: Sie können den Namen einer Audiodatei über den Eintrag „Rename” im „File”-Menü im MENU-Modus auch nachträglich ändern (siehe Seite 81).

An-/Abschalten der Pre-Record-Funktion (bei Bedarf)

Mit der Pre-Record-Funktion werden die letzten zwei Sekunden vor Beginn der Aufnahme in einem Pufferspeicher abgelegt. Auf diese Weise wird der Einstieg eines Takes auch in jedem Fall aufgezeichnet.

Wenn Sie die Aufnahme mit der Taste [REC] bei aktiver Pre-Record-Funktion starten (Voreinstellung: deaktiviert), werden die zwei Sekunden im Pufferspeicher an den Anfang der Aufnahme gesetzt. Wenn Sie die Aufnahme beenden, hält der Recorder nach der „Post-Recording”-Phase an, bei der die Audiodaten im Pufferspeicher aufgenommen werden.

Um die Pre-Record-Funktion zu aktivieren, schalten Sie den Eintrag „Pre Rec” im „Setup”-Menü im MENU-Modus auf „ON” (siehe Seite 102).

Einstellen der maximalen Dateigröße (bei Bedarf)

Die maximale Größe einer Audiodatei ist auf „2 GB" voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, die maximale Dateigröße auf den Wert einzustellen, der von Ihrem PC unterstützt wird.
Die maximale Dateigröße kann im Eintrag „Max File Size" im „Setup"-Menü im MENU-Modus wahlweise auf „2 GB" oder „4 GB" eingestellt werden (siehe Seite 105).

> ***<Anmerkung>:*** *Der Recorder bricht die Aufnahme automatisch ab, wenn die maximale Dateigröße erreicht wird. Beachten Sie: Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, deren Kapazität unter der maximalen Dateigröße liegt, bricht der Recorder die Aufnahme ab, wenn die Speicherkapazität erschöpft ist.*

Einstellen des Monitor-Output-Modus (bei Bedarf)

Sie können das Aufnahme- oder Wiedergabesignal über die Buchsen [PHONES] oder [MONITOR OUT] abhören. Während der Aufnahme ist der interne Lautsprecher standardmäßig abgeschaltet. Sie können im Eintrag „Monitor Mode" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus einstellen, ob die Monitorsignale mono oder stereo ausgegeben werden. Der Eintrag „Monitor Mode" ist auf „Stereo" voreingestellt (siehe Seite 96).

> ***<Anmerkung>:*** *Im Batteriebetrieb sollten Sie die Lautstärke absenken, um den Leistungsverbrauch zu reduzieren.*

Einstellen der Warnton-Ausgabe (bei Bedarf)

Der Warnton kann aktiviert werden, um sie zu warnen, wenn:

- die Restkapazität auf der Speicherkarte unter einen bestimmten Wert absinkt.
- die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert absinkt.

Sie können den Warnton im Eintrag „Error Tone" im „Setup"-Menü im MENU-Modus an- oder abschalten. Die Voreinstellung ist „Off" (inaktiv): Um ihn zu aktivieren, ändern Sie die Einstellung auf „On" (siehe Seite 107).

Einstellen des Zeitanzeige-Modus (bei Bedarf)

Der Zeitanzeige-Modus ist auf „ABS" voreingestellt.
In diesem Modus beginnt der Counter am Anfang der ersten Audiodatei, die auf Null (ABS 0) eingestellt ist, und zeigt die abgelaufene Zeit ab dem Punkt „ABS 0" an. Die Zeit wird unabhängig von den Audiodateien durchgehend weitergezählt.

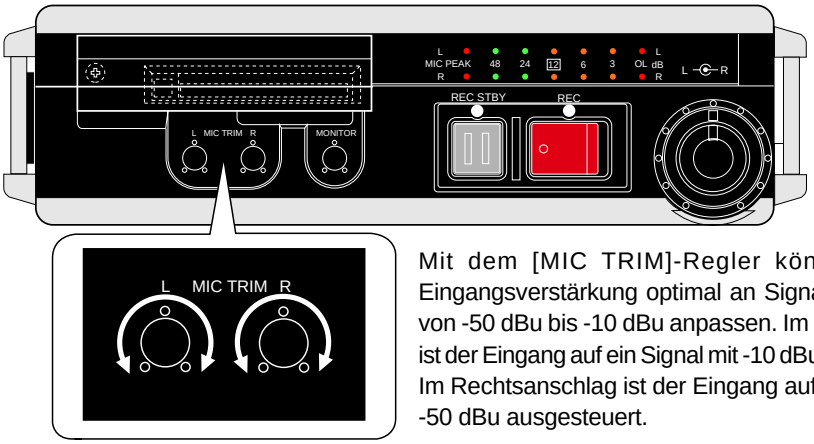
Sie können den Zeitanzeige-Modus zwischen den Optionen „ABS", „PRG" und „24H" umschalten (siehe Seite 103).

Aufnahme analoger Audiosignale

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass die für die Aufnahme notwendigen Einstellungen im Quick-Setup- oder MENU-Modus vorgenommen wurden und sich keine Audiodaten auf der Speicherkarte befinden (im Screen wird „<<No Audio Files>>" angezeigt).

Einstellen der Eingangsverstärkung

Sie müssen den Aufnahmepegel an die Aufnahme-Quelle anpassen.



Mit dem [MIC TRIM]-Regler können Sie die Eingangsverstärkung optimal an Signale im Bereich von -50 dBu bis -10 dBu anpassen. Im Linksanschlag ist der Eingang auf ein Signal mit -10 dBu ausgesteuert. Im Rechtsanschlag ist der Eingang auf ein Signal mit -50 dBu ausgesteuert.

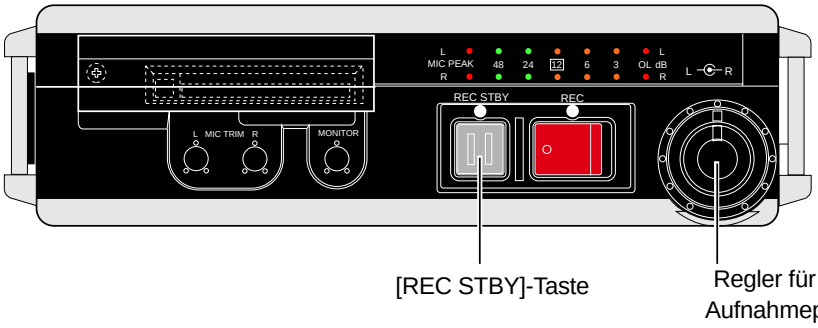
Einstellen des Aufnahmepegels

Sie müssen den Aufnahmepegel optimal auf die Aufnahmequelle einstellen.

Einpegeln einer externen Quelle (Mikrofon oder Line-Eingang)

Aktivieren Sie den Input-Monitor-Modus mit der Taste [REC STBY] und passen Sie den Aufnahmepegel über die zugehörigen Pegelsteller an, während Sie die Pegelanzeigen auf der Geräteoberfläche oder auf dem Screen beobachten.

Speziell bei der Aufnahme eines Mikrofonsignals sollten Sie den [MIC TRIM]-Regler so einstellen, dass die [MIC PEAK]-Anzeige auf den Pegelanzeigen nicht aufleuchtet.

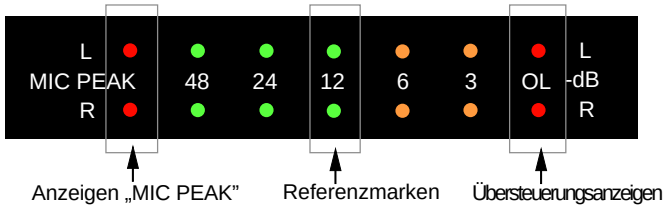


Einpegeln der internen Mikrofone

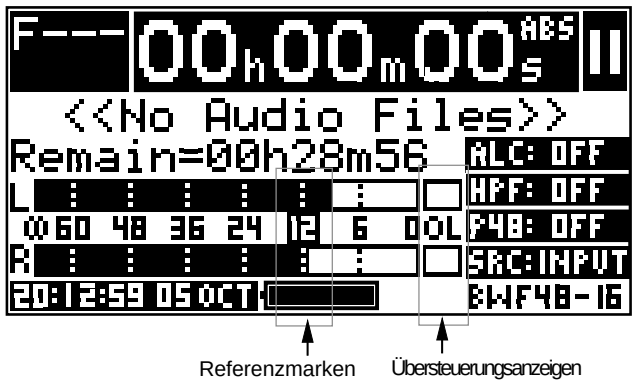
Aktivieren Sie den Input-Monitor-Modus mit der Taste [REC STBY] und passen Sie die Ausrichtung der internen Mikrofone und den Abstand zwischen Quelle und Recorder so an, dass Sie einen geeigneten Aufnahmepegel erzielen. Sie können den Aufnahmepegel auf den Pegelanzeigen auf der Oberfläche oder auf dem Screen beobachten (beachten Sie, dass die Regler für den Aufnahmepegel bei den internen Mikrofonen keine Funktion haben).

<Anmerkungen>: *Passen Sie den Aufnahmepegel so an, dass die Markierung „0 dB" auf der jeweiligen Pegelanzeige nicht aufleuchtet.*
Um den bestmöglichen Rauschabstand zu erzielen, wählen Sie den Pegel dabei so, dass die lautesten Signalanteile eine Aussteuerung nahe 0 dB ergeben. Wenn die Anzeige „OL" auf der Anzeige häufig aufleuchtet, kann es zu Übersteuerungen kommen.
Die Anzeige „MIC PEAK" auf der LED-Pegelanzeige leuchtet auf, wenn der Mikrofonvorverstärker übersteuert wird. Bei der Aufnahme eines externen Mikrofons passen Sie den Regler [MIC TRIM] so an, dass die Anzeige „MIC PEAK" nicht aufleuchtet.
Der Referenzpegel ist ab Werk auf „-12 dBFS" bezogen auf die digitale Vollaussteuerung eingestellt. Der Wert „12" ist auf der Pegelanzeige invertiert dargestellt, um seine Funktion als Referenzposition zu verdeutlichen.

LED-Pegelanzeigen



Bildschirm--Pegelanzeigen

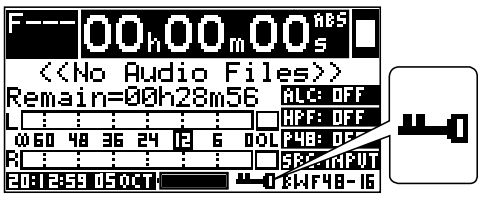


Starten der Aufnahme

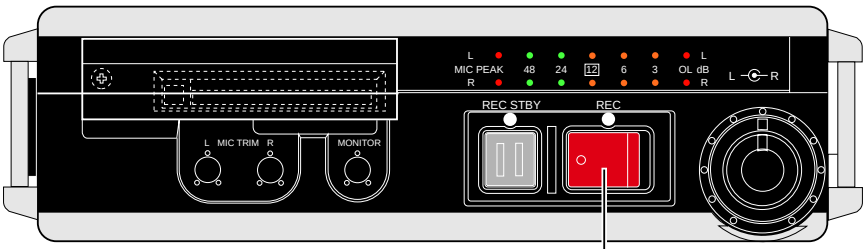
Nachdem Sie den Aufnahmepegel angepasst haben, können Sie mit der Aufnahme beginnen. Bei jeder Aufnahme wird eine eigene Audiodatei auf der Speicherkarte angelegt.

Beachten Sie, dass der Recorder nicht in bestehende Aufnahmen (Audiodateien) einsteigen kann.

<Tipp>: Sie können die Bedienoberfläche sperren, indem Sie die Taste [+] / LOCK bei gehaltener [SHIFT]-Taste drücken. In diesem Fall wird das „Schloss"-Symbol im Display angezeigt und alle Tasten auf der Bedienoberfläche außer [REC] und [REC STBY] sind gegen eine versehentliche Bedienung geschützt.



<Tipp>: Das Gerät erstellt einmal pro Minute eine Sicherungskopie der Datei. Entsprechend bleiben die Daten, die Sie vor einem unerwarteten Stromausfall oder einer anderen Fehlfunktion im Netzbetrieb aufgezeichnet haben, in jedem Fall erhalten.



[REC]-Taste

1) Schieben Sie die Taste [REC] nach rechts, während sich das Gerät im Input-Monitor-Modus befindet.

Das Gerät erzeugt eine neue Audiodatei auf der Speicherkarte und die Aufnahme beginnt.

Wenn Sie „Pre Rec" auf „On" eingestellt haben, werden die Audiodaten im Pufferspeicher (zwei Sekunden) an den Anfang der Aufnahme gesetzt (siehe Seite 58). Der Dateiname wird aus der Einstellung für den „File Name Mode" abgeleitet (siehe Seite 58).

<Anmerkung>: *Wenn Sie die Taste [REC] nach rechts schieben, während sich das Gerät nicht im Input-Monitor-Modus befindet, beginnt die Aufnahme mit einer Verzögerung von etwa 1 Sekunde. Um zu vermeiden, dass der Anfang des aufgenommenen Audiomaterials angeschnitten wird, empfiehlt es sich, vor der Aufnahme in den Input-Monitor-Modus zu wechseln.*

2) Um die Aufnahme anzuhalten, drücken Sie [REC STBY] (oder [STOP/CANCEL]).

Wenn Sie die Aufnahme mit der Taste [REC STBY] anhalten, ist der Input-Monitor-Modus weiterhin aktiv. Wenn Sie die Aufnahme mit der Taste [STOP/CANCEL] anhalten, wird der Input-Monitor-Modus beendet.

<Anmerkung>: *Die aufgenommenen Audiodateien werden automatisch in der ADL (Audio Decision List) angemeldet und in der Reihenfolge ihrer Anlage wiedergegeben. Wenn Sie das File-Menü im Hauptmenü im MENU-Modus wählen, werden alle Dateien in der ADL im Screen angezeigt. Sie können jede beliebige Audiodatei in der ADL löschen und sie an einer gewünschten Position in der ADL wiederherstellen. Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 83 und 84.*

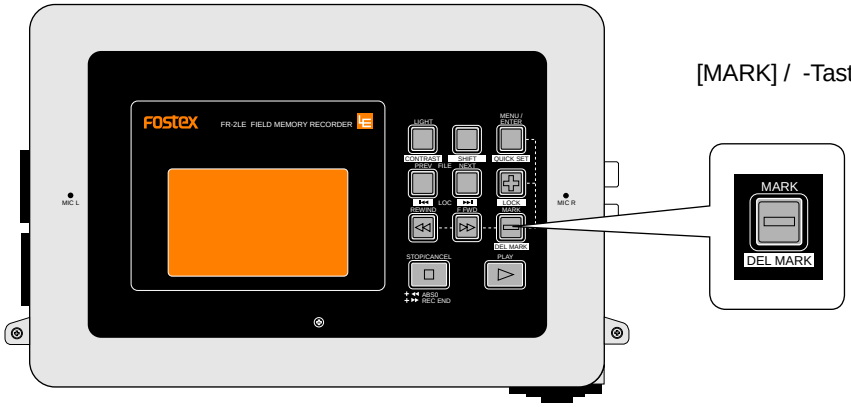
<Tipp>: Durch Anschluss des Recorders an einem PC können Sie die aufgenommenen Audiodateien (BWF oder MP3) auf diesen übertragen (siehe Seite 69).

Setzen von Cue-Punkten

Der FR-2LE kann Cue-Punkte speichern, die als Marker genutzt werden können. Sie können Cue-Punkte während der Wiedergabe und im Stop-Betrieb manuell setzen und speichern.

Setzen eines Cue-Punkts „on-the-fly"

Sie können bei der Aufnahme/Wiedergabe (oder im Stop-Modus) Cue-Punkte setzen, indem Sie die Taste [MARK] / DEL MARK an der gewünschten Position betätigen. Bis zu 99 Cue-Punkte können pro Audiodatei erzeugt werden.



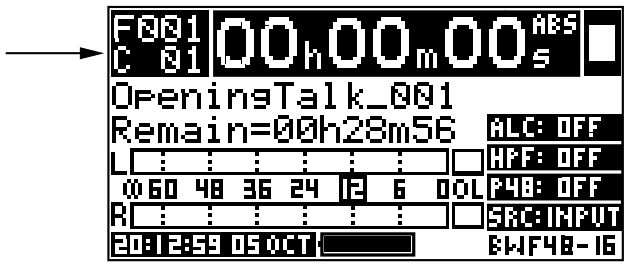
<Anmerkung>: *Bei MP3-Dateien können keine Cue-Punkte gesetzt werden.*

Wenn Sie mehrere Cue-Punkte setzen, werden die Cue-Nummern jeweils um den Zähler 1 nach oben gesetzt. Sie können die gespeicherten Cue-Punkte für die Skip-Funktionen nutzen. Nicht länger benötigte Cue-Punkte können gelöscht werden.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 64. Im Abschnitt „Skip/Locate-Funktionen" auf Seite 66 wird beschrieben, wie Sie einzelne Cue-Punkte anspringen.

Einblenden der Cue-Punkt-Informationen

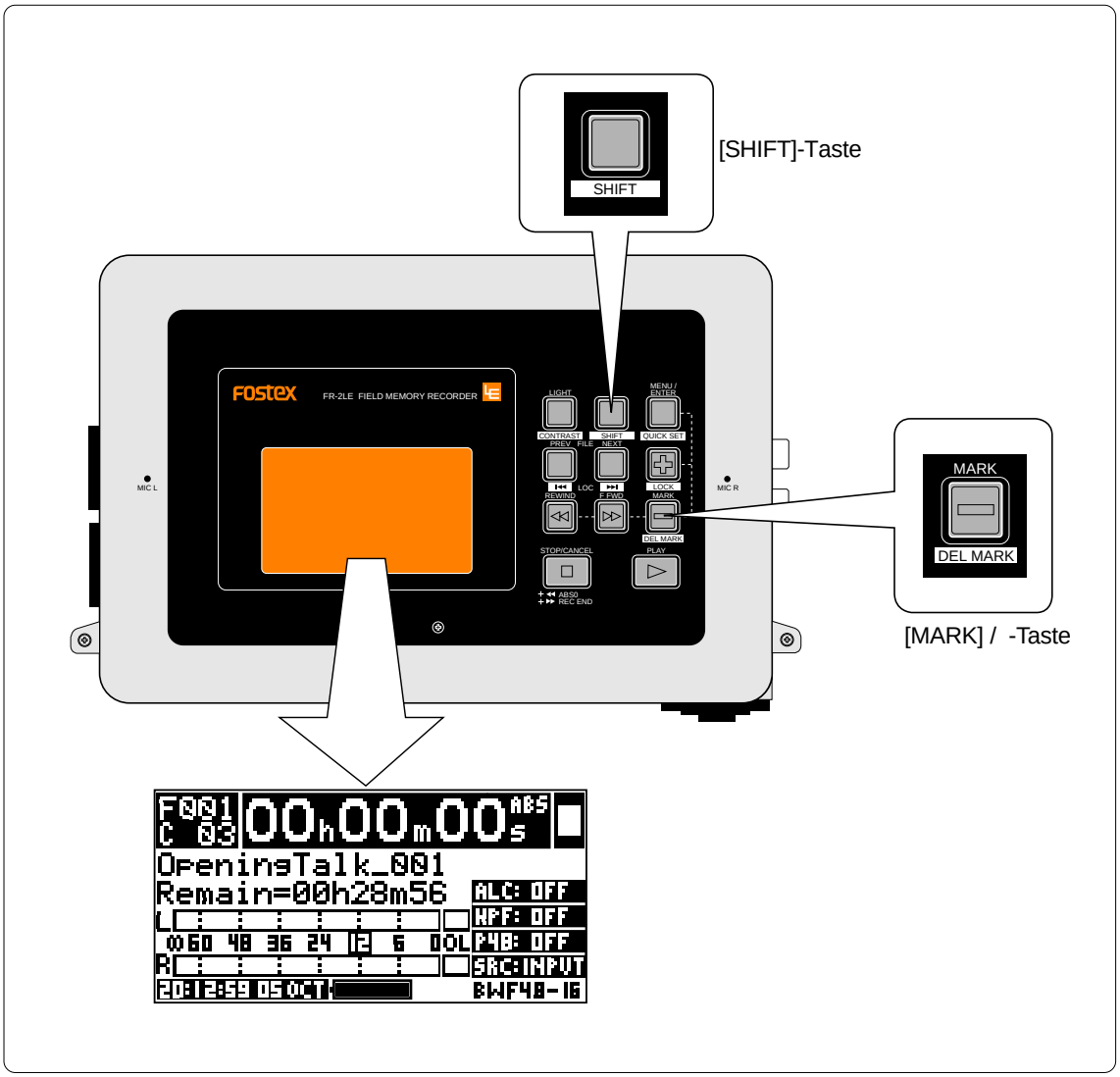
Im Home-Screen wird die Nummer des Cue-Punkts an der mit dem Pfeil gekennzeichneten Position angezeigt. In dem Screen-Beispiel unten befindet sich der Recorder aktuell am Anfang der Datei („ABS 0") und der nächste Cue-Punkt ist Cue 01.



<Anmerkung>: *Im Home-Screen wird jeweils der nächste Cue-Punkt in Abspielrichtung angezeigt.*

Löschen eines Cue-Punkts in Echtzeit

Während der Wiedergabe oder im Stop-Modus können Sie den Cue-Punkt vor der aktuellen Zeitposition des Recorders löschen, indem Sie bei gehaltener [SHIFT]-Taste die Taste [MARK] / [DEL MARK] drücken. Wenn beispielsweise in den Cue-Informationen im Home-Screen die Anzeige „C 03" sichtbar ist, löscht der obige Bedienvorgang den Cue-Punkt 03.



Wiedergabe

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass sich mehrere Audiodateien auf der Karte befinden und sich der Recorder am Anfang der ersten Audiodatei im Stop-Modus befindet.

Normale Audiowiedergabe

1) Drücken Sie die Taste [PLAY], um die Wiedergabe zu starten.
Die Anzeige [PLAY] leuchtet.

> **<Tipp>:** Aufgenommene Audioateien werden automatisch in der Reihenfolge ihrer Anlage in die ADL (Audio Decision List) aufgenommen und wiedergegeben. Die Auswahl einer spezifischen Audiodatei für die Wiedergabe wird später im Abschnitt „Wie Sie eine Audiodatei auswählen" beschrieben.

2) Sie können das Audiosignal über Kopfhörer (oder den internen Lautsprecher) abhören.
Der Abhörpegel wird mit dem Regler [MONITOR] eingestellt.

3) Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL].

> **<Tipp>:** Wenn die Wiedergabe aller Dateien in der ADL endet, hält das Gerät die Wiedergabe automatisch an.

<Wie Sie eine Audiodatei auswählen>
Mit einer der beiden folgenden Methoden wählen Sie eine Audiodatei aus, ab der die Wiedergabe beginnt.

<Verwenden der Tasten [PREV] / ⏮ und [NEXT] / ⏭ >

Bei angehaltenem Recorder wählen Sie bei gehaltener [SHIFT]-Taste mit [PREV] / ⏮ oder [NEXT] / ⏭ die vorherige oder nächste Audiodatei an (der Recorder springt immer zum Anfang der gewählten Datei).

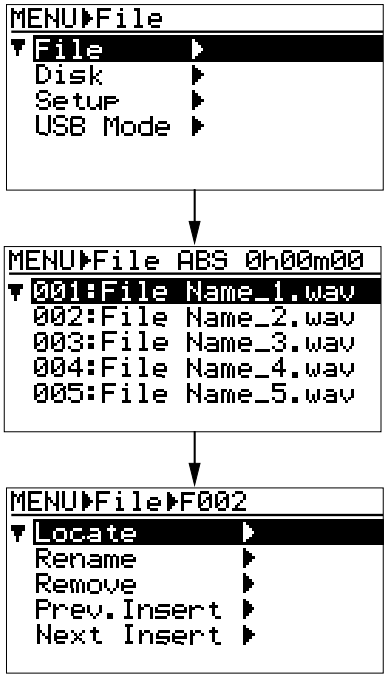
<Verwenden des MENU-Modus>

(1) Wenn Sie [MENU/ENTER] drücken, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet, wird der MENU-Modus geöffnet.

2) Während „File>" unterlegt dargestellt wird, drücken Sie die [MENU/ENTER]-Taste.
Das Display blendet nun eine Liste mit allen Audiodateien auf der Speicherkarte ein.

(3) Wählen Sie die Datei mit den Tasten [+] oder [-] und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Dateimenü angezeigt.

(4) Wenn „Locate" unterlegt ist, drücken Sie die [MENU/ENTER]-Taste.
Nach Auswahl der Datei zeigt das Display wieder den Home-Screen: Hier wird angezeigt, dass sich der Recorder am Anfangspunkt der ausgewählten Datei positioniert hat.



Informationen zur Dateiauswahl siehe Seite 80.

Wiedergabe im Cue-Modus

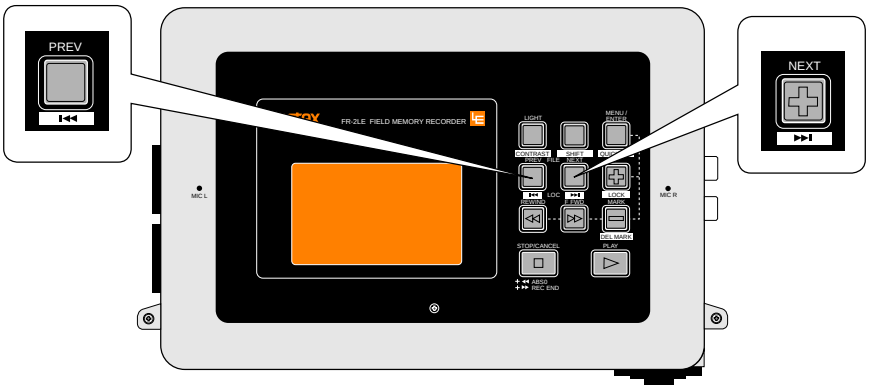
Durch Drücken der Tasten [F FWD] oder [REW] bei laufender Wiedergabe wechselt der Recorder in den Cue-Modus: Nun hören Sie das Wiedergabesignal mit bis zu doppelter Geschwindigkeit beim Vorwärtslauf und mit normaler Geschwindigkeit beim Rückwärtslauf ab.

Skip/Locate-Funktionen

Der FR-2LE bietet umfangreiche Locator-Funktionen.

Springen zu einer Datei

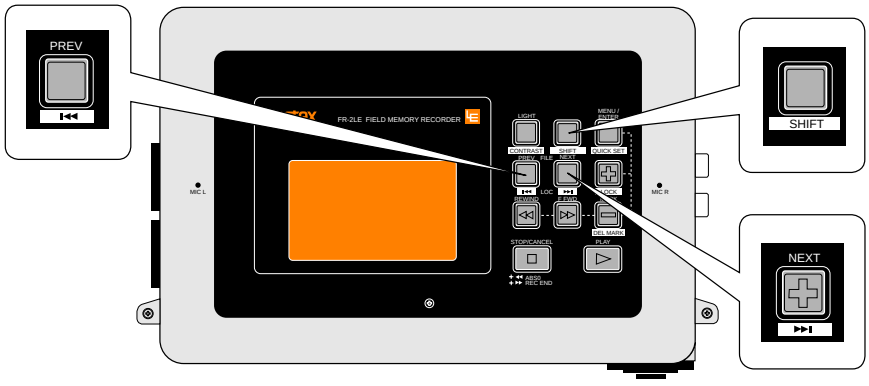
Wenn auf der Speicherkarte mehr als eine Audiodatei erzeugt wurde, können Sie schnell zur Startposition der gewünschten Datei (ABS 0) springen. Wenn Sie im Stop-Betrieb die Taste [PREV] / ⏮ oder [NEXT] / ⏭ drücken, springen Sie um eine Datei nach vorne oder hinten. Wenn Sie die Taste [PREV] / ⏮ oder [NEXT] / ⏭ entsprechend mehrmals betätigen, können Sie auf diese Weise auch zum Anfang einer gewünschten Datei springen.



Springen zu einem Cue-Punkt

Sie können mit der Skip-Funktion schnell auf einen beliebigen Cue-Punkt in der aktuellen Audiodatei springen. Wenn Sie die Taste [PREV] / ⏮ oder [NEXT] / ⏭ im Stop-Modus bei gehaltener [SHIFT]-Taste drücken, springen Sie zum nächsten oder vorherigen Cue-Punkt. Wenn Sie die Tasten [PREV] / ⏮ oder [NEXT] /⏭ entsprechend öfter betätigen, können Sie auf diese Weise auch zum Anfang einer beliebigen Datei springen.

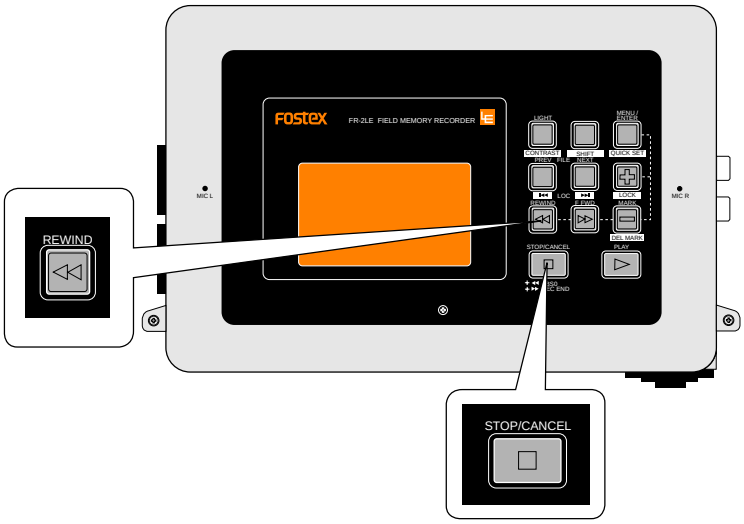
> ***<Anmerkung>:*** *Bei MP3-Audiodateien steht diese Funktion nicht zur Verfügung.*



Locate-Vorgang auf den Startpunkt (ABS 0) einer Datei

Durch Drücken der Taste [REWIND] bei gehaltener Taste [STOP/CANCEL] im Stop-Modus wird der Recorder direkt auf den Anfang (ABS 0) einer Datei positioniert.

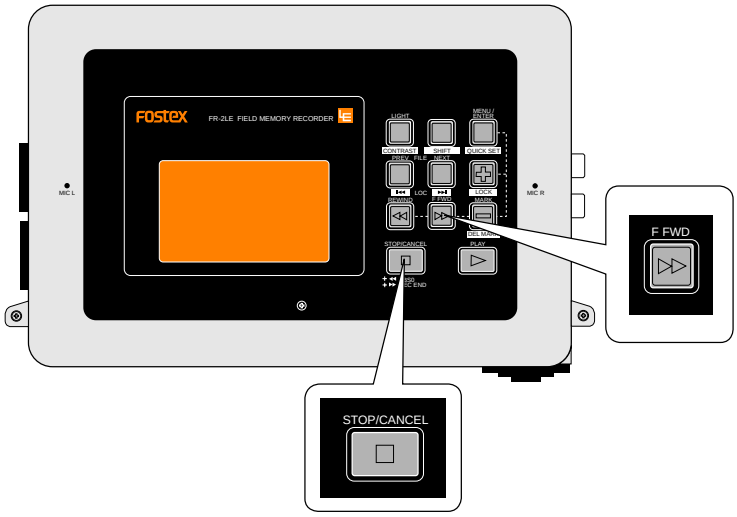
> ***<Anmerkung>:*** *Wenn es mehr als eine Audiodatei gibt, springt der Recorder auf den Anfang der ersten Aufnahmedatei.*



Locate-Vorgang auf den Endpunkt (REC END) einer Datei

Durch Drücken der Taste [F FWD] bei gehaltener Taste [STOP/CANCEL] im Stop-Modus wird der Recorder direkt am Ende (REC END) der aktuellen Datei positioniert.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn es mehr als eine Audiodatei gibt, springt der Recorder auf die letzte Aufnahmeposition der letzten Aufnahmedatei.*



Kapitel 6: Export von Audiodaten auf einen PC

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Audiodateien, die Sie mit dem FR-2LE erzeugt haben, auf Ihren PC exportieren.

<INHALT>

Anschluss des FR-2LE an einem PC 70

USB-Anschluss des FR-2LE an einem PC 71

Kopieren einer Audiodatei auf eine PC-Festplatte 72

Kopieren einer Datei vom PC auf eine Speicherkarte 72

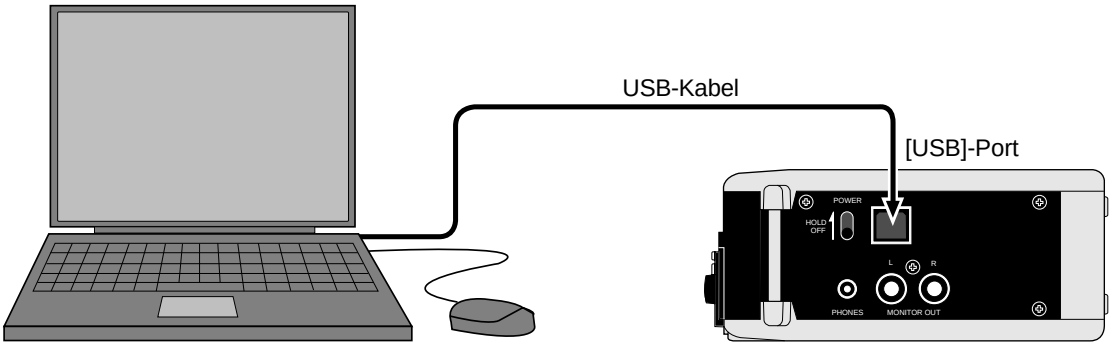
Beispiel für den Export von Audiodaten in eine PC-Softwareanwendung 73

Schützen einer Speicherkarte 76

Anschluss des FR-2LE an einem PC

Über eine USB-Verbindung zwischen dem FR-2LE und Ihrem PC können Sie Audiodateien (BWF) austauschen, die Sie mit dem FR-2LE erzeugt haben.
Die Audiodaten aus dem FR-2LE können auf die Festplatte des PCs kopiert oder an eine Workstation-Anwendung wie Digidesign Pro Tools exportiert werden.

Um die USB-Verbindung herzustellen, verbinden Sie den [USB]-Port des FR-2LE mit einem USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit einem [USB]-Port an Ihrem PC und stellen das Menü “USB Mode” im MENU-Modus entsprechend ein (siehe unten).



<Anmerkung zum Betrieb des FR-2LE mit einem PC>

- *Wenn Sie den FR-2LE an einen PC anschließen, betreiben Sie den Recorder mit dem Netzgerät, um eine stabile Spannungsversorgung während der Datenübertragung sicherzustellen.*
- *Zum Übertragen von Audiodateien können Sie ausschließlich einen PC mit den Betriebssystemen Windows ME, 2000 oder XP verwenden, der eine USB-Schnittstelle besitzt.*
  Sie können keinen Macintosh-Rechner oder andere Computer verwenden, die nicht mit den genannten Betriebssystemen arbeiten. Bitte prüfen Sie vor dem Anschluss, ob Ihr Computer mit dem FR-2LE verwendet werden kann.
- *Wenn Ihr Windows PC keinen USB-Anschluss bietet, können Sie mithilfe eines herkömmlichen Kartenlesegeräts für CFC eine Sicherung der Daten auf der Speicherkarte erstellen.*

• Alle Hersteller- und Modellnamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen Ihres jeweiligen Besitzers.

<Schützen einer Speicherkarte

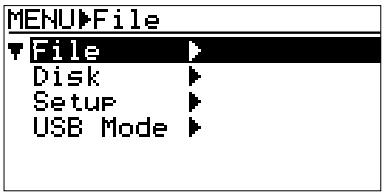
Im Menü „USB Mode” im MENU-Modus finden Sie den Eintrag „Card Protect”, mit dem Sie den Speicherschutz einer Speicherkarte aktivieren und deaktivieren können. Wenn Sie eine Audiodatei zwischen dem FR-2LE und Ihrem PC übertragen, empfiehlt es sich, den Schreibschutz zu aktivieren, um die Audiodateie auf der Speicherkarte des FR-2LE zu schützen (Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 76).

USB-Anschluss des FR-2LE an einem PC

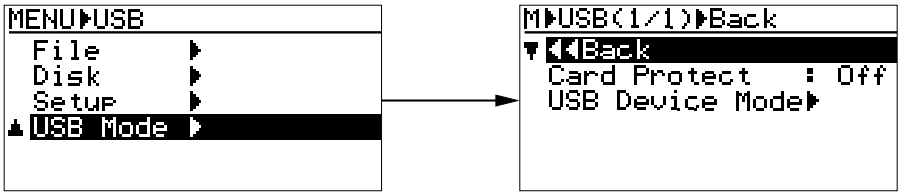
Die folgende Beschreibung zeigt, wie Sie die USB-Verbindung zwischen dem FR-2LE und einem Windows-ME-Rechner herstellen.

1) Schalten Sie die Stromversorgung am PC und dem FR-2LE ein.

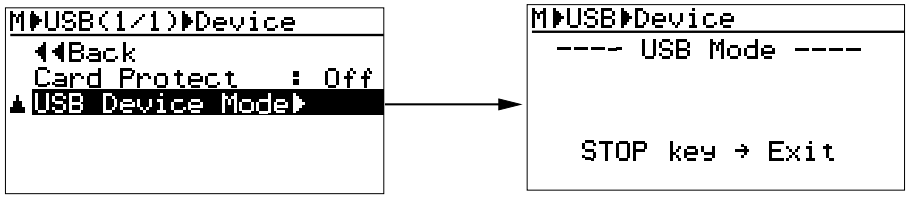
2) Drücken Sie am FR-2LE die Taste [MENU/ENTER], um in den MENU-Modus zu wechseln.
Das Display zeigt die oberste Ebene im MENU-Modus an.



3) Wählen Sie mit der Taste [-] den Eintrag "USB Mode >" unten und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun der USB-Mode-Screen angezeigt. Nun können Sie einen Eintrag im USB-Mode-Menü anwählen.



4) Wählen Sie mit der Taste [-] den Eintrag "USB Device Mode >" unten und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Das FR-2LE wird in den USB-Modus geschaltet und im Display wird der Screen rechts unten eingeblendet.
Nun können Sie Daten zwischen dem FR-2LE und dem PC austauschen.



<Anmerkung>: *Solange sich der FR-2LE im USB-Modus befindet, sind sämtliche Bedienelemente (Tasten, Schalter etc.) mit Ausnahme der Taste [STOP/CANCEL] deaktiviert.*

5) Schließen Sie den FR-2LE mit einem USB-Kabel an dem PC an.

Kopieren einer Audiodatei auf eine PC-Festplatte

1) Im „Arbeitsplatz" oder „Explorer" Ihres Rechners erscheint ein neues Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger".
Beim ersten Anschluss des FR-2LE am PC werden vorher die benötigten Treiber installiert.

2) Öffnen Sie den neu hinzugefügten Wechseldatenträger, wählen Sie die gewünschte Audiodatei im entsprechenden Ordner und kopieren Sie sie auf den PC.
Beim Öffnen werden alle Audiodateien auf der Speicherkarte angezeigt.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn eine Datei „kopiert" wird, verbleibt das Original auf der Speicherkarte. Wenn eine Datei „verschoben" wird, wird das Original auf der Speicherkarte entfernt.*

3) Nach Abschluss der Datenübertragung trennen Sie den FR-2LE vom PC.

> ***<Anmerkung>:*** *Bevor Sie die Verbindung zwischen FR-2LE und PC trennen, achten Sie darauf, dass die [ACCESS]-Anzeige erloschen ist und befolgen Sie dann die Windows-Anweisungen zum sicheren Entfernen von Hardware.*

4) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den USB-Modus zu verlassen.
Das Gerät kehrt nun in den MENU-Modus zurück.

Kopieren einer Datei vom PC auf einer Speicherkarte

Sie können eine Datei vom PC auf die Speicherkarte im FR-2LE kopieren. Auf diese Weise können Sie beispielsweise eine Aktualisierung des FR-2LE durchführen. In diesem Fall laden Sie die Aktualisierungsdatei für den FR-2LE von der Fostex-Webseite auf Ihren PC und kopieren Sie auf die Speicherkarte. Für die folgende Beschreibung wird vorausgesetzt, dass die Aktualisierungsdatei für den FR-2LE bereits auf Ihren PC heruntergeladen wurde (Einzelheiten zur Aktualisierung der Software finden Sie auf Seite 111).

> ***<Anmerkung>:*** *Bevor Sie Daten von Ihrem PC auf eine Speicherkarte kopieren, vergewissern Sie sich, dass diese nicht geschützt ist. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Daten kopieren.*

1) Im „Arbeitsplatz" oder „Explorer" Ihres Rechners erscheint ein neues Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger".
Beim ersten Anschluss des FR-2LE am PC werden vorher die benötigten Treiber installiert.

2) Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei in den „Root folder" (Stammverzeichnis) des hinzugefügten Wechseldatenträgers.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn eine Datei in den „Root folder" kopiert wird, bleibt das Original auf der PC-Festplatte erhalten. Wenn die Datei dagegen in den „Root folder" verschoben wird, wird das Original entfernt.*

3) Nach Abschluss des Kopiervorgangs trennen Sie den FR-2LE vom PC.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie den FR-2LE nach dem Export der Datei vom PC trennen, melden Sie den Wechseldatenträger zuerst ab, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.*

4) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den USB-Modus zu verlassen.
Das Gerät kehrt nun in den MENU-Modus zurück.

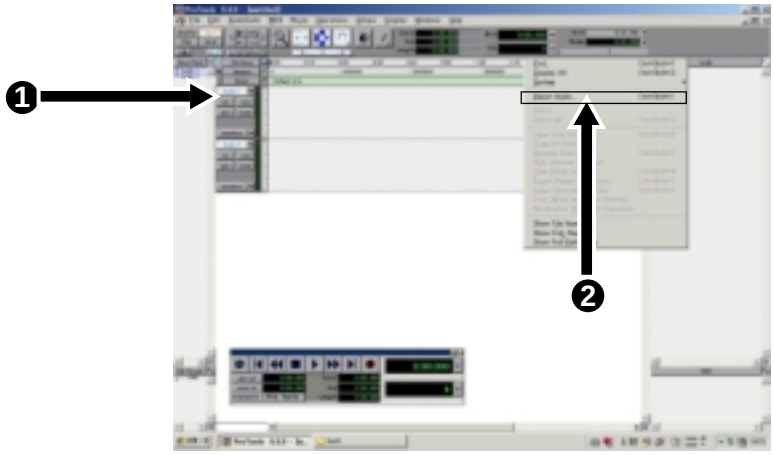
Beispiel für den Export von Audiodaten in eine PC-Softwareanwendung

Im folgenden Beispiel zeigen wir, wie Sie Audiodate des FR-2LE in Digidesign Pro Tools für Windows exportieren.
Details zur Bedienung von Pro Tools finden Sie in der Bedienungsanleitung dieses Programms. Die hier gezeigten Bildschirm-Darstellungen können von denen in Ihrem Programm abweichen.

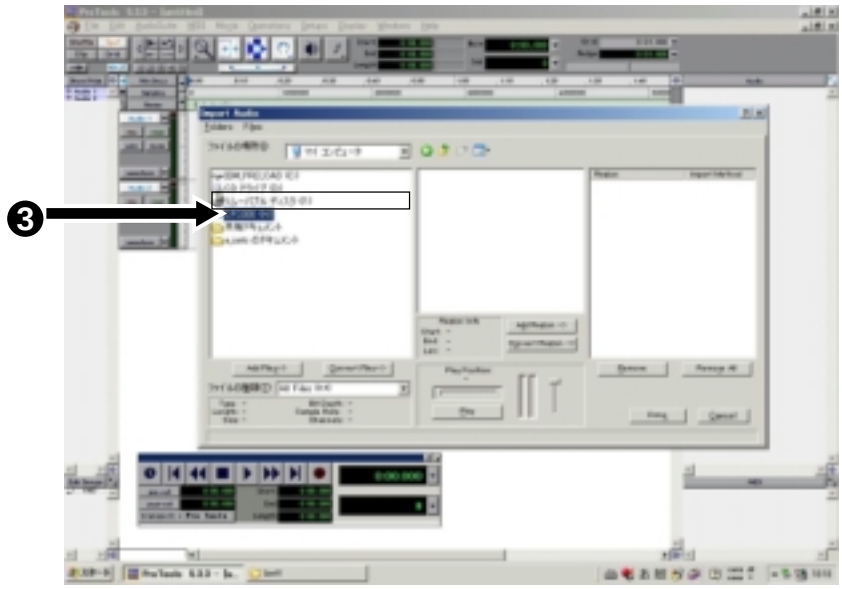
1) Starten Sie Pro Tools auf Ihrem PC.

2) Klicken Sie im Pro-Tools-Fenster auf „Audio“, um das Einblendmenü mit der Audio Region List einzublenden (siehe Pfeil 1 unten).

3) Klicken im Einblendmenü auf „Import Audio” (siehe Pfeil 2 unten).

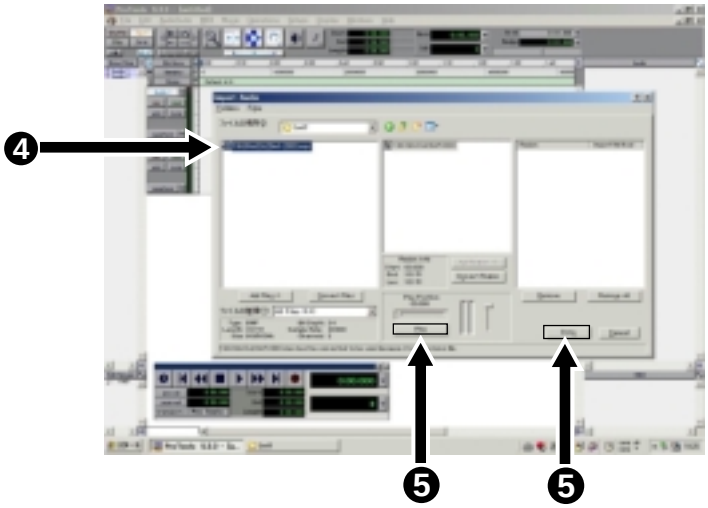


4) Wählen Sie auf dem Desktop „CFC000” aus (siehe Pfeil 3 unten).
Das Beispiel unten zeigt eine Standard-Datenträgerbezeichnung an, die automatisch vergeben wurde. Wenn diese Standard-Bezeichnung der Karte mit dem Menüpunkt „Reel No.” des „Disk”-Menüs im MENU-Modus verändert worden ist, wird stattdessen die geänderte Bezeichnung dargestellt.

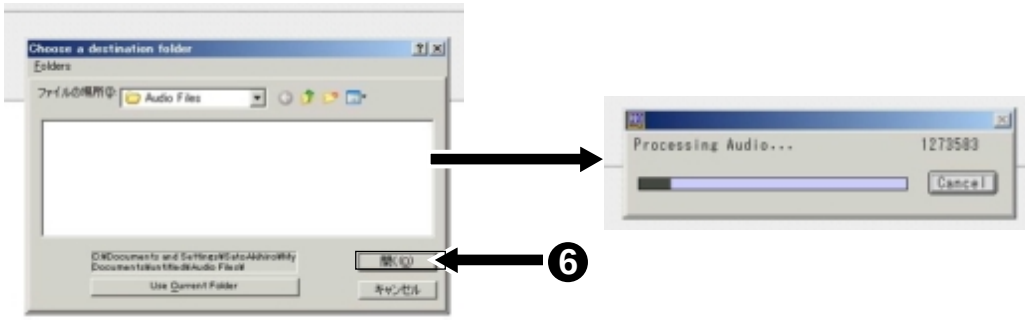


5) Wählen Sie im Verzeichnis „bwff" auf der Karte die gewünschte Datei (siehe Pfeil 4 unten).
Die angewählte Datei wird unter „Region in current file" angezeigt.

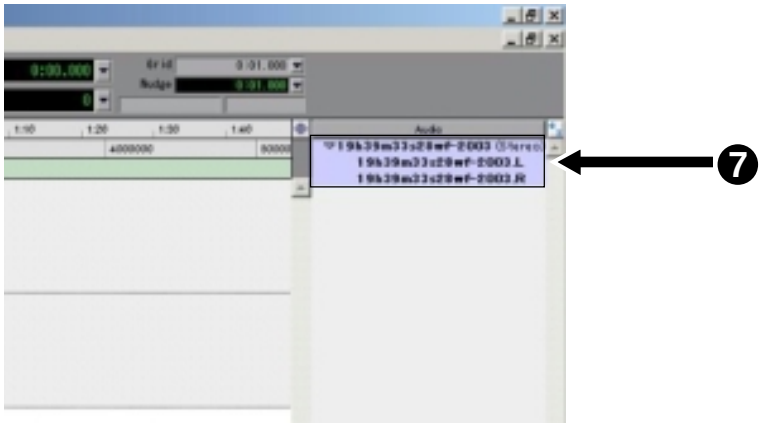
6) Klicken Sie auf „Convert->" und dann auf „Done" (siehe Pfeil 5 unten).
Auf dem Bildschirm wird das Fenster zum Speichern einer Datei angezeigt.



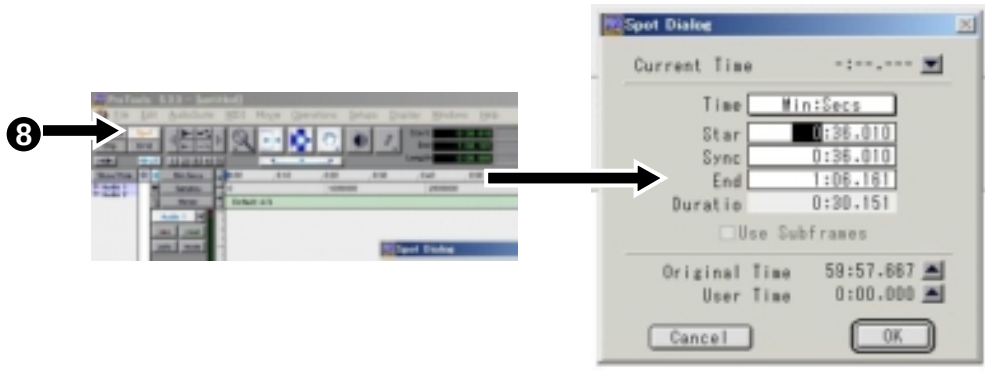
7) Wählen Sie den gewünschten Zielordner zum Speichern der Datei aus und klicken Sie auf „Select" (siehe Pfeil 6 unten).
Der PC speichert die ausgewählte Datei in dem Ordner.



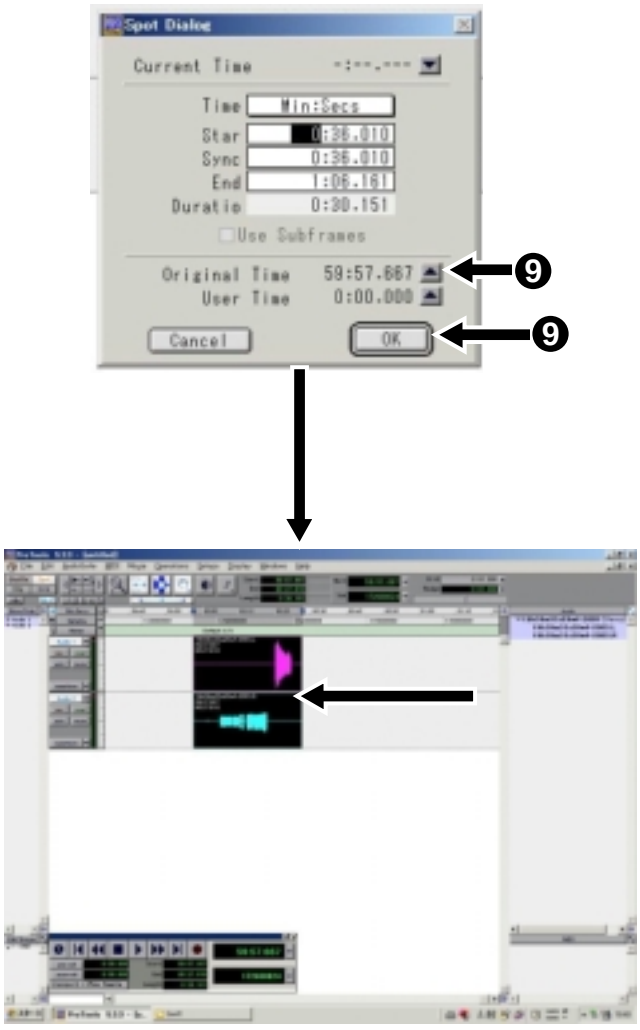
Die gespeicherte Datei wird nun auch in der Audio Region List dargestellt (siehe Pfeil 7 unten).



8) Aktivieren Sie die Funktion „Spot" und ziehen Sie die Audio Region List in den Track-Bereich (siehe Pfeil 8)
Das Fenster "Spot Dialog" wird eingeblendet.



9) Klicken Sie im „Spot Dialog" auf den Aufwärts-Pfeil und dann auf „OK" (siehe Pfeil 9 unten).
Durch Klicken auf den Pfeil wird die Original-Time-Stamp-Zeit auf die „Start Time" gesetzt. Durch Klicken auf „OK" werden Audiodaten von der angegebenen Position importiert.



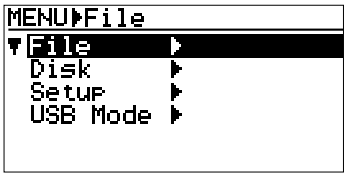
Schützen einer Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte schützen. Dieser Speicherschutz hat nur dann eine Funktion, wenn sich das Gerät im USB-Modus befindet. Wenn eine Karte geschützt ist, können Sie sie lesen, im USB-Modus jedoch keine Daten auf sie schreiben.

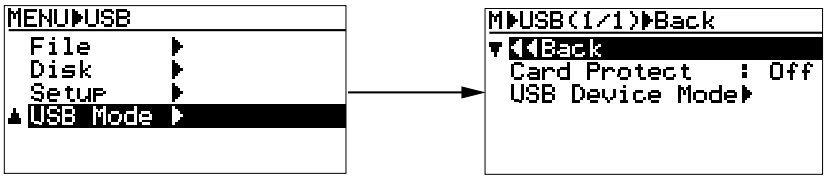
Es besteht die Gefahr, dass Sie Audiodateien auf dem FR-2LE durch das Kopieren auf einen PC versehentlich zerstören. Um das zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die benutzte Speicherkarte zu schützen.

1) Schalten Sie die Stromversorgung am PC und dem FR-2LE ein.

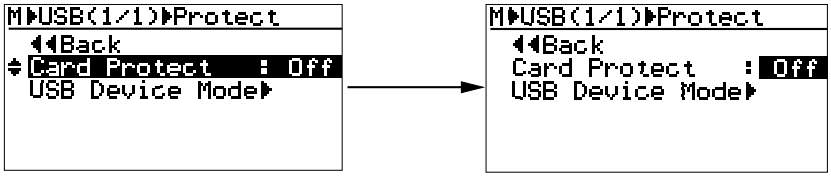
2) Drücken Sie am FR-2LE die Taste [MENU/ENTER], um in den MENU-Modus zu wechseln.
Im Display wird das Hauptmenü im MENU-Modus angezeigt.



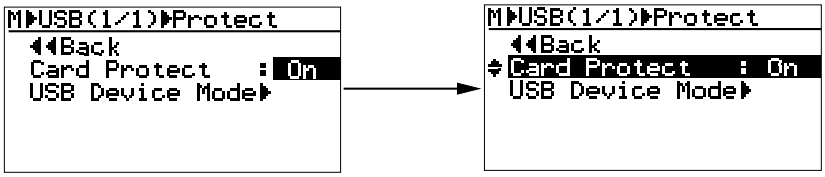
3) Wählen Sie mit der Taste [-] den Eintrag „USB Mode" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun der USB-Mode-Screen zur Auswahl eines Menüeintrags angezeigt.



4) Wählen Sie mit der Taste [-] den Eintrag „Card Protect" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken (ab Werk „Off") und kann nun verändert werden.



5) Wählen Sie mit der Taste [-] den Eintrag „On" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die Karte ist nun geschützt und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.
Um den Speicherschutz aufzuheben, führen Sie diese Schritte noch einmal aus.



On	Sie können die Daten vom FR-2LE auf einen PC exportieren.
Off (Voreinstellung)	Sie können Daten vom FR-2LE auf einen PC sowie vom PC auf den FR-2LE exportieren.

6) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den USB-Modus zu verlassen.

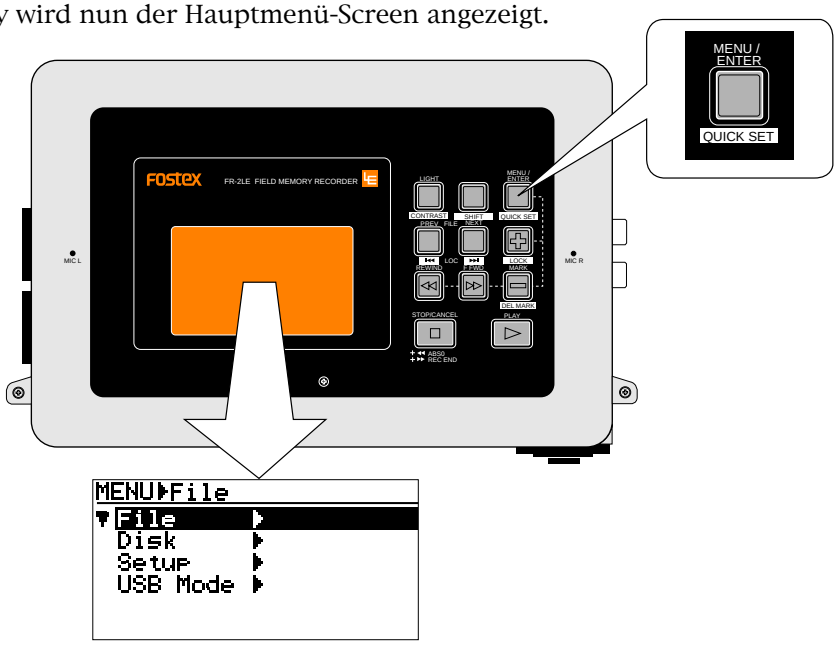
Kapitel 7: MENU-Modus

< INHALT >

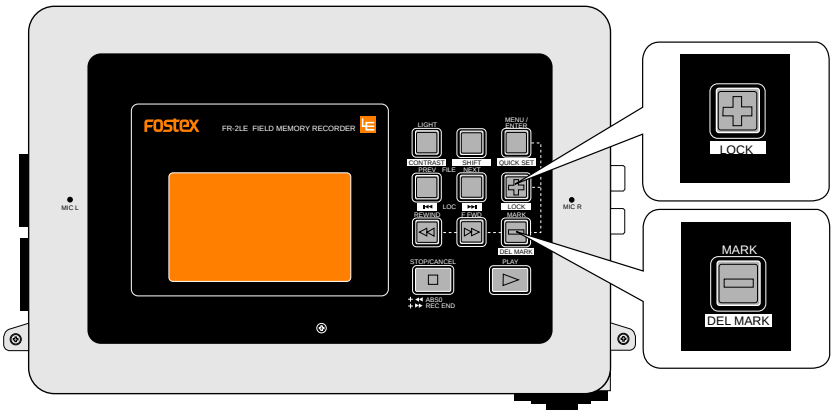
Arbeiten im MENU-Modus 78
Menü-Einträge 79
File-Menü 80
Anfahren des Anfangs der gewählten Datei (Locate) 80
Umbenennen der ausgewählten Datei (Rename) 81
Entfernen einer Datei aus der ADL (Remove) 83
Wiederherstellen einer Datei in der ADL (Prev.Insert/Next Insert) 84
Disk-Menü 86
Formatieren einer Speicherkarte (Format) 86
Bearbeiten der Reel-Nummer einer Speicherkarte (Reel No) 89
Aktivieren/deaktivieren der Resume-Funktion (Resume) 90
Setup-Menü 91
Aktivieren/deaktivieren der Auto-Level-Control-/Limiter-Funktion (ALC).....91
Aktivieren/deaktivieren des Hochpassfilters (HPF) 92
Auswahl des Standard-Aufnahmeformats (Def. FS/BIT) 93
Auswahl der Aufnahmequelle (Source Sel) 94
Aktivieren/deaktivieren der Phantomspeisung (Phantom) 95
Auswahl des Monitor-Modus (Monitor Mode) 96
Aktivieren/deaktivieren des internen Lautsprechers (Speaker Out) 97
Auswahl des Standard-Dateinamens (File Name Mode) 98
Einstellen des Standard-Szenen-Namens (Default Scene Name) 99
Aktivieren/deaktivieren der Pre-Record-Funktion (Pre Rec) 102
Auswahl des Zeitanzeige-Modus (Time Display) 103
Auswahl der Restanzeige im Display (Remain Display) 104
Einstellen der maximalen Dateigröße (Max File Size) 105
Auswahl des internen Batterie-Typs (Battery Type) 106
Aktivieren/deaktivieren der Warnton-Funktion (Error Tone) 107
Einstellen der Echtzeit-Uhr (Adjust Real Time Clock) 108
Anzeigen der ROM-Version (Version) 109
Initialisierung der Einstellungen im Setup-Menu¨ (Initial Setup) 110
Aktualisieren der Software (Version Up) 111

Arbeiten im MENU-Modus

1) Um den MENU-Modus zu aktivieren, drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
Im Display wird nun der Hauptmenü-Screen angezeigt.



2) Wählen Sie das gewünschte Menü mit der Taste [+] oder [-].
Mit der Taste [+] bewegen Sie den Cursor nach oben, mit der Taste [-] nach unten.

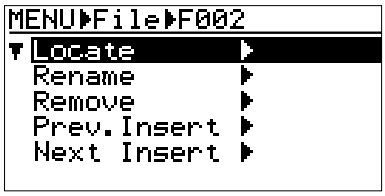
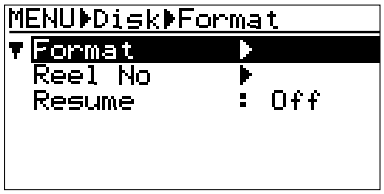
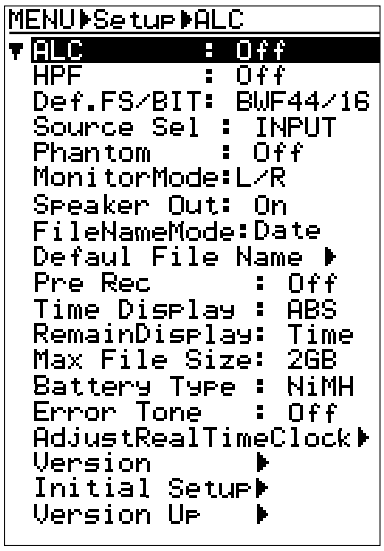
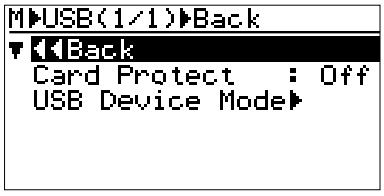


3) Nach Auswahl des gewünschten Menüs drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um den Auswahl-Screen für den Eintrag in diesem Menü zu öffnen (siehe <Anmerkung> unten).

4) Nach Auswahl des Menü-Eintrags können Sie seine Einstellung verändern

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie in Schritt 2) das Disk-, Setup- oder USB-Mode-Menü gewählt haben, öffnen Sie in Schritt 3) den Screen zur Auswahl des Menü-Eintrags. Wenn Sie in Schritt 2) das File-Menü gewählt haben, öffnen Sie in Schritt 3) den Screen zur Auswahl einer Audiodatei in der ADL. Das „File-Menü" wird später ausführlich beschrieben.*

Menü-Einträge

Menü-Eintrag	Funktion
File-Menü-Eintrag 	• Springt zum Anfang der gewählten Datei. • Dient zum Umbenennen der gewählten Datei. • Entfernt eine Datei aus der ADL. • Stellt eine entfernte Datei in der ADL wieder her.
Disk-Menü-Eintrag 	• Formatiert (initialisiert) eine Speicherkarte. • Bearbeitet die Reel-Nummer einer Speicherkarte. • Aktiviert/deaktiviert die Resume-Funktion.
Setup-Menü-Eintrag 	• Aktiviert/deaktiviert die ALC/Limiter-Funktionen. • Aktiviert/deaktiviert den HPF. • Dient zur Auswahl des voreingestellten Aufnahmeformats (FS/BIT), wenn Sie die Karte formatieren. • Aktiviert/deaktiviert die Resume-Funktion. • Dient zur Auswahl des Monitor-Output-Modus. • Aktiviert/deaktiviert den internen Lautsprecher. • Dient zur Auswahl des File-Name-Modus für die Aufnahme. • Dient zur Eingabe des voreingestellten Dateinamens, wenn der File-Name-Modus auf „Take” gesetzt wurde. • Aktiviert/deaktiviert den Pre-Record-Modus. • Dient zur Auswahl des Zeitanzeige-Modus. • Dient zur Auswahl der Restanzeige-Modus. • Dient zur Einstellung der maximalen Dateigröße. • Dient zur Auswahl des Batterie-Typs der Spannungsversorgung. • Aktiviert/deaktiviert die Warnton-Ausgabe. • Dient zum Einstellen der Echtzeit-Uhr • Blendet die ROM-Version ein. • Initialisiert die Einstellungen im Setup-Menü. • Aktualisiert die Software.
USB-Mode-Menü-Eintrag 	• Aktiviert/deaktiviert den Speicherschutz der Karte. • Aktiviert/deaktiviert den USB-Device-Modus.

File-Menü

Im File-Menü können Sie folgende Audiodatei-bezogene Funktionen ausführen.

1. Zum Anfang der gewählten Datei springen.
2. Die gewählte Datei umbenennen.
3. Eine Datei aus der ADL entfernen.
4. Entfernte Datei in der ADL wiederherstellen.

<Anmerkung>: *Um auf das File-Menü zuzugreifen, muss sich wenigstens eine Audiodatei auf der Speicherkarte befinden. Andernfalls wird „<No Entries>" angezeigt.*

<Anmerkungen>

- *Eine Audiodatei, die mit dem FR-2LE erzeugt wurde, wird automatisch in der ADL (Audio Decision List) eingefügt. Sie können die Wiedergabedateien in der ADL in der Reihenfolge ihrer Anlage kontinuierlich wiedergeben. Sie können auch an den Anfang einer beliebigen Audiodatei springen sowie den Dateinamen bearbeiten.*
- *Sie können jede beliebige Audiodatei in der ADL löschen und sie an einer gewünschten Position in der ADL wiederherstellen.*
- *Eine Audiodatei in der ADL wird als „Wiedergabedatei" bezeichnet. Eine Audiodatei, die aus der ADL gelöscht wurde, wird als „freie Datei" bezeichnet.*

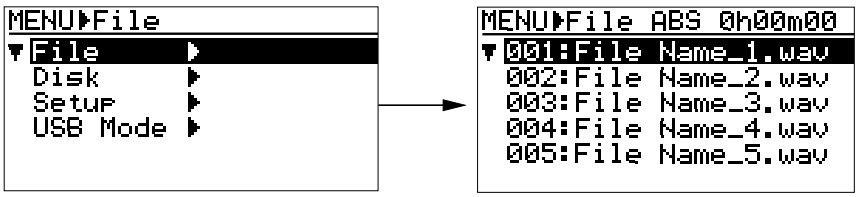
Anfahren des Anfangs der gewählten Datei (Locate)

Sie können an den Anfang einer beliebigen Audiodatei in der ADL springen.
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

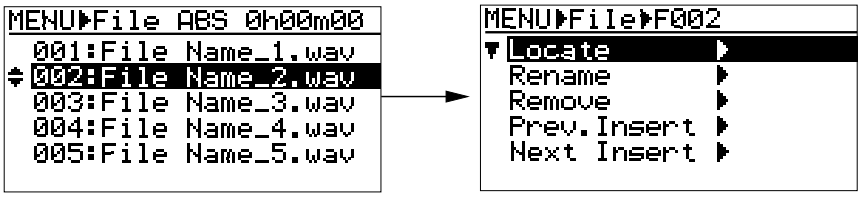
<Anmerkung>: *Sie können nicht an den Anfang einer freien (aus der ADL gelöschten) Audiodatei springen (siehe auch „Entfernen einer Datei aus der ADL (Remove)" auf Seite 82).*

<Hinweis>: Sie können den Anfang einer Audiodatei auch mit der Taste [PREV] / ⏮ oder [NEXT] / ⏭ anfahren (siehe Seite 65).

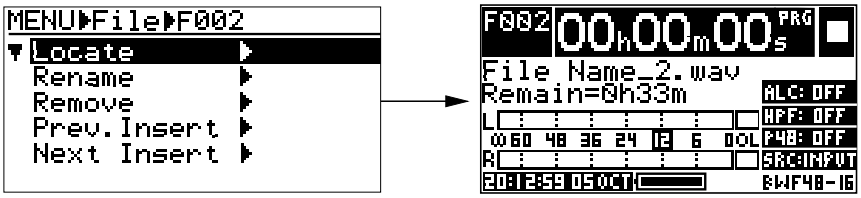
1) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „File >" unterlegt dargestellt wird.
Im Display werden die Wiedergabedateien in der ADL angezeigt.



2) Wählen Sie die Datei mit den Tasten [+] oder [-] aus und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die Datei ist angewählt und das Display kehrt zum Screen zur Auswahl eines File-Menü-Eintrags zurück. Im Beispiel unten wurde die Datei „002" angewählt.



3) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „Locate >” unterlegt dargestellt wird.
Nachdem „Please Wait” eingeblendet wurde, wird im Display der Home-Screen der gewählten Audiodatei angezeigt. In dem Home-Screen-Beispiel unten ist der Zeitanzeige-Modus auf „PRG” eingestellt (in diesem Modus beginnt jede Audiodatei mit der Zählzeit „00h00m00s”).

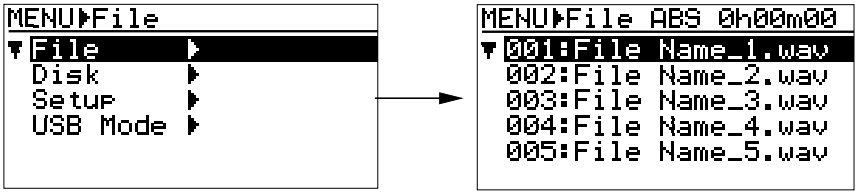


Umbenennen der ausgewählten Datei (Rename)

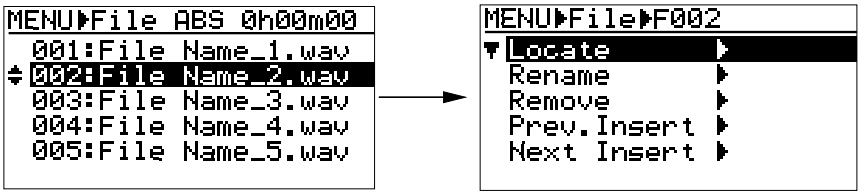
Sie können eine Audiodatei in der ADL umbenennen.
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >” ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Eine Audiodatei, die aus der ADL gelöscht wurde, kann nicht umbenannt werden (Einzelheiten zum Löschen einer Datei finden Sie im Abschnitt „Entfernen einer Datei aus der ADL (Remove)” auf Seite 82).*

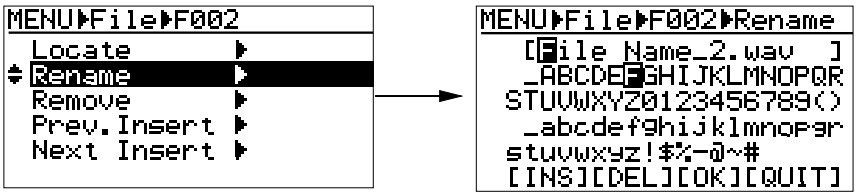
1) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „File >” unterlegt dargestellt wird.
Im Display werden die Wiedergabedateien in der ADL angezeigt.



2) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Datei und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Datei ist angewählt und das Display kehrt zum Screen zur Auswahl eines File-Menü-Eintrags zurück. Im Beispiel unten wurde die Datei „002” angewählt.

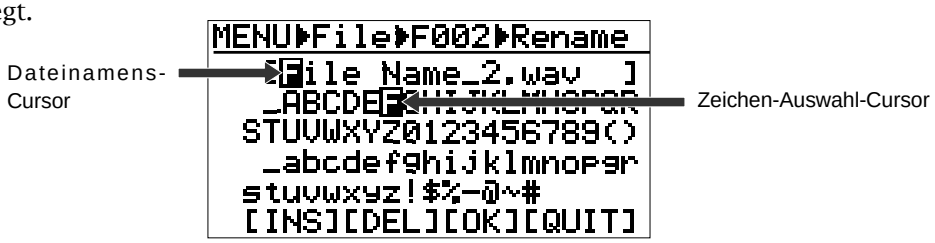


3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Rename >” und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Das Display blendet nun den unten dargestellten Bearbeitungs-Screen ein: Nun können Sie den Dateinamen bearbeiten.



<So geben Sie einen Dateinamen ein>

Der Cursor in [ ] oben im Screen wird als „Dateinamens-Cursor" bezeichnet, während der Cursor in der Zeichen-Auswahl der „Zeichen-Auswahl-Cursor" ist.
Sie können den Dateinamens-Cursor mit den Tasten [REWIND] oder [F FWD] verschieben, während Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit den Tasten [+] oder [-] bewegen. Wenn Sie die Taste [+] oder [-] gedrückt halten, wird der Cursor schnell bewegt.



Am unteren Rand des Screens stehen die vier folgenden Funktionen zur Auswahl:.

[INS]: Dient zur Eingabe eines Leerzeichens rechts neben der Position des Dateinamens-Cursors.
[DEL]: Löscht das Zeichen an der Position des Dateinamens-Cursors.
[OK]: Bestätigt den eingegebenen Dateinamen.
[QUIT]: Bricht die Bearbeitung des Dateinamens ab.

<Beispiel für die Eingabe des Dateinamens>

1) Bewegen Sie den Dateinamens-Cursor mit [REWIND] oder [F FWD] auf die gewünschte Position.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf ein Zeichen.
3) Wiederholen Sie Schritt 1) und 2), bis Sie den Dateinamen eingegeben haben.
Der Dateiname kann aus maximal 19 Zeichen bestehen.

<So löschen Sie ein Zeichen>

1) Bewegen Sie den Dateinamens-Cursor mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] auf das zu löschende Zeichen.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf „[DEL]".
3) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um das gewählte Zeichen zu löschen.
Alle Zeichen, die sich rechts neben dem gelöschten Zeichen befinden, werden nach links verschoben.

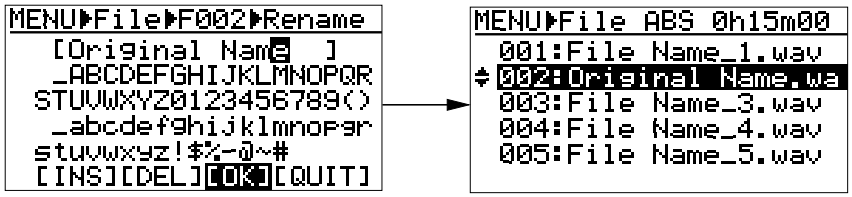
<Hinweis>: Wenn Sie den Dateinamens-Cursor in Schritt 1) ganz nach links auf das erste Zeichen setzen, können Sie den gesamten Dateinamen löschen, indem Sie für jedes Zeichen Schritt 3) ausführen.

<So fügen Sie ein Zeichen ein>

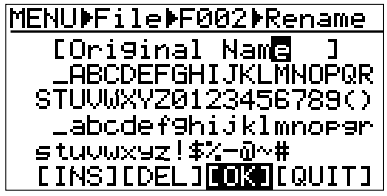
1) Bewegen Sie den Dateinamens-Cursor mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] auf die Position, an der das Zeichen eingefügt werden soll.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf „[INS]".
3) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
4) Mit der Taste [+] oder [-] wählen Sie das Zeichen, das eingefügt werden soll.

4) Drücken Sie abschließend die Taste [MENU/ENTER], um den Dateinamen zu speichern.
Der Recorder speichert nun den eingegebenen Namen.

Abschließend wird die Meldung „Completed" angezeigt und das Display blendet wieder die Wiedergabedateien ein (siehe nächste Seite).



<Hinweis>: Sie können den Dateinamen auch speichern, indem Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf „[OK]" setzen und die Taste [MENU/ENTER] drücken.



<Anmerkung>: *Wenn Sie versuchen, einen Namen zu speichern, der bereits auf der Speicherkarte existiert, blinkt im Display die Meldung „Same name exist!" und der Speichervorgang kann nicht ausgeführt werden.*
Wenn Sie versuchen, einen unzulässigen Namen zu speichern, blinkt im Display die Meldung „Illegal name!" und der Vorgang wird abgebrochen.

5) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

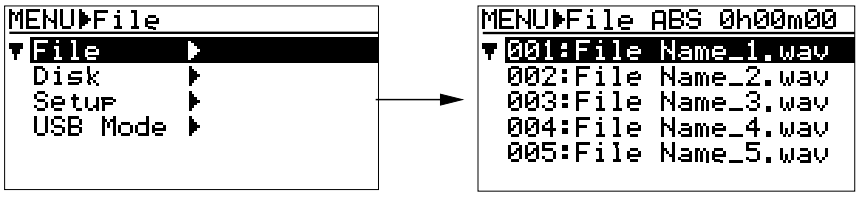
Entfernen einer Datei aus der ADL (Remove)

Sie können eine Audiodatei aus der ADL entfernen (löschen).
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

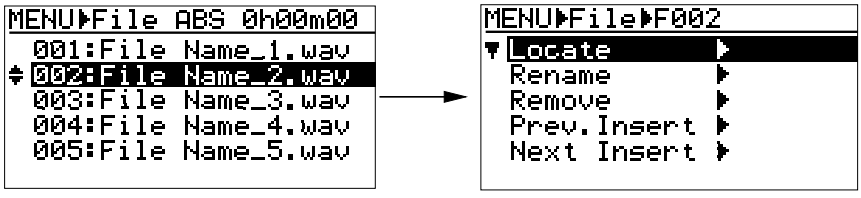
<Anmerkungen>

- *Eine Audiodatei, die aus der ADL entfernt wurde, bleibt weiterhin als „freie Datei" auf der Speicherkarte gespeichert, obwohl Sie sie nicht wiedergeben oder umbenennen können. Um eine freie Datei wiederzugeben oder den Dateinamen zu bearbeiten, stellen Sie sie mit dem Eintrag „Prev. Insert" oder „Next Insert" wieder in der ADL her.*
- *Wenn Sie die Speicherkarte über den Eintrag „Format" im „Disk"-Menü formatieren, werden alle Audiodateien auf der Speicherkarte gelöscht.*

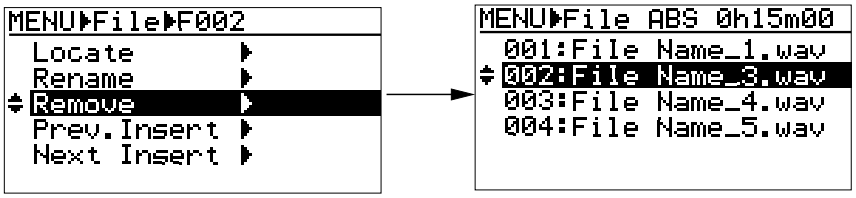
1) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „File >" unterlegt dargestellt wird.
Im Display werden die Wiedergabedateien in der ADL angezeigt.



2) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die Datei aus und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die Datei ist angewählt und das Display kehrt zum Screen zur Auswahl eines File-Menü-Eintrags zurück. Im Beispiel unten wurde die Datei „002" angewählt.



3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Remove >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die gewählte Audiodatei wird aus der ADL entfernt und ist weiterhin als „freie Datei" auf der Speicherkarte gesichert. Im Display werden wieder die Wiedergabedateien angezeigt. Die Dateien hinter der entfernten Datei rücken in der ADL nach oben.

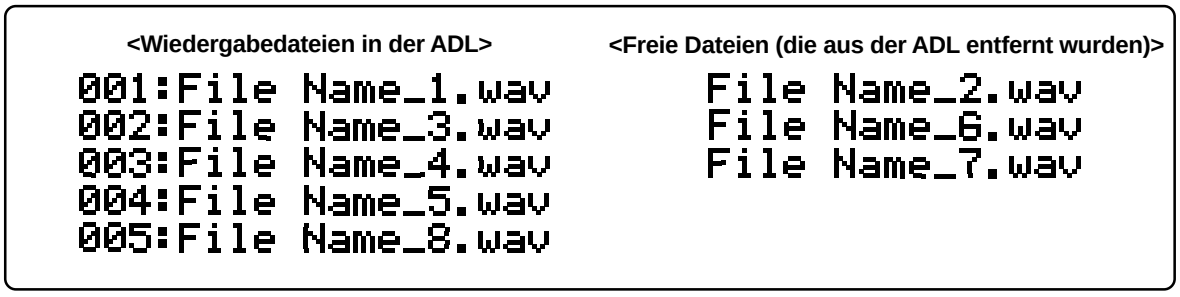


4) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

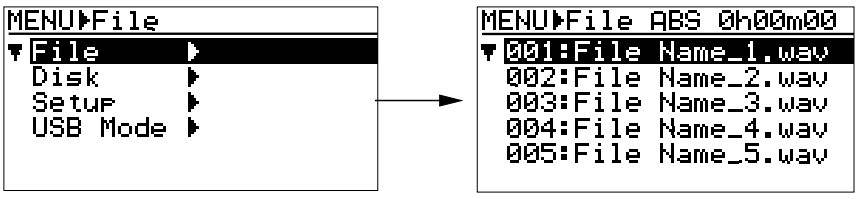
Wiederherstellen einer Datei in der ADL (Prev. Insert/next Insert)

Sie können eine freie (aus der ADL entfernte) Datei an der früheren Position oder hinter einer beliebigen Datei in der ADL wiederherstellen. Die wiederhergestellte Datei kann nun wiedergegeben und umbenannt werden. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass:

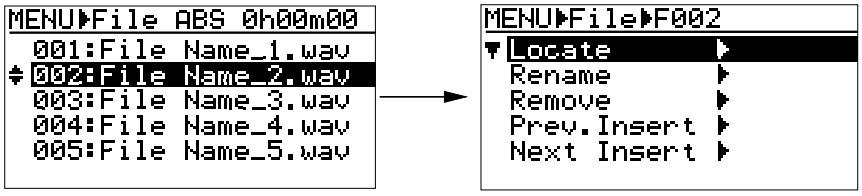
- sich der FR-2LE im MENU-Modus befindet und der Hauptmenü-Screen angezeigt wird („File >" ist unterlegt).
- Neben drei freien Dateien befinden sich fünf Wiedergabedateien in der ADL.



1) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „File >" unterlegt dargestellt wird.
Im Display werden die Wiedergabedateien in der ADL angezeigt.



2) Mit der Taste [+] oder [-] wählen´Sie die Audiodatei an der Position, an der Sie die entfernte Audiodatei wiederherstellen möchten, und drücken dann die Taste [MENU/ENTER].
Die Datei ist angewählt und das Display kehrt zum File-Menü-Screen zurück. Im Beispiel unten wurde die Datei „002" angewählt.

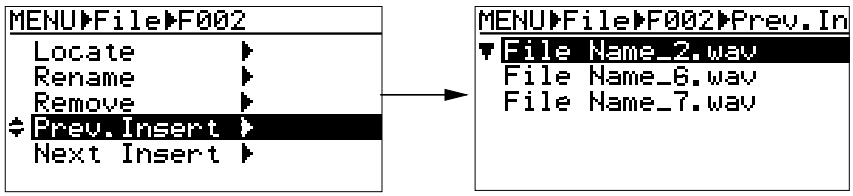


3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Prev. Insert" oder „Next Insert" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

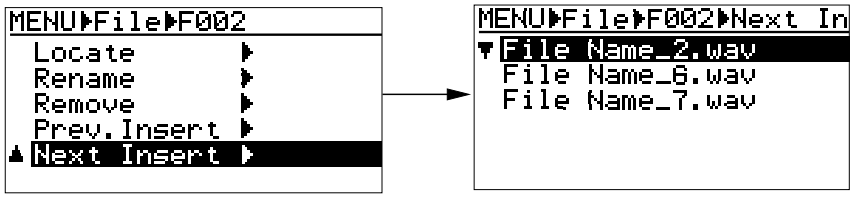
Um eine freie Datei an der vorherigen Position der in Schritt 2) gewählten Audiodatei einzufügen, wählen Sie „Prev. Insert". Um eine freie Datei neben der Position der in Schritt 2) gewählten Audiodatei einzufügen, wählen Sie „Next Insert".

Wenn Sie die Taste [MENU/ENTER] drücken, nachdem Sie den Eintrag „Prev. Insert" oder „Next Insert" gewählt haben, wird die Liste mit den freien Dateien geöffnet, in der alle Audiodateien aufgeführt sind, die aus der ADL entfernt wurden.

- **Wenn Sie eine freie Datei an der Position einer Audiodatei einfügen möchten („Prev. Insert"):**



- **Wenn Sie eine freie Datei an der Position neben derAudiodatei einfügen möchten „Next Insert"):**

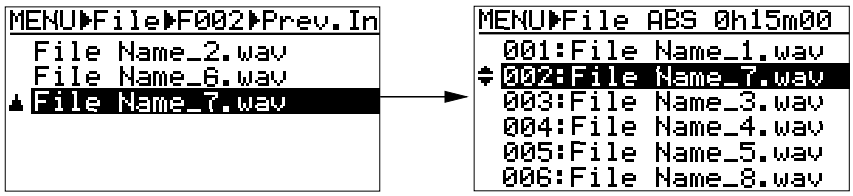


<Anmerkung>: *Wenn es keine freien Dateien gibt, wird „No free files" angezeigt: Die Liste mit den freien Dateien wird nicht angezeigt.*

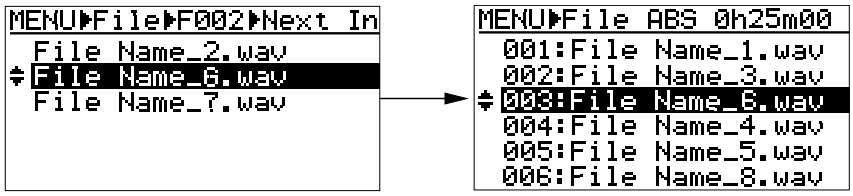
4) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die freie Datei, die Sie wiederherstellen möchten, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die gewählte freie Datei wird an der vorherigen Position oder abhängig von Schritt 3) an der Position neben der Audiodatei eingefügt, die Sie in Schritt 2) ausgewählt haben.

- **Wenn Sie „File Name_7.wav" an der vorherigen Position von Datei 002 einfügen.**



- **Wenn Sie „File Name_6.wav" hinter der Position von Datei 002 einfügen.**



5) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Im Display wird wieder der Home-Screen der Datei angezeigt, die geladen wurde, bevor Sie den MENU-Modus geöffnet haben.

Disk-Menü

Im Disk-Menü können Sie folgende Speicherkarten-bezogene Funktionen ausführen.

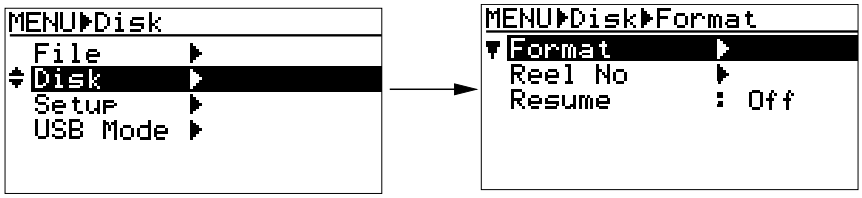
1. **Die Speicherkarte formatieren.**
2. **Die Reel-Nummer einer Speicherkarte bearbeiten.**
3. **Die Resume-Funktion aktivieren/deaktivieren.**

> ***<Anmerkung>:*** *Um die Einträge im Disk-Menü auszuführen, muss eine Speicherkarte im Gerät eingesetzt sein.*

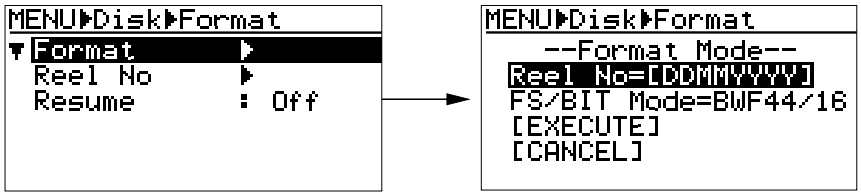
Formatieren einer Speicherkarte (Format)

Der FR-2LE kann die eingesetzte Speicherkarte im Dateisystem FAT32 (File Allocation Table 32) formatieren. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

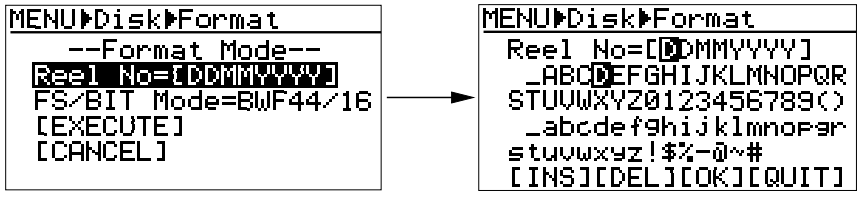
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Disk >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Disk-Menü angezeigt.



2) Drücken Sie erneut [MENU/ENTER], während „Format >" unterlegt dargestellt wird.
Im Display wird nun der Format-Mode-Screen angezeigt.
In diesem Screen können Sie die Reel-Nummer bearbeiten und den FS/BIT-Modus einstellen.



3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Reel No >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Das Display blendet nun den Screen zur Bearbeitung der Reel-Nummer ein: Das erste Zeichen der aktuellen Reel-Nummer blinkt. Auf der nächsten Seite finden Sie Einzelheiten zur Bearbeitung der Reel-Nummer.



<So geben Sie eine Reel-Nummer ein>

Der Cursor [ ] oben im Screen wird als „Reel-Nummer-Cursor" bezeichnet, während der Cursor in den Zeichen-Optionen der „Zeichen-Auswahl-Cursor" ist.
Sie können den Reel-Nummer-Cursor mit den Tasten [REWIND] oder [F FWD] verschieben, während Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit den Tasten [+] oder [-] bewegen. Wenn Sie die Taste [+] oder [-] gedrückt halten, wird der Cursor schnell bewegt.

Am unteren Rand des Screens stehen die vier folgenden Funktionen zur Auswahl:.

[INS]: Fügt ein Leerzeichen rechts neben dem Reel-Nummer Cursors ein.
[DEL]: Löscht das Zeichen an der Position des Reel-Nummer-Cursors.
[OK]: Bestätigt die eingegebene Reel-Nummer.
[QUIT]: Bricht die Bearbeitung der Reel-Nummer ab.

<Beispiel für die Eingabe der Reel-Nummer>

1) Bewegen Sie den Reel-Nummer-Cursor mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] auf die zu bearbeitende Position.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf ein Zeichen.
3) Wiederholen Sie Schritt 1) und 2), bis Sie die Reel-Nummer eingegeben haben.
Die Reel-Nummer kann aus maximal acht Zeichen bestehen.

<So löschen Sie ein Zeichen>

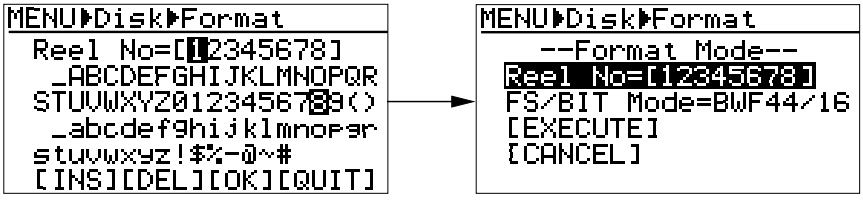
1) Bewegen Sie den Reel-Nummer-Cursor mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] auf das zu löschende Zeichen.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf „[DEL]".
3) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um das gewählte Zeichen zu löschen.
Alle Zeichen, die sich rechts neben dem gelöschten Zeichen befinden, werden nach links verschoben.

<Hinweis>: Wenn Sie den Reel-Nummer-Cursor in Schritt 1) ganz nach links auf das erste Zeichen setzen, können Sie die gesamte Reel-Nummer löschen, indem Sie für jedes Zeichen Schritt 3) ausführen.

<So fügen Sie ein Zeichen ein>

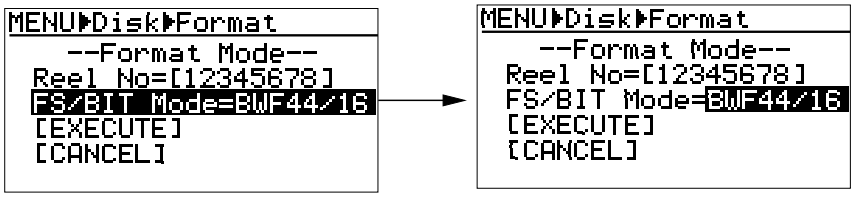
1) Bewegen Sie den Reel-Nummer-Cursor mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] auf die Position, an der das Zeichen eingefügt werden soll.
2) Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf „[INS]".
3) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
4) Mit der Taste [+] oder [-] wählen Sie das Zeichen, das eingefügt werden soll.

4) Nach der Eingabe der Reel-Nummer drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Reel-Nummer wird übernommen und das Display blendet den Screen rechts unten ein.



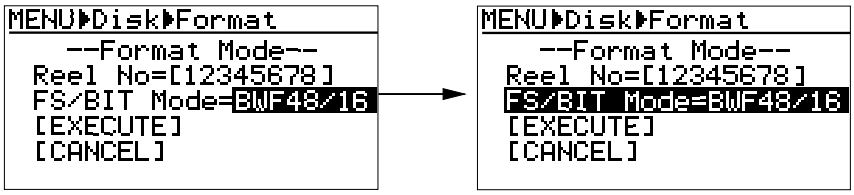
5) Drücken Sie die Taste [-], um den Eintrag „FS/BIT Mode" zu unterlegen, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Nun können Sie den FS/BIT-Modus auswählen.



6) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] den gewünschten FS/BIT-Modus und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Der FS/BIT-Modus wird übernommen und der Screen rechts unten wird eingeblendet.



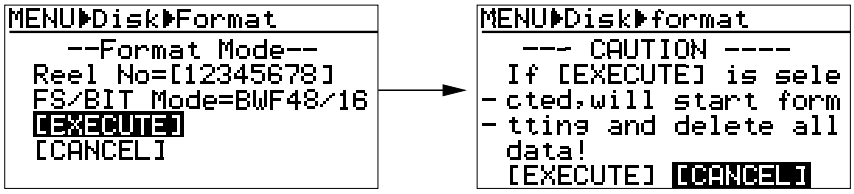
Zur Auswahl des gewünschten FS/BIT-Modus aus den folgenden Optionen verwenden Sie die Taste [+] oder [-].

BWF44/16 (44,1 kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus)
BWF48/16 (48 kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus)
BWF44/24 (44,1 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus)
BWF48/24 (48 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus)
BWF88/24 (88,2 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus)
BWF96/24 (96 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus)
MP3- 192 (192 Kbps, MP3-komprimierter Dateimodus)

Beachten Sie, dass der hier ausgewählte FS/BIT-Modus sofort im Eintrag „Default FS/BIT" im Setup-Menü aktualisiert und im Home-Screen angezeigt wird.

7) Drücken Sie die Taste [-], um den Eintrag „[EXECUTE]" zu unterlegen, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Der „Caution"-Screen rechts unten wird eingeblendet: Im Screen blinkt „Are you sure?".



8) Drücken Sie die Taste [REWIND], um den Eintrag „[EXECUTE]" zu unterlegen, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die Formatierung beginnt. Abschließend wird „Success." eingeblendet und der Recorder stellt den Zugriff auf die Karte ein.

9) Drücken Sie eine der Betriebstasten.

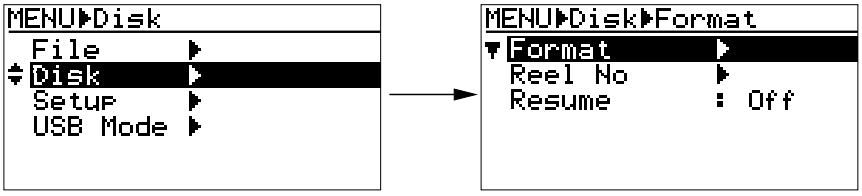
Nach der Formatierung blendet der Home-Screen „<<No Audio Files>>" ein.

Bearbeiten der Reel-Nummer einer Speicherkarte (Reel No)

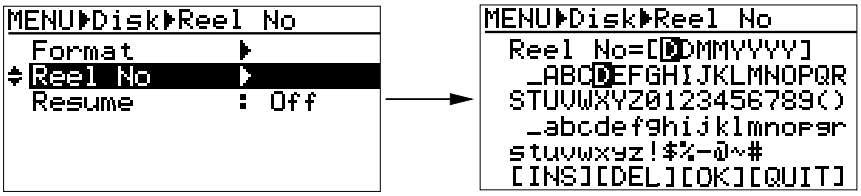
Sie können die vorgegebene Reel-Nummer, die bei der Formatierung der Speicherkarte vergeben wird, nachträglich ändern.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Disk >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Disk-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Reel No >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun der Screen zur Bearbeitung der aktuellen Reel-Nummer der Speicherkarte eingeblendet.



3) Bearbeiten Sie die Reel-Nummer wie auf Seite 87 beschrieben.
Die Reel-Nummer kann aus maximal acht Zeichen bestehen.

4) Nach der Bearbeitung (dem Umbenennen) der Reel-Nummer drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um die neue Reel-Nummer zu speichern.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie versuchen, eine ungültige Reel-Nummer zu speichern, blinkt „Illegal name!" im Display und der Vorgang wird abgebrochen.*

5) Drücken Sie [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

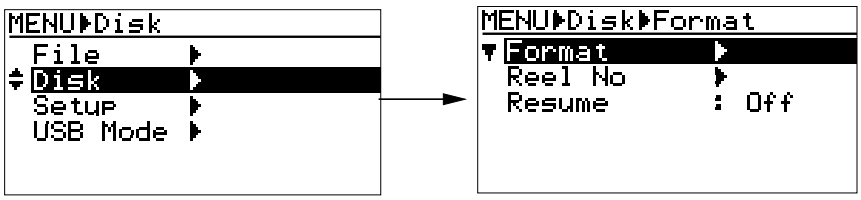
Aktivieren/deaktivieren der Resume-Funktion (Resume)

Wenn Sie den FR-2LE ausschalten oder die Speicherkarte auswerfen, speichert der Recorder die letzte Wiedergabeposition.

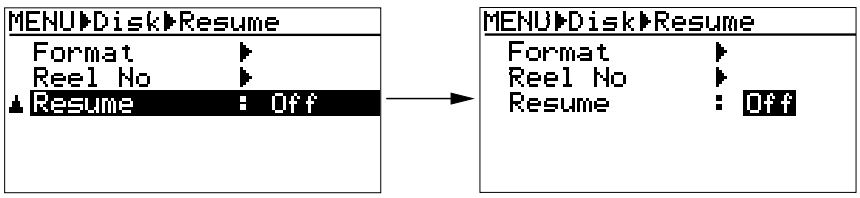
Wenn die Resume-Funktion aktiv ist, springt das Gerät automatisch zur letzten Wiedergabeposition, wenn Sie den FR-2LE wieder einschalten oder dieselbe Speicherkarte einsetzen. Ab Werk ist die Resume-Funktion deaktiviert.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Disk >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Disk-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Resume >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung („On" oder „Off") beginnt zu blinken und kann nun verändert werden.
In der Voreinstellung blinkt „Off".



3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „On" oder „Off" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Die Eingabe ist damit abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um in den MENU-Modus zu verlassen.

Setup-Menü

Im Setup-Menü passen Sie folgende Einstellungen an:

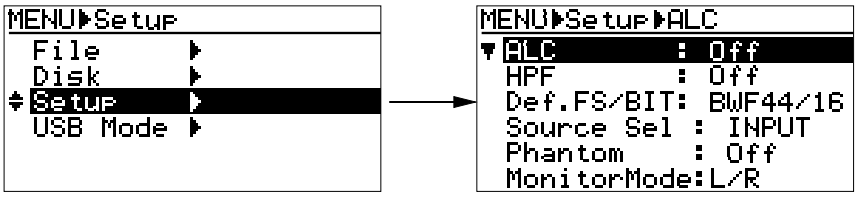
1. Aktivieren/deaktivieren der Auto-Level-Control- und Limiter-Funktionen.
2. Aktivieren/deaktivieren des Hochpassfilters.
3. Auswahl des voreingestellten Aufnahmeformats.
4. Auswahl der Aufnahme-Quelle.
5. Phantomspeisung an-/abschalten.
6. Auswahl des Monitor-Modus.
7. Aktivieren/deaktivieren des internen Lautsprechers.
8. Auswahl des Default-File-Name-Typs.
9. Eingabe des Default-File-Namens.
10. Aktivieren/deaktivieren der Pre-Record-Funktion.
11. Auswahl des Zeitanzeige-Modus.
12. Auswahl des Restanzeige-Modus.
13. Eingabe der maximalen Dateigröße.
14. Auswahl des internen Batterie-Typs.
15. Aktivieren/deaktivieren der Warnton-Funktion.
16. Einstellen der Echtzeit-Uhr.
17. Anzeige der ROM-Version.
18. Initialisierung der Einstellungen im Setup-Menü.
19. Aktualisierung der Software.

Aktivieren/deaktivieren der Auto-Level-Control-/Limiter-Funktion (ALC)

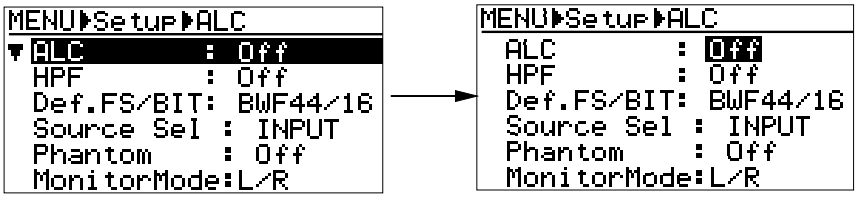
Im Eintrag „ALC" aktivieren/deaktivieren Sie die Auto-Level-Control- und Limiter-Funktionen. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Dieser Eintrag kann im Quick-Setup-Modus eingestellt werden (siehe Seite 55).*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], während „ALC: Off" unterlegt dargestellt wird.
Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: „Off") beginnt zu blinken und kann nun verändert werden.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Off (Vorgabe)	ALC (Auto Level Control) und Limiter sind deaktiviert.
On	Die ALC-Funktion ist aktiviert.
Limit	Die Limiter-Funktion ist aktiv und auf minimales Attack und maximale Release eingestellt.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

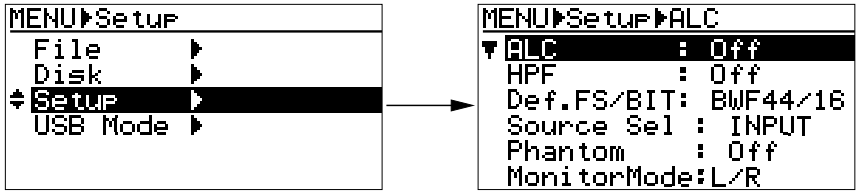
Aktivieren/deaktivieren des Hochpassfilters (HPF)

In diesem Eintrag aktivieren/deaktivieren Sie den Hochpassfilter.

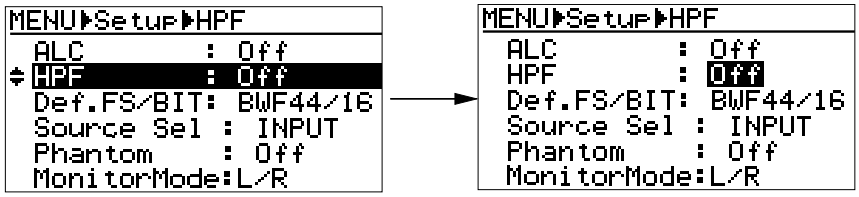
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Dieser Menü-Eintrag kann im Quick-Setup-Modus eingestellt werden (siehe Seite 55).*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „HPF: *" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**
Die aktuelle Einstellung (Vorgabe: „Off") beginnt zu blinken und kann nun verändert werden.



Sie können zwischen den Optionen „Off" und „On" wählen.

Off (Vorgabe)	Der Hochpassfilter ist deaktiviert.
On	Der Hochpassfilter (100 Hz, -12 dB/Okt.) ist aktiviert.

3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „Off" oder „On" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl des Standard-Aufnahmeformats (Def. FS/BIT)

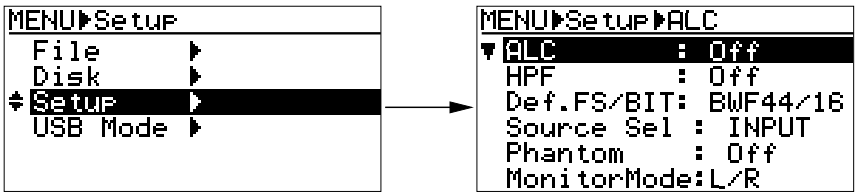
In diesem Eintrag wählen Sie das voreingestellte Audioformat für eine Speicherkarte aus, wenn diese formatiert wird.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Diese Einstellung wird auf die Audioformat-Einstellung im Eintrag „Format" im „Disk"-Menü übertragen. Sie können das Audioformat allerdings auch im Screen „Format" ändern. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 92.*

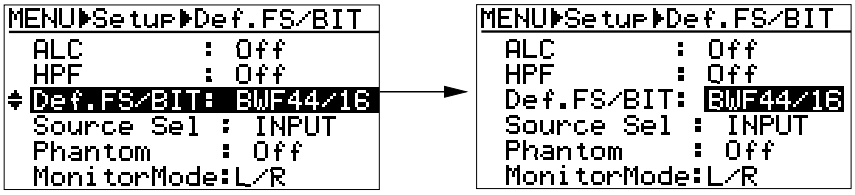
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Def. FS/BIT: ****" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**

Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (im Screen-Beispiel unten ist momentan „BWF44/16" angewählt).



Sie können wie im „Format"-Screen zwischen den folgenden Typen auswählen:

BWF 44/16	44.1kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus
BWF 44/24	44.1kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus
BWF 48/16	48 kHz/16 Bit, BWF-Dateimodus
BWF 48/24	48 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus
BWF 88/24	88.2 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus
BWF 96/24	96 kHz/24 Bit, BWF-Dateimodus
MP3-192	MP3 192 kbps, komprimierter Dateimodus

* MP3 (MPEG Layer-3): Die Audiokodierungstechnologie MPEG Layer-3 wird unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson verwendet.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] das gewünschte Format und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

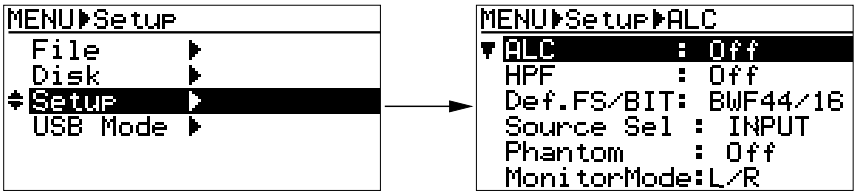
Auswahl der Aufnahme-Quelle (Source Sel)

In diesem Eintrag schalten Sie die Aufnahme-Quelle zwischen den internen Mikrofonen und externen Quellen um.

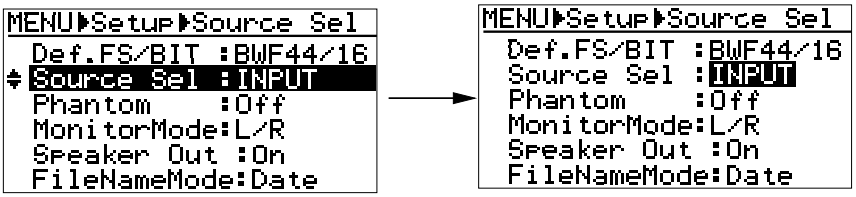
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Dieser Menü-Eintrag kann im Quick-Setup-Modus eingestellt werden (siehe Seite 55).*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Source Sel" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „INPUT").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

INPUT (Vorgabe)	Die externen Klangquellen (wie Mikrofone oder Linesignale) an den Anschlüssen [ANALOG IN] sind ausgewählt. Die internen Mikrofone sind deaktiviert.
I. MIC H	Die internen Mikrofone sind angewählt. Die Empfindlichkeit ist hoch (32 dB). Die Anschlüsse [ANALOG IN] sind deaktiviert.
I. MIC L	Die internen Mikrofone sind angewählt. Die Empfindlichkeit ist niedrig (16 dB). Die Anschlüsse [ANALOG IN] sind deaktiviert.

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie „I. MIC H" oder „I. MIC L" anwählen, haben die MIC-TRIM- und Aufnahmepegel-Regler keine Funktion.*

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Quelle und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Aktivieren/deaktivieren der Phantomspeisung (Phantom)

Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das auf Phantomspeisung angewiesen ist, können Sie die Phantomspeisung in diesem Menü-Eintrag aktivieren.

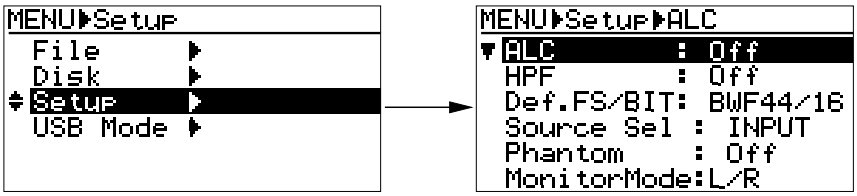
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Dieser Menü-Eintrag kann im Quick-Setup-Modus eingestellt werden (siehe Seite 55).*

> ***<Anmerkungen zum Einsatz der Phantomspeisung>***
> - *Die Phantomspeisung wird über die XLR-Anschlüsse [ANALOG IN] ausgegeben.*
> - *Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, stellen Sie sicher, ob es mit Phantomspeisung betrieben werden kann oder muss.*
> - *Aktivieren Sie die Phantomspeisung, nachdem Sie das (die) Mikrofon(e) an den [ANALOG IN]-Buchsen angeschlossen haben.*
> - *Wenn Sie die Phantomspeisung an-/abschalten oder das Mikrofon an der Buchse [ANALOG IN] anschließen, regeln Sie den Aufnahmepegel oder die [MONITOR]-Pegelsteller herunter.*

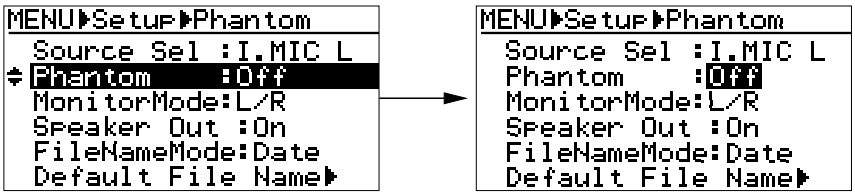
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Phantom >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „Off").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Off (Vorgabe)	Die Phantomspeisung ist deaktiviert.
On	Die Phantomspeisung liegt an den Buchsen [ANALOG IN] an.

> ***<Anmerkung>:*** *Die Phantomspeisung liegt im linken und rechten Kanal an.*

3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „Off" oder „On" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl des Monitor-Modus (Monitor Mode)

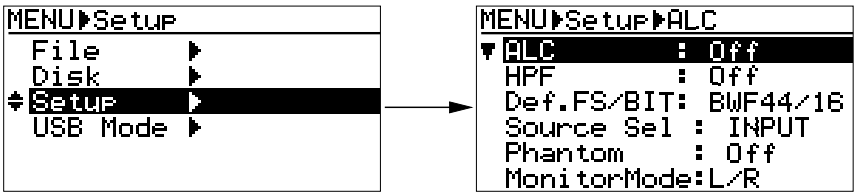
In diesem Eintrag wählen Sie, ob das Gerät sein Signal über die Anschlüsse [MONITOR OUT], die Buchse [PHONES] und den internen Lautsprecher stereo oder mono ausgibt.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn die Buchse [PHONES] belegt ist, ist der interne Lautsprecher deaktiviert.*

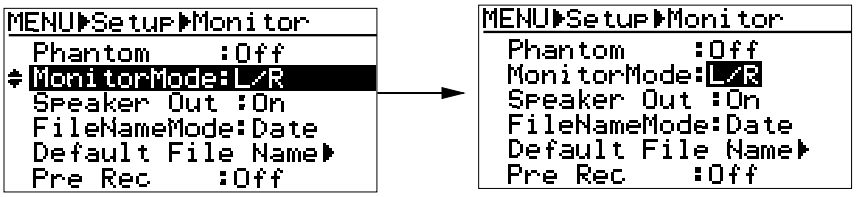
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Monitor Mode:" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**

Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „L/R").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

L/R (Vorgabe)	Die Signale werden stereo ausgegeben.
MONO	Die Signale werden mono ausgegeben.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

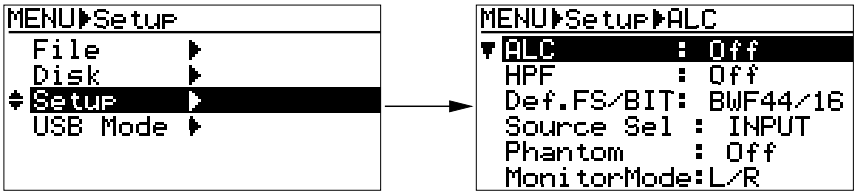
Aktivieren/deaktivieren des internen Lautsprechers (Speaker Out)

In diesem Eintrag aktivieren/deaktivieren Sie den internen Lautsprecher während der Wiedergabe. Ab Werk ist er aktiv, so dass das Abhörsignal über den internen Lautsprecher wiedergegeben wird.

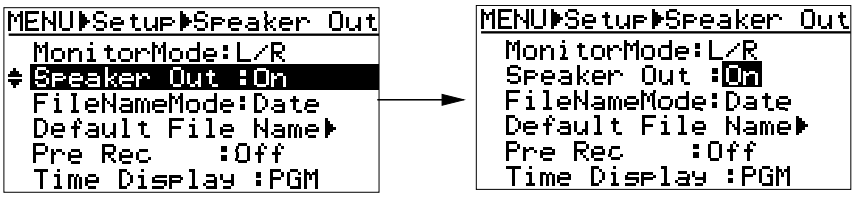
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Auch in der Einstellung „On" wird der interne Lautsprecher deaktiviert, wenn Sie die Buchse [PHONES] mit einem Stecker belegen. Beachten Sie zudem, dass der interne Lautsprecher während der Aufnahme(und -bereitschaft) deaktiviert wird.*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Speaker Out" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „On").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

On (Vorgabe)	Der interne Lautsprecher ist während der Wiedergabe aktiv.
Off	Der interne Lautsprecher ist während der Wiedergabe inaktiv.

3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „Off" oder „On" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

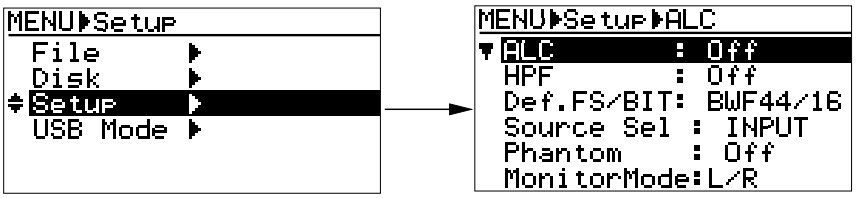
4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl des Standard-Dateinamens (File Name Mode)

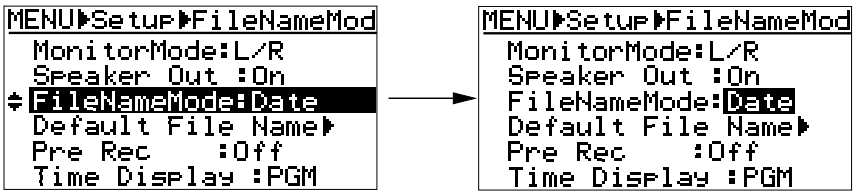
Jedes Mal, wenn eine Aufnahme durchgeführt wird, erzeugt der Recorder eine Audiodatei mit einem speziellen Standard-Dateinamen, der automatisch vergeben wird.
In diesem Menü-Eintrag ordnen Sie den voreingestellten File-Name-Typ den Optionen „scene name + take number", „reel number + File number" oder der Aufnahmezeit/-datum zu.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „FileNameMode: **" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „Date").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Date (Vorgabe)	Ein Dateiname enthält die Zeit- und Datumsinformationen der Echtzeit-Uhr zum Zeitpunkt der Aufnahme. Wenn eine Datei beispielsweise am 25. Januar 2007 um 12:30:25 Uhr aufgenommen wurde, lautet der Dateiname „B12h30m25s25jan2007y.wav" (BWF_Datei) bzw. "B12h30m25s25jan2007y.mp3" (MP3-Datei): Im Display können bis zu 15 Zeichen angezeigt werden.
Take	Ein Dateiname enthält den gewünschten Szenen-Namen, der im Eintrag „Default Scene Name" festgelegt wurde, sowie die Take-Nummer. Wenn Sie den Szenen-Namen beispielsweise auf „Original Name" eingestellt haben und die Take-Nummer die „001" ist, lautet der Dateiname „Original Name_001,wav" (BWF-Datei) bzw. „Original Name_001.mp3" (MP3 Datei).
Reel	Ein Dateiname enthält die Laufwerksbezeichnung (Reel Number) der CompactFlash-Karte sowie eine Dateinummer. Wenn Sie die Reel-Nummer beispielsweise auf „*****" eingestellt haben und die Dateinummer „001" ist, lautet der Dateiname „*****_001.wav" (BWF-Datei) oder "*****_001.mp3" (MP3-Datei).

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Wenn Sie „Date" oder „Reel" anwählen, kehrt das Display zum vorherigen Screen zurück: Wechseln Sie zu Schritt 4), um den MENU-Modus zu beenden.
Wenn Sie „Take" anwählen, wird im Display automatisch der Screen zur Eingabe des „Default File Name" eingeblendet: Stellen Sie nun den Default-File-Namen (siehe nächste Seite).

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

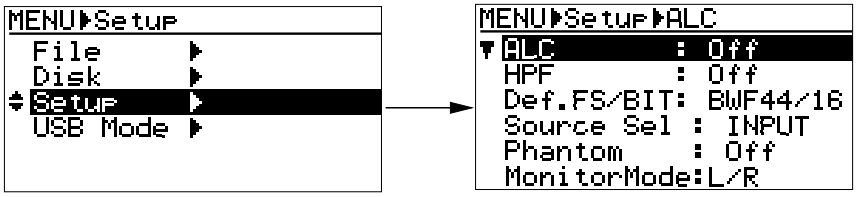
Einstellen des Standard-Szenen-Namens (Default Scene Name)

In diesem Eintrag stellen Sie den Szenen-Namen und die Take-Nummer ein, die für die Datei benutzt werden, wenn der „File Name Mode" auf Take eingestellt wurde.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

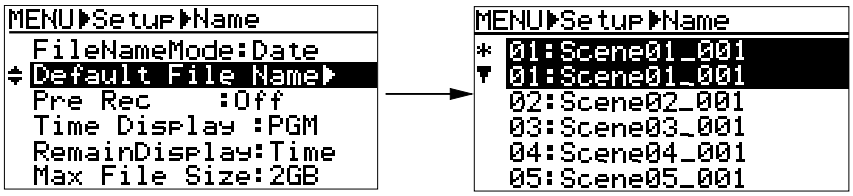
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



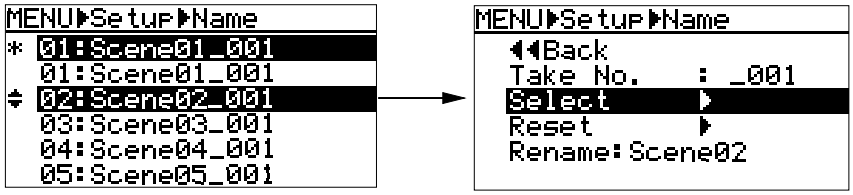
2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Default File Name" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird der Screen zur Auswahl des Default-File-Namens angezeigt. In der obersten Reihe (im Screen oben: „* 01:Scene01_001") wird die aktuell gewählte Vorgabe „scene name + take number" angezeigt.



3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] den gewünschten Szenen-Namen und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Screen unten ist „02:Scene02_001"angewählt.



Die Funktion jedes Parameters ist wie unten dargestellt.

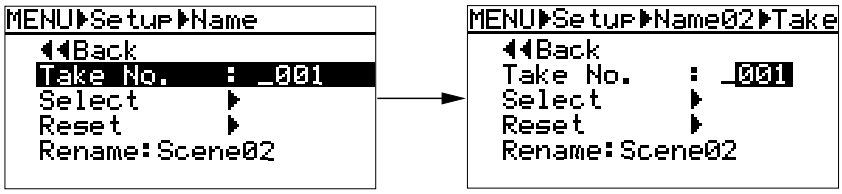
Take No.	Auswählen der Take-Nummer (001 bis 999).
Select	Der bearbeitete Eintrag „scene name + take number" wird auf den Default File Name eingestellt.
Reset	Der Default File Name wird auf die Voreinstellung (wie z. B. Scene01_001) zurückgesetzt.
Rename	Ein Szenen-Name wir umbenannt.

Auf der nächsten Seite ist beispielhaft beschrieben, wie Sie den Default File Name einstellen: Wählen Sie „02: Scene02_001", editieren Sie den Szenen-Namen und die Take-Nummer anschließend und übernehmen Sie den editierten Szenen-Namen und die Take-Nummer schließlich.

• Auswahl der Take-Nummer

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Take No.:*" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**

Die aktuell gewählte Take-Nummer beginnt zu blinken (Vorgabe: „001").



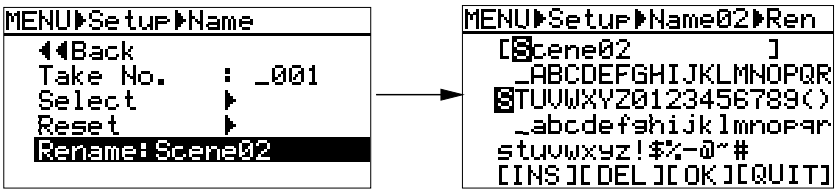
2) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Take-Nummer und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Sie können die Take-Nummer auf einen Wert zwischen 001 und 999 einstellen. Durch Drücken der Taste [MENU/ENTER] wird die Take-Nummer übernommen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück (in diesem Beispiel wechseln wir zum nächsten Schritt, ohne die Take-Nummer 001 zu verändern).

• Umbenennen des Szenen-Namens

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Rename >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Das Display blendet nun den unten dargestellten Bearbeitungs-Screen ein, in dem Sie den Szenen-Namen umbenennen können (Scene02).



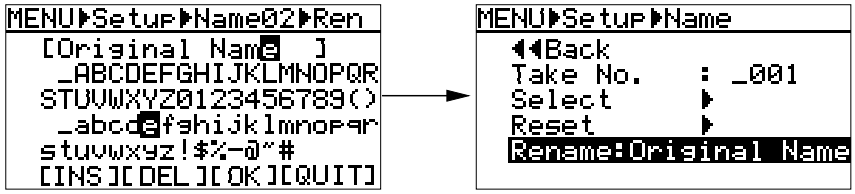
Der Cursor in der [ ] wird als „Szenen-Namen-Cursor" bezeichnet, während der Cursor in den Zeichenoptionen als „Zeichen-Auswahl-Cursor" bezeichnet wird.

2) Geben Sie den gewünschten Szenen-Namen ein (siehe unten).

Der Dateiname kann aus maximal 13 Zeichen bestehen.

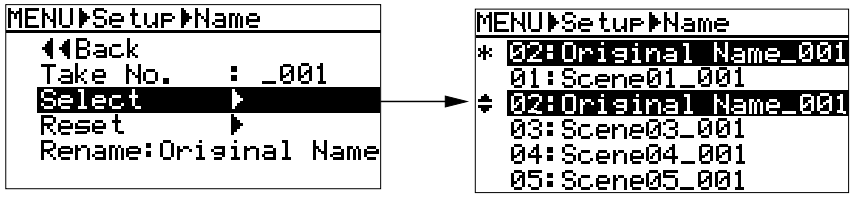
Szenen-Namen-Cursor bewegen	Verwenden Sie die Taste [REWIND] oder [F FWD].
Zeichen-Auswahl-Cursor bewegen	Verwenden Sie die Taste [+] oder [-].
Zeichen an der Position des Szenen-Namen-Cursors bearbeiten	Bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor mit der Taste [+] oder [-] auf das gewünschte Zeichen.
Eingabe eines Leerzeichens	Um rechts neben dem Szenen-Namen-Cursor ein Leerzeichen einzugeben, positionieren Sie den Cursor im Szenen-Namen, setzen den Cursor zur Zeichenauswahl auf „[INS]" und drücken [MENU/ENTER].
Eingabe eines Zeichens	Um links neben dem Szenen-Namen-Cursor ein Zeichen einzugeben, positionieren Sie den Cursor im Szenen-Namen, setzen den Cursor zur Zeichenauswahl auf „[INS]" und drücken [MENU/ENTER]. Anschließend bewegen Sie den Zeichenauswahl-Cursor auf das gewünschte Zeichen und drücken die Taste [MENU/ENTER].
Löschen eines Zeichens	Bewegen Sie den Szenen-Namen-Cursor auf das Zeichen, das Sie löschen möchten, bewegen Sie den Zeichen-Auswahl-Cursor auf „[DEL]" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

3) Abschließend drücken Sie die [MENU/ENTER]-Taste.
Die geänderte Szenen-Name wird angenommen und das Display wechselt zum vorherigen Screen (im Beispiel unten ist „Original Name" eingestellt).



• So aktivieren Sie den editierten Dateinamen (Szenen-Name + Take-Nummer)

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Select >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Der Dateiname (Szenen-Name + Take-Nummer) wird nun auf den Default File Name eingestellt. Im Beispiel rechts unten ist „Original Name_001" eingestellt).

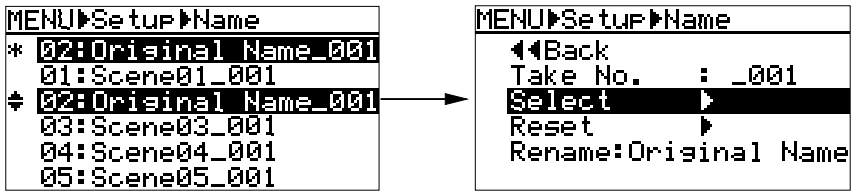


2) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

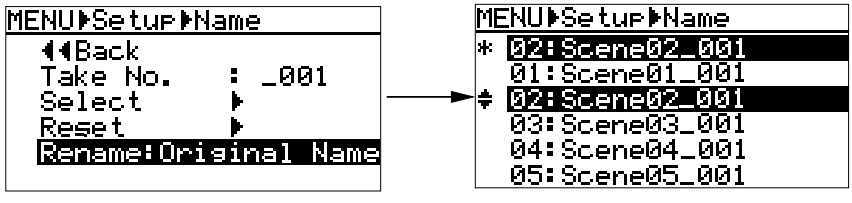
Wie oben beschrieben wird die erste Datei mit „Original Name_001" bezeichnet, wenn Sie den Szenen-Namen mit „Original Name" und die Take-Nummer mit „001" angegeben haben. Wenn Sie in diesem Zustand weitere Aufnahmen machen, wird die nächste Datei mit „Original Name_002" benannt. Die Take-Nummer wird mit jeder Aufnahme automatisch weitergezählt.

• So setzen Sie den Default File Name zurück

1) Wählen Sie den Dateinamen, den Sie zurücksetzen wollen, und drücken Sie [MENU/ENTER].
In dem Screen-Beispiel unten ist „Original Name_001" angewählt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Reset >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Der gewählte Dateiname wird auf die Vorgabe zurückgesetzt.
Im Fall von „Original Name_001" oben wird er auf „Scene02_001" zurückgesetzt.



3) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

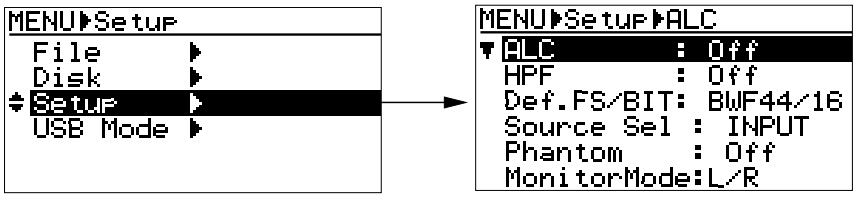
Aktivieren/deaktivieren der Pre-Record-Funktion (Pre Rec)

In diesem Eintrag aktivieren/deaktivieren Sie die Pre-Record-Funktion (Vorgabe: inaktiv). Wenn die Pre-Record-Funktion aktiv ist, beginnt die Aufnahme mit Audiodaten, die zwei Sekunden vor Aufnahmebeginn im Pufferspeicher abgelegt wurden. Auf diese Weise wird der Einstieg einer wichtigen Aufnahme auch in jedem Fall aufgezeichnet.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

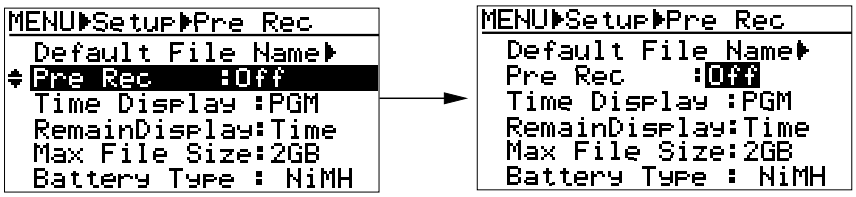
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Pre Rec:" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**

Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „Off").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

On	Das Gerät beginnt die Aufnahme mit dem im Puffer gespeicherten Daten. In anderen Worten: Sie nehmen effektiv bereits zwei Sekunden vor dem Auslösen der Taste [RECORD] auf.
Off (Vorgabe)	Das Gerät beginnt mit der Aufnahme der aktuellen (Echtzeit-) Daten. Die Im Puffer gespeicherten Daten werden nicht aufgenommen.

3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „Off" oder „On" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

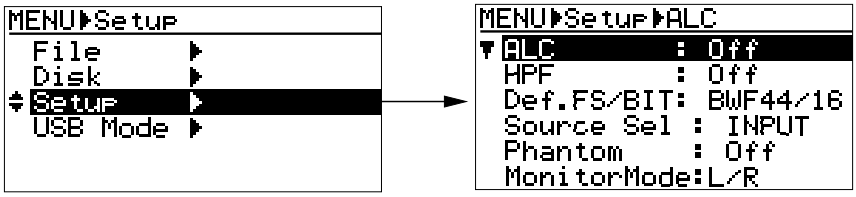
4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl des Zeitanzeige-Modus im Display (Time Display)

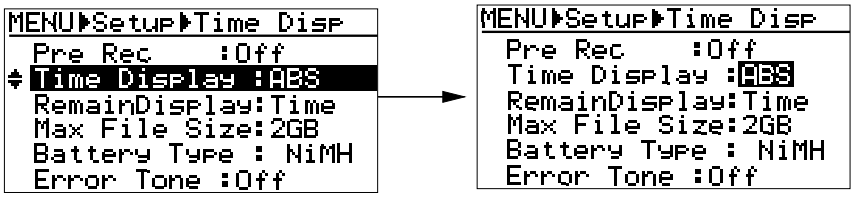
In diesem Eintrag wird der Zeitanzeige-Modus des Zeit-Counters auf ABS, Programmzeit oder auf Time Stamp (24 H) eingestellt. Die Voreinstellung ist ABS.
Das Zählwerk zeigt die momentane „Bandposition" innerhalb der Datei als ABS-, PRG- oder 24H- (Timestamp) Zeit. Der Zeitanzeigemodus kann im Menüeintrag „Time Display" des „Setup"-Menüs im MENU-Modus eingestellt werden (Vorgabe: „ABS").

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Time Display:" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „ABS").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

ABS (Vorgabe)	Der Zeit-Counter startet am Anfang der ersten Audiodatei, die auf 0 (ABS 0) eingestellt ist und die abgelaufene Zeit ab „ABS 0". Die Zeit wird unabhängig von den Audiodateien durchgehend weitergezählt.
PGM	Der Counter startet bei jeder Audiodatei bei 0.
24H	Der Zeit-Counter zeigt den BWF-Time-Stamp-Wert an, der vom internen Echtzeit-Counter ausgegeben wird.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Der gewählte Zeitanzeige-Modus wird angenommen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

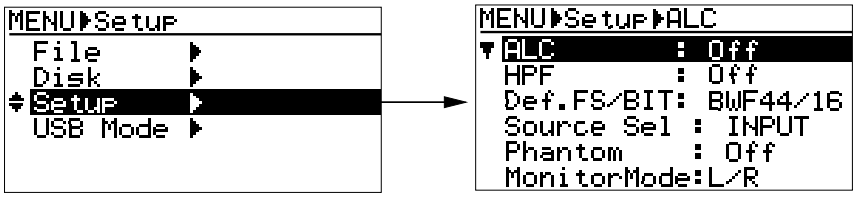
4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl der Restanzeige im Display (Remain Display)

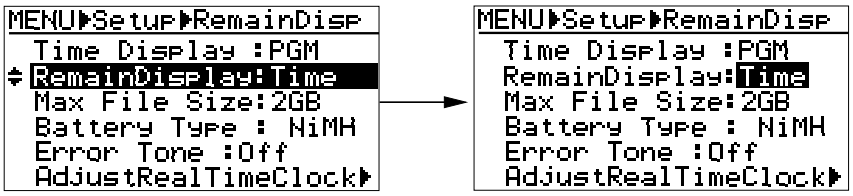
In diesem Eintrag wählen Sie, ob die verbliebene Speicherkapazität als Zeitwert oder in MByte angezeigt wird.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Remain Display:" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „Time").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

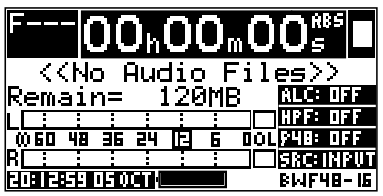
MByte	Hier wird die verbliebene Restkapazität der Speicherkarte in MByte angezeigt.
Time (Vorgabe)	Hier wird die verbliebene Restkapazität der Speicherkarte als Zeitwert angezeigt.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Der gewählte Modus wird angenommen und das Display wechselt zum vorherigen Screen.

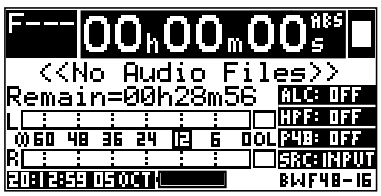
4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um in den MENU-Modus zu verlassen.

> ***<Anmerkung>:*** *Einzelheiten zur Restanzeige finden Sie auf Seite 45 in „Kapitel 3: Bezeichnungen und Funktionen".*

Im Folgenden sind Screen-Beispiele für die beiden Restzeit-Modi dargestellt.



<Der Restanzeige-Modus ist „MByte">



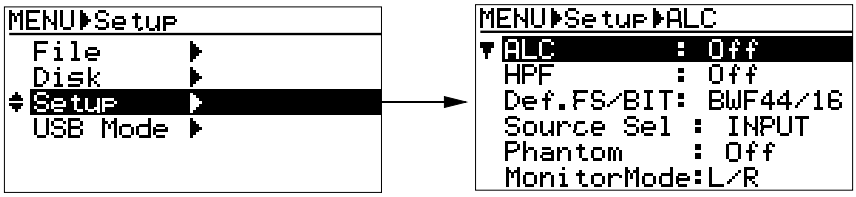
<Der Restanzeige-Modus ist „Time">

Einstellen der maximalen Dateigröße (Max File Size)

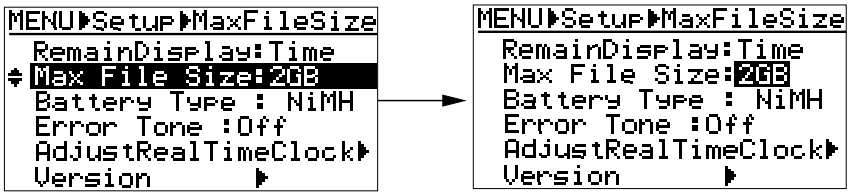
In diesem Eintrag stellen Sie die maximale Audiodateigröße auf 2 GB der 4 GB ein (Vorgabe: 2 GB).
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Der Recorder bricht die Aufnahme automatisch ab, wenn die maximale Dateigröße erreicht wird. Beachten Sie: Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, deren Kapazität unter der maximalen Dateigröße liegt, bricht der Recorder die Aufnahme ab, wenn die Speicherkapazität erschöpft ist.*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Max File Size" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „2GB").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

2GB (Vorgabe)	Die maximale Dateigröße beträgt 2 GB.
4GB	Die maximale Dateigröße beträgt 4 GB.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Der gewählte Dateigröße wird nun übernommen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Auswahl des internen Batterie-Typs (Battery Type)

In diesem Eintrag wählen Sie den Batterie-Typ für den Batterie-Betrieb (Ni-MH, Ni-Cd, Alkaline oder Tamiya).

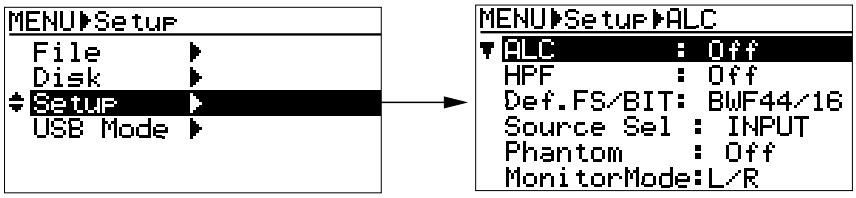
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie das Gerät mit Typ-AA-Batterien betreiben, müssen Sie diesen Eintrag entsprechend korrekt einstellen. Andernfalls arbeiten Funktion wie die Warnton-Ausgabe nicht korrekt.*

> ***<Anmerkung>:*** *Wenn Sie die Tamiya-Batterie einsetzen, wird diese automatisch erkannt und der Eintrag „Battery Type" auf "RC7.2V" eingestellt. Wenn Sie Typ-AA-Batterien (Alkaline, Ni-Cd oder Ni-MH) ersetzen, stellen Sie den Eintrag „Battery Type" manuell auf die jeweilige Option ein. Wenn Sie Typ-AA-Batterien verwenden, obwohl der Eintrag „Battery Type" auf "RC7.2V" eingestellt ist, erzeugt das Gerät einen Alarm: Sie beenden den Alarm, indem Sie den Eintrag „Battery Type" auf die richtige Option einstellen.*

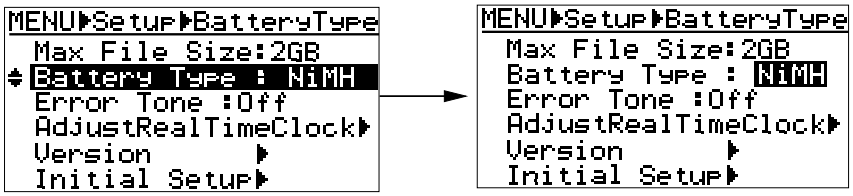
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Battery Type" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und Sie können die Einstellung ändern (Vorgabe: „NiMH").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

NiMH (Vorgabe)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ni-MH-Batterien (Nickel Metall Hydrid) verwenden.
NiCd	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ni-CD-Batterien (Nickel Cadmium) verwenden.
Alkali	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Alkaline-Batterien verwenden.
RC7.2V	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Tamiya-Batterie verwenden. Wenn Sie die Tamiya-Batterie im Gerät einsetzen, wird diese automatisch erkannt und der Eintrag „Battery Type" auf „RC7.2V" eingestellt.

3) Wählen Sie mit den Tasten [+] oder [-] die gewünschte Option und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Der Batterie-Typ ist nun ausgewählt und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

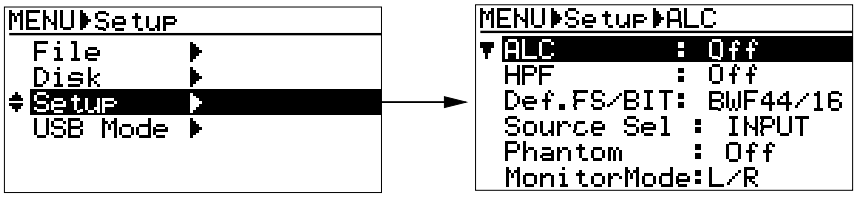
4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Aktivieren/deaktivieren der Warnton-Funktion (Error Tone)

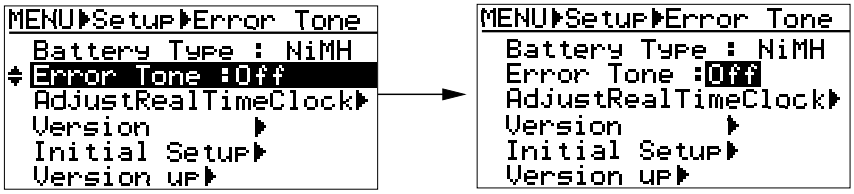
In diesem Menü-Eintrag wählen Sie, ob der Warnton ausgegeben wird oder nicht.
Der Warnton kann ausgegeben werden, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist oder die Kapazität auf der Speicherkarte unter einer Minute liegt (Einzelheiten siehe unten).

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Error Tone: *" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].**
Die aktuelle Einstellung beginnt zu blinken und kann nun verändert werden (Vorgabe: „Off").



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Off (Vorgabe)	Der Warnton kann nicht ausgegeben werden.
On	Der Warnton kann ausgegeben werden.

3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] die Option „Off" oder „On" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die Einstellung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück.

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Der Warnton wird in folgenden Situationen ausgegeben:

Situation	Warnton-Typ
Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Pegel fällt.	— — — —
Wenn die Kapazität der Speicherkarte während der Aufnahme (-bereitschaft) unter einer Minute liegt.	—— —— —— ——

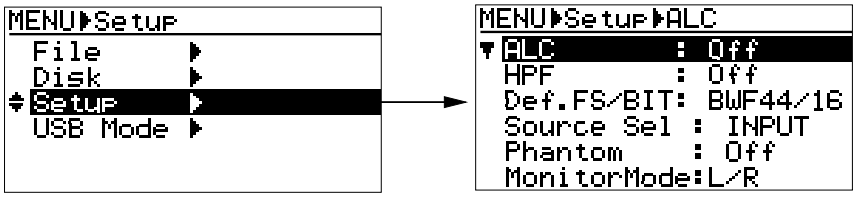
Einstellen der Echtzeit-Uhr (Adjust Real Time)

In diesem Eintrag wird die interne Echtzeit-Uhr gestellt. Im Auslieferungszustand ist die Uhr auf die lokale Zeit des Herstellers eingestellt. Sie können die Uhrzeit mit den folgenden Bedienschritten auf Ihre lokale Zeit einstellen. Die Zeitdaten können für den Dateinamen oder zur Anlage einer Audiodatei, eines Time Stamps einer BWF-Datei u. a. genutzt werden

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

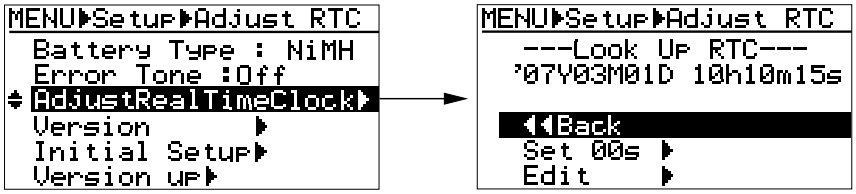
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „AdjustRealTimeClock >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

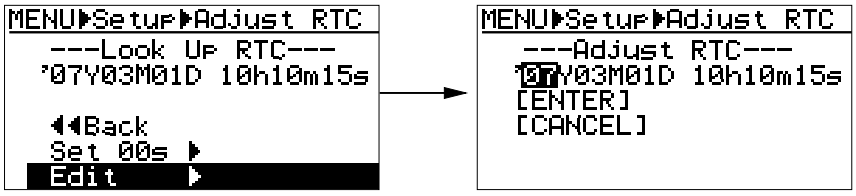
Im Display wird nun ein Screen mit dem Fortschritt der Echtzeit-Uhr angezeigt.



Durch Auswahl von „Set 00s >" und Drücken der Taste [MENU/ENTER] bei laufender Echtzeit-Uhr können Sie das zweite Feld auf „00" zurücksetzen. Wenn der aktuelle Wert im zweiten Feld kleiner gleich 29 ist, wird nur das zweite Feld auf „00" zurückgesetzt. Wenn der aktuelle Wert im zweiten Feld größer gleich 30 ist, wird das Minutenfeld nach oben weitergezählt und das zweite Feld auf „00" zurückgesetzt.

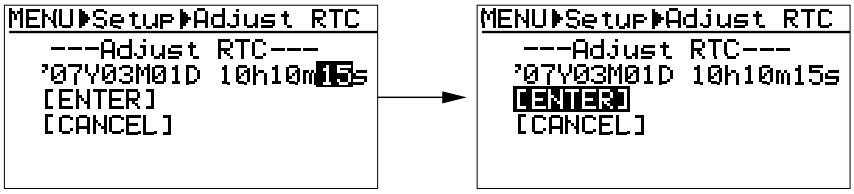
3) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Edit >" im unteren Bereich des Screens und drücken Sie die [MENU/ENTER]-Taste.

Die aktuell im Display dargestellten Zeitdaten werden angehalten und können nun editier werden. Mit der Taste [REWIND] oder [F FWD] wählen Sie das zu bearbeitende Feld aus.

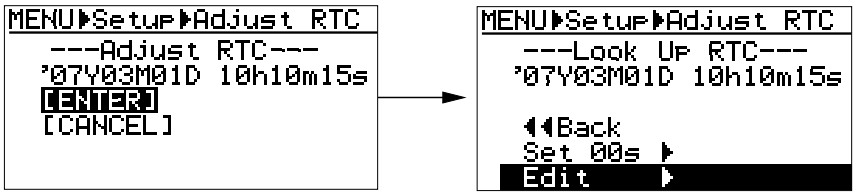


4) Editieren Sie die Zeitdaten.

Wenn Sie die Taste [MENU/ENTER] nach der Editierung drücken, springt der Cursor automatisch zum nächsten Feld (um den Wert an der aktuellen Position zu belassen, bewegen Sie den Cursor mit der Taste [MENU/ENTER] nach rechts). Durch Drücken der Taste [MENU/ENTER] nach der Editierung des Werts im zweiten Feld, wird der Cursor auf „[ENTER]" gesetzt. Wenn sich der Cursor an einer anderen Position befindet, können Sie ihn auf „[ENTER]" setzen, indem Sie die Taste [MENU/ENTER] oder [F FWD] wiederholt drücken.



5) Nach Eingabe der gewünschten Zeitdaten drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die eingegebenen Zeitdaten werden nun übernommen und das Display kehrt zum vorherigen Screen zurück. Sie können die Echtzeit-Uhr präzise einstellen, indem Sie die Taste [MENU/ENTER] synchron zum Zeitsignal auslösen.



6) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

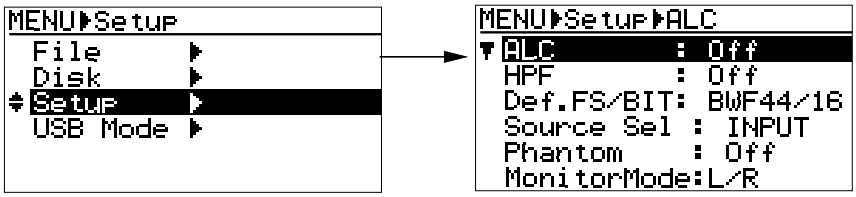
Anzeigen der ROM-Version (Version)

In diesem Menüpunkt kann die ROM-Version des Geräts angezeigt werden.

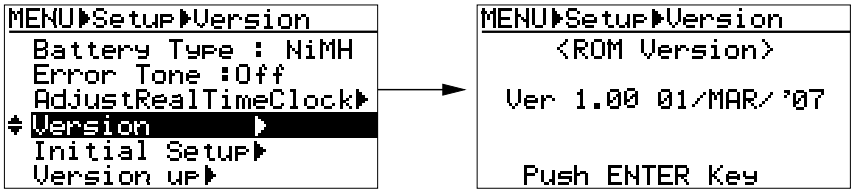
Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Für die Software des FR-2LE stehen zukünftig Aktualisierungen bereit. Informationen zur aktuellen Software finden Sie auf der Fostex-Webseite (http://www.fostexinternational.com) oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Fostex-Vertrieb.*

1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Version >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].
Die aktuelle Versionsnummer und der Zeitpunkt der Anlage des im Gerät installierten ROMs wird angezeigt.



3) Um die Anzeigeseite der ROM-Version wieder zu verlassen, drücken Sie [MENU/ENTER].

4) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

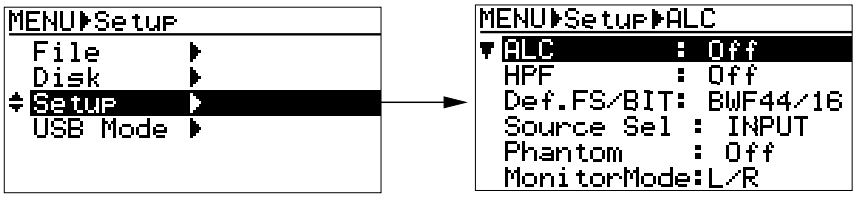
Initialisieren der Einstellungen im Setup-Menü (Initial Setup)

In diesem Menüpunkt werden alle Einstellungen des Setup-Menüs auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der FR-2LE in den MENU-Modus geschaltet ist und das Hauptmenü angezeigt wird („File >" ist unterlegt).

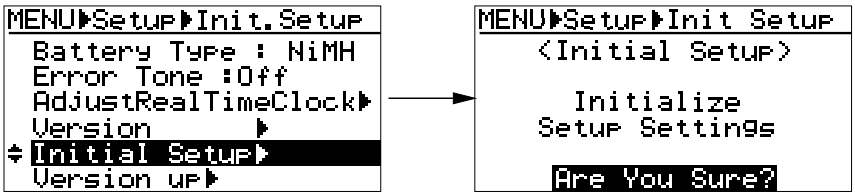
ALC	Off	
HPF	Off	
Def. FS/BIT	BWF 44/16	
Source Sel	INPUT	
Phantom	Off	
File Name Mode	Date	
Default Scene Name	Scene Name	Scene01 - Scene20
	Take Number	001
Error Tone	Off	
Pre Rec	Off	
Remain Display	Time	
Battery Type	Ni-MH	
Max. File Size	2GB	
Time Display	ABS	
Monitor Mode	L/R	
Speaker Out	On	

* Zusätzlich wird auch der Kontrast auf die Voreinstellung zurückgesetzt.

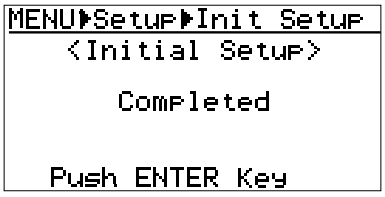
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup>" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Initial Setup >" und drücken Sie [MENU/ENTER].
Im Display wird der Initial-Setup-Screen angezeigt, in dem „Are You Sure?" blinkt.



3) Drücken Sie [MENU/ENTER], um das Setup-Menü zu initialisieren.
Das Gerät beginnt nun mit der Initialisierung des Setup-Menüs. Danach wird im Display die Meldung „Completed!" angezeigt.



4) Drücken Sie [MENU/ENTER] und [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Aktualisieren der Software (Version up)

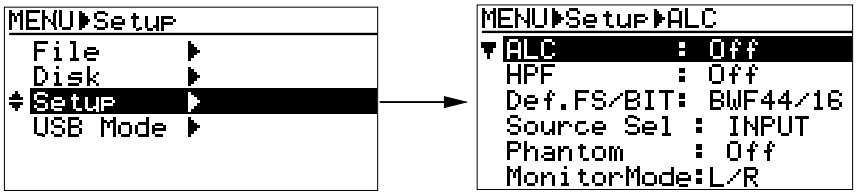
Sie können die Software in diesem Menü-Eintrag aktualisieren.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass Sie die aktuelle Software von der Fostex-Webseite heruntergeladen (oder von Ihrem Fostex-Vertrieb/Service erhalten) und auf die Speicherkarte geladen haben, die im FR-2LE eingesetzt ist, Zudem muss sich der FR-2LE im MENU-Modus befinden und der Hauptmenü-Screen angezeigt werden („File >" ist unterlegt).

> ***<Anmerkung>:*** *Informationen dazu, wie Sie die heruntergeladene Software auf die Speicherkarte des FR-2LE kopieren, finden Sie im Abschnitt „Kopieren einer Datei vom PC auf eine Speicherkarte" auf Seite 72.*

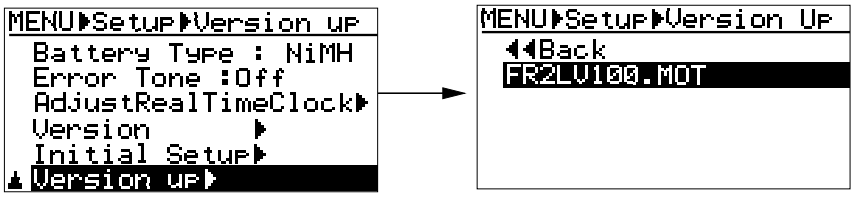
1) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Setup >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun das Setup-Menü angezeigt.



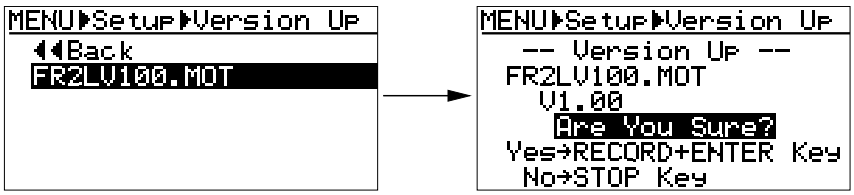
2) Wählen Sie mit der Taste [+] oder [-] den Eintrag „Version up >" und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird die Software-Nummer auf der Speicherkarte (z. B. „FR2LV100.MOT") angezeigt.



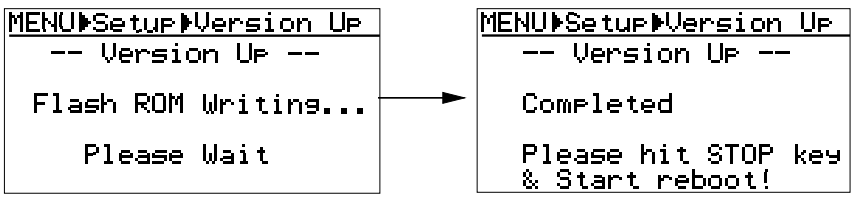
3) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Im Display wird nun der Version-Up-Screen angezeigt, in dem „Are you sure?" blinkt.



4) Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], während Sie die Taste [RECORD] gedrückt halten.

Die Übertragung der Software beginnt. Anschließend wird „Completed!" angezeigt.



5) Drücken Sie die Taste [STOP/CANCEL], um den MENU-Modus zu verlassen.

Das Display kehrt zum Home-Screen zurück, der vor dem Laden des MENU-Modus aktiv war.

6) Schalten Sie den FR-2LE aus und anschließend wieder ein.

Nach der Aktualisierung schalten Sie das Gerät aus- und anschließend wieder ein. Mit der auf Seite 109 beschriebenen Methodee prüfen Sie, ob die Software aktualisiert wurde.

Kapitel 8: Technische Daten

Eingänge/Ausgänge

*0 dBu=0.775 Vrms, 0 dBV=1 Vrms.

ANALOG IN [L, R]

Anschlüsse	: XLR-Klinke-Kombobuchse
<LINE-Eingang>	
Anschlussbuchse	: ø 6mm Monoklinkenbuchsen (unsymmetrisch)
Eingangsimpedanz	: Mehr als 10kΩ
Referenzeingangspegel	: -10 dBV
Maximaler Eingangspegel	: +2 dBV
<MIC-Eingang>	
Anschlussbuchse	: XLR-3-31-Typ (symmetrisch, Pin 2: Signal)
Eingangsimpedanz	: Mehr als 6kΩ
Referenzeingangspegel	: -50 dBu bis -10 dBu
Maximaler Eingangspegel	: +2 dBu
Phantomspannung	: 48 V

MONITOR OUT [L, R]

Anschlüsse	: Cinch (unsymmetrisch)
Empfohlene Lastimpedanz	: Mehr als 10kΩ
Referenzausgangspegel	: -10 dBV

PHONES

Anschluss	: Stereo-Miniklinkenbuchse
Empfohlene Lastimpedanz	: Mehr als 32Ω
Maximale Ausgangsleistung	: 15 mW + 15 mW (32Ω-Last)

USB 2.0 (zum Anschluss an einen PC)

Anschluss	: Series-“B”-Anschlussbuchse
Pin-Zuordnung	: 1= VBUS, 2= D-, 3= D+, 4= GND

Interner Lautsprecher

Maximaler Ausgangspegel	: 300 mW

Aufnahme/Wiedergabe

Aufnahmemedium	: CompactFlash-™ Karte
Aufnahmeformat	: BWF (Broadcast Wave Format) : MP3 (MPEG Layer-3)

* Die Technologie MPEG Layer-3 zur Audio-Kodierung ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.

Quantisierung und Samplingfrequenz
: 16 Bit bei 44,1 kHz/48 kHz
: 24 Bit bei 44,1 kHz/48 kHz/88.2 kHz/96 kHz
: MP3-192 kbps

Aufnahmespuren : stereo

Frequenzgang Aufnahme/Wiedergabe
: 20 Hz bis 20 kHz, +/-2 dB (bei 44,1/48 kHz FS)
: 20 Hz bis 40 kHz, +/-3 dB (bei 88,2/96 kHz FS)

Signal/Rauschabstand (zwischen ADC und DAC, 24 Bit, 48 kHz FS)
Line : 95 dB (typ.)
Mic (MIC TRIM max.) : 85 dB (typ.)

Dynamikbereich (zwischen ADC und DAC, 24 Bit, 48 kHz FS)
: 95 dB (typ.)

T.H.D. (zwischen ADC und DAC, 24 Bit, 48 kHz FS)
Line : Weniger als 0,008% (bei 1 kHz, -1 dB typ.)
Mic (MIC TRIM max.) : Weniger als 0,01% (bei 1 kHz, -1 dB typ.)

Kanaltrennung (24 Bit, 48 kHz FS)
: min. 90 dB @ 1 kHz, 0 dB (24 Bit, Fs 48 kHz)

Referenzpegel : -12 dBFS

Locator-Speicher : Pro Datei können 99 Cue-Punkte gespeichert werden.

Allgemein

Abmessungen : 57 (H) x 206 (B) x 132 (T) mm

Gewicht : Ungef. 800 g (ohne Batterien)

Spannungsversorgung : DC12V
Netzteil (mitgeliefert)

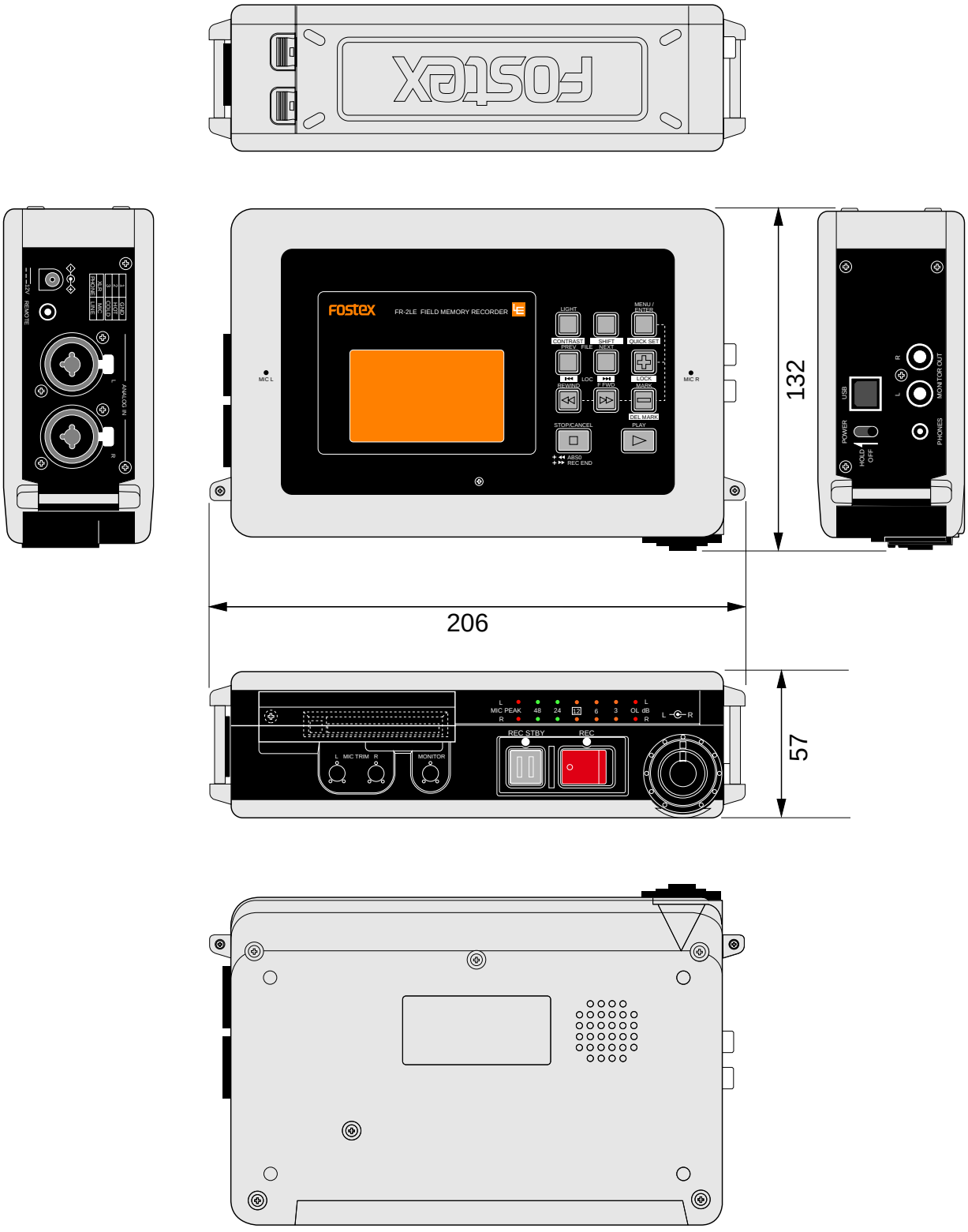
: vier AA-Batterien (Alkaline, Ni-Cd, Ni-MH) (nicht mitgeliefert)
: Tamiya-Batterie (nicht mitgeliefert)

Leistungsaufnahme : ungef. 3 W

* Spezifikationen und Design können zur Verbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

* Einzelheiten zum Lieferumfang finden Sie auf Seite 17.

Abmessungen



Erklärung zur EC-Direktive

Dieses Equipment entspricht der EMC-Direktive (89/336/EEC) -Direktive zur Vereinfachung der Bestimmungen in den Mitgliedsländern zur elektromagnetischen Kompatibilität sowie der Niederspannungs-Direktive (73/23/EEC) -Direktive zur Vereinfachung der Bestimmungen in den Mitgliedsländern in Bezug auf elektrisches Equipment, das für den Betrieb in spezifischen Spannungsbereichen ausgelegt ist.

The Affect of Immunity on This Equipment

The affect of the European Specification EN61000-6-1 (coexistence of electromagnetic waves - common immunity specification) on this equipment are as shown below.

In the electrical fast transient/burst requirements, surge, conducted disturbances by radio-frequency fields, power frequency magnetic field, radiate electromagnetic field requirements and static electricity discharging environment, this could be affected by generation of noise in some cases.

FOSTEX-VERTRIEBSLISTE IN EUROPA

* Inklusive Nicht-EU-Länder (Stand Januar 2007)

<AUSTRIA>
NAME: ATEC Audio-u. Videogeraete VertriebsgesmbH.
ADD: Im Winkel 5, A-2325 Velm, Austria
TEL: (+43) 2234-74004, FAX: (+43) 2234-74074

<BELGIUM>
NAME: General Audio
ADD: Raymond Pelgrimslaan 101, B-1702 Groot-Bijgaarden, Belgium
TEL: (+32) 2-4630650, FAX: (+32) 2-4661500

<DENMARK>
NAME: SC Sound ApS
ADD: Malervej 2, DK-2630 Taastrup, Denmark
TEL: (+45) 4399-8877, FAX: (+45) 4399-8077

<FINLAND>
NAME: Noretron Oy Audio
ADD: P. O. Box 22, FIN-02631 Espoo, Finland
TEL: (+358) 9-5259330, FAX: (+358) 9-52593352

<FRANCE>
NAME: Sennheiser France
ADD: 128 bis, avenue Jean-Jaures, 94851 Ivry-sur-Seine Cedex, France
TEL: (+33) 1 4987 0300, FAX: (+33) 1 4987 0324

<GERMANY>
NAME: Mega Audio GmbH
ADD: Stromberger Str. 32, D-55411 Bingen, Germany
TEL: (+49) 6721-94330, FAX: (+49) 6721-32046

<GREECE>
NAME: Bon Studio S. A.
ADD: 6 Zaimi Street, Exarchia, 106,83 Athens, Greece
TEL: (+30) 210-3809-605, 606, 607, 608
FAX: (+30) 210-3845-755, 210-3827-868

<ICELAND>
NAME: I. D. elrf. electronic Ltd.
ADD: ARMULA 38 108 REYKJAVIK, ICELAND
TEL: (+354) 588 5010, FAX: (+354) 588 5011

<ITALY>
NAME: Proel S. p. A.
ADD: Zona Via Alla Ruenia, 37/43 64027 - Sant'Omero (Teramo), Italy
TEL: (+39) 0861-81241, FAX: (+39) 0861-887862

<THE NETHERLANDS>
NAME: IEMKE ROOS AUDIO B. V.
ADD: Kuiperbergweg 20, 1101 AG Amsterdam, The Netherlands
TEL: (+31) 20-697-2121, FAX: (+31) 20-697-4201

<NORWAY>
NAME: Siv. Ing. Benum AS
ADD: P. O. Box 145, Vinderen, 0319 Oslo, Norway
TEL: (+47) 2213 9900, FAX: (+47) 2214 8259

<PORTUGAL>
NAME: Caius - Tecnologias Audio e Musica, Lda.
ADD: Praca do Bom Sucesso, No 61 Bom Sucesso Trade Center, Escritorio 701/702, 4150 - 146 Porto, Portugal
TEL: (+351) 22-608-06-10, FAX: (+351) 22-608-06-29

<SPAIN>
NAME: Letusa S. A.
ADD: C/Laguna 10, 28923 Alcorcon, Madrid, Spain
TEL: (+34) 91-4862800, FAX: (+34) 91-6414597

<SWEDEN>
NAME: Sennheiser AB
ADD: John Ericssonsgatan 10, P. O. Box 22035, SE-104 22 Stockholm, Sweden
TEL: (+46) 8 566 16400, FAX: (+46) 8 566 16490

<SWITZERLAND>
NAME: Audio Bauer Pro AG
ADD: Bernerstrasse-Nord 182, CH-8064 Zurich, Switzerland
TEL: (+41) 1-4323230, FAX: (+41) 1-4326558

<UK>
NAME: SCV London
ADD: 40 Chigwell Lane, Oakwood Hill Industrial Estate, Loughton, Essex IG10 3NY U. K.
TEL: (+44) 20-8418-0778, FAX: (+44) 20-8418-0624

FOR THE US CUSTOMERS ONLY

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

The following statement defines specific legal rights. You may also have additional rights depending on the state in which the Fostex product was purchased.

WARRANTY PROTECTION

All Fostex parts are warranted for one (1) year from the date of original purchase, except for recording media, such as hard disc drives and compact flash cards, heads, lamps and fuses, which are warranted, for one hundred-eighty (180) days. Fostex America will repair and / or replace parts during the term of this warranty. Labor costs are also covered by Fostex America for one (1) year from the date of original purchase. Except as specified below, this warranty covers all defects in material and workmanship in this product.

The following are not covered by this warranty:

1. Batteries.
2. Damage to any product that has been altered.
3. Damage to any product on which the original serial number has been defaced, modified or removed.
4. Damage to or deterioration of the external cabinet.
5. Damage occurring during shipment of the product. (**NOTE:** Shipping claims must be presented to the carrier.)
6. Damage resulting from accident, misuse, abuse or neglect.
7. Damage resulting from failure to perform routine maintenance and / or calibration procedures.
8. Damage resulting from failure to follow instruction in the owner's manual.
9. Damage resulting from repair or attempted repair or by someone other than a Fostex America Service technician or a technician at an authorized Fostex America service station.
10. Damage resulting from causes other than product defects, including lack of technical skill, competence or experience on the part of the user.
11. External appearance items such as cosmetic parts, knobs, liquid crystal displays, buttons, etc.
12. Replacements or repairs necessitated by loss or damages resulting from any cause beyond the control of Fostex America.
13. Damage resulting from misuse or abuse on rental units.

NOTE: FOSTEX AMERICA IS NOT RESPONSIBLE FOR DATA LOST OR DAMAGED DURING OPERATION OF THIS PRODUCT.
CALIBRATION AND MAINTENANCE PROCEDURES ARE NOT COVERED BY THIS WARRANTY.

Fostex America reserves the right to inspect all products submitted pursuant to this warranty.
If such an inspection shows reasonable cause to believe that any of the above exclusions to the above warranty are applicable, then Fostex America or the authorized service station will charge prevailing service rates and parts, costs for any repairs.

FOSTEX AMERICA LIMITED WARRANTY

To claim all warranty service, first access www.fostex.com to receive service authorization (RMA number). Then present the authorization together with the bill of sale, which shows the date of original purchase to Fostex America. This warranty is not transferable.

SHIPPING

If this product needs service, you must take it, or package it carefully, using ample packaging materials to prevent damage during shipment and mail it to the distributor from whom you have purchased this product, postage pre-paid and insured.
NOTE: Fostex America will not assume responsibility for damages or losses occurred in transit, but will reasonably assist the sender in processing any claims whenever possible (such as submitting statements to the carriers when applicable).
Any collect or C.O.D. shipments will be refused. In order to obtain warranty repairs, you must include the following:

1. Date proof of original purchase (copy pf bill of sale or charge slip).
2. A note describing the problem with sufficient particularity to allow Fostex America to inspect or adjust the problem.
3. All accessory items appurtenant to that problem.

LIMITATIONS OF INPLIED WARRANTIES AND EXCLUSIONS OF CERTAIN DAMAGES

Unless considered unenforceable or unlawful under applicable law:

A. All implied warranties ? including warranties of merchantability and fitness for a particular purpose ? are limited in duration to term of this warranty and to the express coverage of this warranty;

B. Fostex America's liability for any defect product is expressly limited to repair or replacement of the product, at the sole discretion and / or option of Fostex America. Fostex America shall not under any circumstances be liable for:

    1. Damaged based on inconvenience, loss of use of the product, loss of time, interrupted operation or commercial loss, OR;
    2. Any damages, whether incidental, consequential or otherwise, except damages which may not be excluded by under applicable law.

C. Fostex America makes no other warranties, express or implied, above and / or beyond the representations made herein.

WARRANTY APPLIES ONLY TO THOSE PRODUCTS SOLD AND DISTRIBUTED BY FOSTEX AMERICA

Service Department

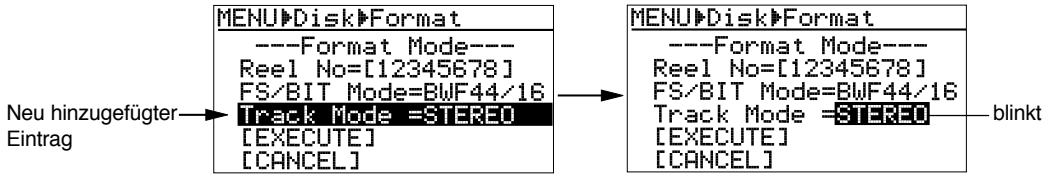
FOSTEX AMERICA
13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249
TEL: (310)-329-2960 FAX: (310)-329-1230
www.fostex.com

Addendum FR-2LE V1.10

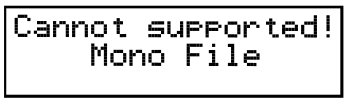
Durch das Software-Upgrade auf Version 1.10 des FR-2LE werden die Disk- und Setup-Menüs im MENU-Modus um die folgenden Funktionen erweitert. Lesen Sie dieses Addendum zusammen mit den Anleitungen zum MENU-Modus in der Bedienungsanleitung des FR-2LE.

(1) Um den Track-Modus zwischen stereo und mono umzuschalten, öffnen Sie den Eintrag "Track Mode", der dem Format-Eintrag im Disk-Menühinzugefügt wurde (Einzelheiten zum Format-Menü finden Sie auf Seite 93 in der Bedienungsanleitung zum FR-2LE).

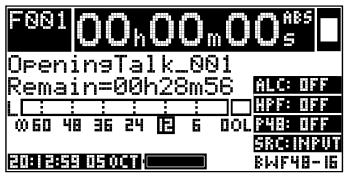
Wenn Sie „**Track Mode**" wählen und dann die Taste [MENU/ENTER] drücken, beginnt „**STEREO**" (der voreingestellte Track-Modus) zu blinken: Mit den Tasten [+] / [-] können Sie nun zwischen den Optionen „**STEREO**" und „**MONO**" auswählen (nach dem Einschalten ist grundsätzlich „**STEREO**" als Track-Modus eingestellt, auch wenn beim letzten Ausschalten „**MONO**" angewählt war).



*<Anmerkung>: Wenn Sie den FS/BIT-Modus auf „**MP3-192**" einstellen, kann der Track-Modus nicht auf „**MONO**" eingestellt werden. Wenn Sie den Track-Modus auf „**MONO**" einstellen und versuchen, eine Formatierung durchzuführen, wird das rechts dargestellte Pop-Up-Fenster eingeblendet und der Track-Modus auf „STEREO" zurückgesetzt.*

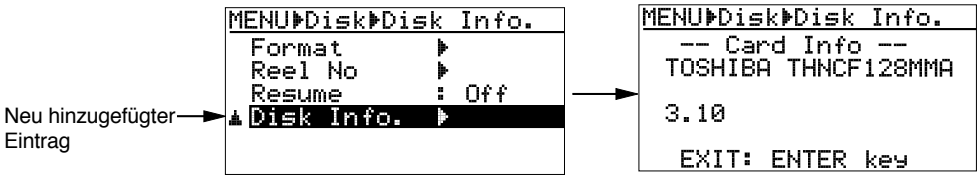


*<Anmerkung>: Wenn Sie den Track-Modus auf „**MONO**" einstellen und eine Formatierung durhführen, ist nur die linke Pegelanzeige auf der Geräteoberfläche aktiv (die Pegelanzeige sieht aus wie rechts dargestellt). Beachten Sie zudem, dass nur der linke Monitorausgang aktiv ist.*



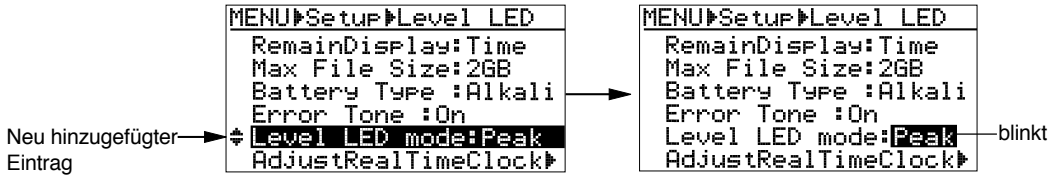
(2) Über den Eintrag „Disk Info.", der im Disk-Menü hinzugefügt wurde, können Sie nun Informationen zur Speicherkarte einblenden.

Wenn Sie „**Disk info.**" anwählen und die Taste [MENU/ENTER] drücken, werden Informationen zum Hersteller sowie der Modellname der eingesetzten Speicherkarte angezeigt (siehe Screen-Beispiel unten).



(3) Sie können die Funktion der Pegelanzeigen auf der Geräteoberfläche nun im Eintrag „Level LED Mode" auswählen, der im Setup-Menü hinzugefügt wurde.

Wenn Sie „**Level LED Mode**" anwählen und die Taste [MENU/ENTER] drücken, beginnt der aktuell gewählte LED-Modus zu blinken und Sie können mit den Tasten [+] / [-] zwischen den Optionen „**Peak**" und „**Level**" auswählen (die Einstellung wird gespeichert).



Peak (Vorgabe)	Die LED-Pegelanzeigen auf der Geräteoberfläche arbeiten als Peak-Meter.
Level	Die LED-Pegelanzeigen auf der Geräteoberfläche arbeiten als Durchschnittspegel-Meter.

* Die Einstellung im Menüeintrag „**Level LED Mode**" nimmt keinen Einfluss auf die Pegelanzeigen im Display.

© GEDRUCKT IN CHINA JUNI 2007 8588 099 000 (465577)

FOSTEX

FOSTEX CO.
3-2-35, Musashino, Akishima-shi, Tokyo, Japan 196-0021

FOSTEX AMERICA
13701, Cimarron Avenue, Gardena, CA 90249, U. S. A.

GEDRUCKT IN CHINA JANUAR 2007 8588 080 000 FX
(445480)